

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 16. Februar 2017
Nummer 07 | www.bruchsal.de

Mitglied der
Technologie
Region Karlsruhe
HighTech trifft Lebensart



**2017
Bürgerempfang**
„Bruchsal
zusammen
gewachsen“
Eintrittskarte
Frei-Platzwahl
Sonntag
19. März 2017,
10 Uhr
Bürgerzentrum

Die Oberbürgermeisterin
lädt am 19. März zum
Bürgerempfang der Stadt



CAP-Mobil: Einkaufen auf
Rädern in Büchenau



OR-WAHL 2017
„Kandidaten ohne Zahn?
Graf Kuno wäre optimal!“
Rathausstürmung am
18. Februar um 11:11 Uhr
auf dem Marktplatz

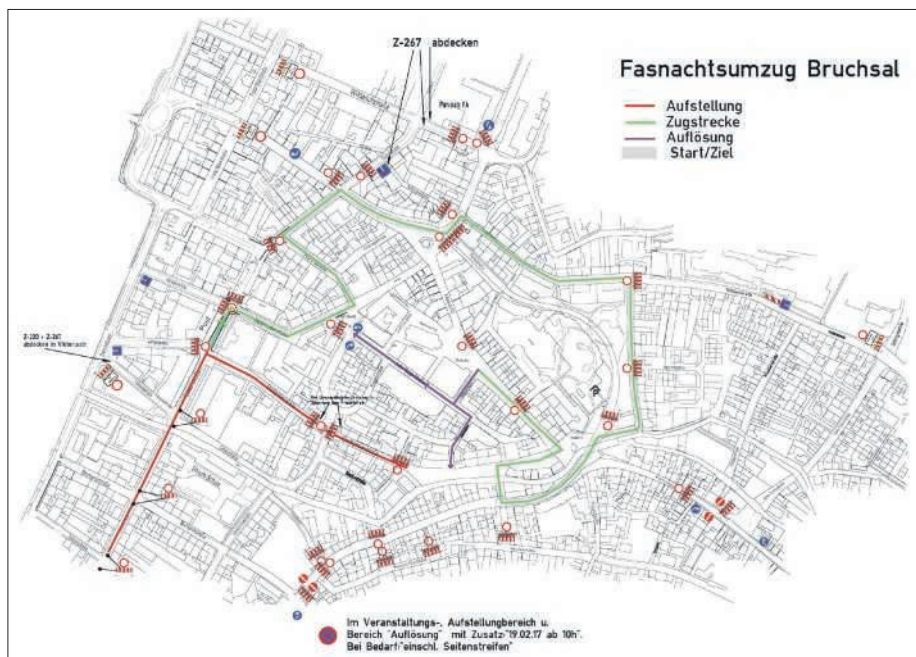
Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 21
Büchenau	Seite 25
Heidelsheim	Seite 27
Helmsheim	Seite 29
Obergrombach	Seite 30
Untergrombach	Seite 33

**MONSTER
KONZERT
BRUSL**

**Samstag
18. Feb 2017**
15:00 Uhr | Otto-Oppenheimer-Platz

**Fasnachtsumzug 19. Feb 2017
ab 13:33 Uhr**



Umzugsstrecke des Fasnachtsumzugs, am Sonntag, 19. Februar

Reduzierte Amtsblattausgabe

Anmerkung der Amtsblatt-Redaktion:
Krankheitsbedingt erscheint in dieser
Woche nur eine reduzierte Amtsblattausgabe!

Brusler Morgedorscht

Am 18.02.2017 findet erstmalig der **"Brusler Morgedorscht"** statt. Hoch über den Dächern von Bruchsal wird hierbei um **7:77 Uhr** am Graf-Kuno-Museum die Straßenfasnacht mit lautem Getöse eingeläutet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Eintritt ist frei.

Danach ziehen die Narren weiter über das Altenzentrum hinein in die Stadt auf den Marktplatz, um 11:11 Uhr wird hier das Rathaus gestürmt.

51 Jahre Straßenfasnacht in Bruchsal

Unter dem Motto: KBF – Umzug – Ist's Utopie? ... wird sich der 51. Bruchsaler Fasnachtsumzug in der Innenstadt am Sonntag, 19. Februar pünktlich um 13:33 Uhr unter der Führung von Oberzugmarschall Peter Dautermann an der Post in Bewegung setzen. Dieses humorvolle, fasnachtliche Spektakel knüpft nahtlos an die vorausgegangenen Umzüge an.

Das Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge 1965 e.V. „Die Holzlumpen“ hat wie jedes Jahr einen tollen, farbenprächtigen Gaudiwurm auf die Beine gestellt, der seinesgleichen sucht. Es wurde besonders auf Qualität und Quantität seitens des KBF Wert gelegt. Bei der Zug-Zusammenstellung wurden 7 Gugge-Musiken, 4 Spielmanns- und Fanfarenzüge sowie 2 Musikkapellen integriert. 16 neue Gruppen werden als

tolle Bonmots am Umzug teilnehmen. Ein besonderes Highlight und zum ersten Mal in Bruchsal wird eine nur aus Damen bestehende Gugge sein. Der 51. Gaudiwurm wird das Brauchtum unserer Region und der Schwäbisch-Alemannischen Fasnacht widerspiegeln und uns alle Facetten der Fasnacht in Baden-Württemberg anzeigen. Unser Umzug besteht aus 88 Nummern, die die Vielfalt der Fasnacht aufzeigen. Es werden rund 2.000 Aktive und 222 Kinder teilnehmen, bestehend aus Fasnachtsvereinen, Guggen, Fanfaren- und Spielmannszügen, Musikkapellen, Hästrägern, Fußgruppen, Komitee-Wagen, Motivwagen und Cabrios mit Prinzessinnen und Ehrengästen. Highlights werden 16 neue Gruppen und Zünfte aus dem Schwarzwald und der Region sein, die zum ersten Mal beim

Bruchsaler Fasnachtsumzug teilnehmen und das fasnachtliche Brauchtum durch Farbenpracht und Flair beleben. Ein besonderer Gag ist die letzte Nummer, gestellt von der Stadt Bruchsal. Ein Reinigungs- sprich Besenwagen unter dem Motto: Unsere Stadt muss sauber sein, denn wir läuten schon den nächsten Umzug ein.

Zur Finanzierung dient wie jedes Jahr die Zugplakette, die unserem Jahresorden nachempfunden ist und über unsere Aktiven und an den Umzugs-Absperrungen erhältlich ist. Zum Schluss wünschen wir unseren Zuschauern ein farbenprächtiges und närrisches Spektakel, tolles Wetter und vor allen Dingen:

Viel Spaß bei 51 Jahren Brus'ler Fasnacht uff de Gass'!

Marschbefehl des Ehren-Oberzugmarschalls für den 51. Fasnachtsumzug

1. Am Sonntag, 19. Februar ab 13:33 Uhr herrscht närrischer Ausnahmezustand auf Bruchsal's Straßen. Die Narren übernehmen die Macht und verbreiten den Humor unter dem Motto: „Spaß uff de Gass'“
2. Ob mit, ob ohne Frust – die Arbeit ruht! Der närrische Sonntag gilt als bezahlter Feiertag, die Gehälter der Narren übernimmt das wöchentlich ausgeruhte Arbeits- und Finanzamt der Stadt Bruchsal.
3. Die Anwohner haben ihre Häuser zu dekorieren und zu schmücken und sich mit den Narren zu verbünden.
4. Die Zuschauer haben närrisch gekleidet die Umzugsstrecke zu bevölkern und lustig zu sein.
5. Die teilnehmenden närrischen Delegationen sind lautstark durch einen dreifachen

karnevalistischen Gruß mit Brus'! ahoi zu empfangen.

6. Zuschauer und teilnehmende Gruppen haben durch Schunkeln und Singen närrischer Lieder Humor zu verbreiten.
7. Da Petrus, unser Himmelsbote, im Jahre 2000 beim KBF Bruchsal zum Ehrenholzlump mit Urkunde ernannt wurde, herrscht am Umzugs-sonntag herrliches Wetter.
8. Um den närrischen Mitbürger/-innen jede Aufregung zu ersparen wird angeordnet, dass während der fasnachtlichen Kampagne keine Denkmäler versetzt, bewegt noch in Kellern gehortet werden. Das Fällen von Bäumen, Frisieren von Grünanlagen und ähnliche Scherze haben zu unterbleiben.

9. Wir vom KBF Bruchsal entbieten Euch einen besonderen Gruß. Wir rufen Euch auf zum lustigen Streit gegen alle Miesmacher, Schönredner und Gegner unseres bodenständigen humorvollen Brauchtums in unserem goldigen Brus'!

10. Seid bereit mit uns und gebraucht Eure Waffen, den Mutterwitz und den Humor. Tanzt, schunkelt und lacht zum Wohle der Brus'ler Fasnacht! Lacht über den tierischen Ernst witz- und humorloser Eigenbrötler.
11. Drum auf Ihr Narren in nah und fern. Wir versprechen Euch fröhliche Stunden und einen farbenfrohen, spektakulären Fasnachtsumzug in Bruchsal.

EOZM und PR Chef des KBF Bruchsal – Alfred Blaschek

Themenschwerpunkt lautet in diesem Jahr „Bruchsal – zusammen (ge)wachsen“ Oberbürgermeisterin lädt am 19. März zum Bürgerempfang

Bruchsal (pa) | Zu ihrem achten Bürgerempfang lädt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am Sonntag, 19. März, ab 18 Uhr ins Bürgerzentrum herzlich ein. Wie schon in den vergangenen Jahren, wird die Veranstaltung auch diesmal unter ein Motto gestellt sein. Unter dem Titel „Bruchsal – zusammen (ge)wachsen“ soll in besonderer Weise nach den vielfältigen Aspekten gefragt werden, in denen der Gedanke des Gemeinschaftlichen und des Zusammenwirkens in einer Bürgergesellschaft zum Ausdruck kommt – sei es in sozialer, wirtschaftlicher, städtebaulicher oder interkultureller Hinsicht.

Zu den verschiedenen Elementen des Bürgerempfangs gehört – neben einem unterhaltensreichen Rahmenprogramm, das dieses Mal in besonderer Weise von Vereinen und Akteuren

aus dem Musikbereich gestaltet werden wird – ein Podiumsgespräch mit ausgewählten Gästen zum Schwerpunktthema des Abends. Vor und nach der Veranstaltung präsentieren sich Institutionen und Verbände, deren Arbeit gleichfalls das breit gefasste Spektrum von Wachstum und Zusammenwirken umfasst, mit ihren Informationsständen und Angeboten im oberen Foyer des Bürgerzentrums.

Die Bevölkerung ist zum Bürgerempfang am 19. März herzlich eingeladen. Erforderlich ist jedoch aus Kapazitätsgründen der Besitz einer kostenfreien Einlasskarte, die – so lange der Vorrat reicht – beim Bürgerbüro am Otto-Oppenheimer-Platz sowie in den fünf Verwaltungsstellen der Stadtteile erhältlich ist. Es werden an jeden Abholer maximal vier Karten ausgegeben.



Kostenlose Eintrittskarten sind in den Bürgerbüros erhältlich

Foto: pa

Ab 17. Februar immer freitags, 16 Uhr auf dem Parkplatz der Volksbank CAP-Mobil leistet Beitrag zur Grundversorgung

Das CAP-Mobil, ein Supermarkt auf Rädern, der von der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V. initiiert wurde, tourt nun bereits seit 8 Jahren an sechs Tagen die Woche durch 16 Gemeinden des nördlichen Landkreises und erfährt regen Zuspruch in der Bevölkerung. Nun kommt es auch nach Büchenau – immer freitags, 16.00-16.20 Uhr, auf den Parkplatz bei der Volksbank. Auf Initiative von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und der Kommunalen Wirtschaftsförderung leistet das CAP-Mobil einen wichtigen Beitrag für die Grundversorgung in Büchenau.

Das CAP-Mobil verfügt über ein reichhaltiges Sortiment mit über 800 Artikeln und bietet einen freundlichen Service zu fairen Preisen. So müssen die Kunden keinen Aufpreis zahlen, d. h. sie bezahlen den Ladenpreis, haben aber den Vorteil von kurzen Wegen – die Fahrt mit dem PKW zum nächsten Supermarkt entfällt. Das CAP-Mobil ist ideal für alle, die über wenig Zeit verfügen, schnell etwas einkaufen wollen oder nicht mehr so mobil sind. Das CAP-Mobil ist kein Tafelladen und man braucht keinen Ausweis, um dort einkaufen zu können. Das Angebot steht für alle Bürgerinnen und

Bürger zur Verfügung. Das CAP-Mobil ist ein Projekt bei dem Menschen mit und ohne Handicap erfolgreich zusammenarbeiten. Die Existenz des Vorzeigeprojekts hängt von seinem wirtschaftlichen Erfolg ab. Da die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V. nicht auf finanzielle Hilfe von außen angewiesen sein möchte, appelliert sie an die Bürgerinnen und Bürger, dieses soziale Projekt zu unterstützen und bedankt sich für die Treue und das Interesse ihrer Kunden.



Neu in Büchenau: Das CAP-Mobil leistet Beitrag zur Grundversorgung, ab 17. Februar immer freitags um 16 Uhr.

Foto: pa

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

heute möchte ich Sie ganz herzlich zum Bürgerempfang der Stadt Bruchsal am 19. März ins Bürgerzentrum (BÜZ) einladen. Unter dem Motto „Bruchsal – zusammen (ge)wachsen“ wird in besonderer Weise nach den vielfältigen Aspekten gefragt, in denen der Gedanke des Gemeinschaftlichen und des Zusammenwirkens in unserem Gemeinwesen zum Ausdruck kommt. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich auf soziale, wirtschaftliche, städtebauliche und kulturelle Themen zurückblicken, aber auch einen Ausblick auf das kommende Jahr und die nähere Zukunft wagen. Sichern Sie sich schon jetzt die begehrten kostenlosen Einlasskarten – Tickets gibt es, solange der Vorrat reicht! Das kommende Wochenende steht jedoch ganz im Zeichen der Fasnacht. Am Samstag gibt es dann dem Brusler Morgedorscht, eine neue und innovative Veranstaltung der GroKaGe, die mit den klassischen Angeboten zusammenwächst. Zur traditionellen Fasnacht gehört der Rathaussturm, bei dem Graf Kuno einmal mehr versuchen wird im Rathaus das Kommando zu übernehmen. Die Stadtverwaltung ist jedoch gerüstet und bereitet längst die Verteidigung vor. Für musikalische Highlights sorgt in bewährter Form das Monsterkonzert. Der Abend endet mit der Jubiläums-Prunksitzung nach BKG in Büchenau.

Am Sonntag lädt dann das KBF zum großen Internationalen Fasnachtsumzug, der wieder Jung und Alt begeistern wird. Seien Sie beim großen Fasnachtswochenende dabei und bringen Sie gute Laune mit!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Die mobile Zukunft ist in Bruchsal längst gegenwärtig

Vortragsveranstaltung für Fuhrparkverantwortliche an der 1-a-Adresse für Energie und Mobilität

Ziel der Bundesregierung bis 2020 sind eine Million Elektrofahrzeuge auf unseren Straßen, so Bundeskanzlerin Angela Merkel 2013. Laut einer Studie der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers von 2016 dürften hierzulande am Ende des Jahrzehnts höchstens rund 500.000 Elektro- und Plug-In-Hybrid-Fahrzeuge zugelassen sein. – Elektro- und Erdgasmobilität sind Teil der Energiewende, und die wird bekanntlich lokal und regional von der Energiebranche umgesetzt. Entsprechend hatte die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb), die bei ihrem Unternehmensfuhrpark mit gutem Beispiel voranfährt, Ende Januar rund 30 Unternehmensvertreter aus Bruchsal und der Region zu einer Vortragsveranstaltung zum Thema alternative Antriebe eingeladen. Sie sind entweder für den Einkauf der Fahrzeuge oder darüber hinaus auch für den Fuhrpark ihres Unternehmens verantwortlich und wollten sich über die Vor- und Nachteile von Fahrzeugen mit herkömmlichen bis alternativen Antrieben informieren. Zum Auftakt der Veranstaltung, zu der Armin Baumgärtner als neuer Geschäftsführer des Stadtwerke-Unternehmensverbundes die Gäste begrüßte, stellte Hannes Schmidt, ewb-Energievertriebsmitarbeiter, die Frage „Fahren Sie schon grün?“ und nahm damit Bezug auf die im ewb-Fuhrpark – neben solchen mit konventionellen Benzin- und Dieselantrieben (40 %) – bereits zahlreich genutzten Fahrzeuge mit alternativen Erdgas- (48 %) und Elektroantrieben (12 %). Er verwies auch auf die ewb-eigene moderne wie



Der ewb-Energievertrieb hatte Fuhrparkverantwortliche aus Bruchsal und der Region eingeladen, um über die automobilen Zukunft umweltneutraler Antriebstechniken zu informieren.



Marc-Oliver Prinzing (l.) und Nikolai Csima (r.), Regionalberater von umwelt mobil Baden-Württemberg e.V., im Gespräch mit dem neuen Stadtwerke-Geschäftsführer Armin Baumgärtner (Mitte). Fotos: tw

leistungsfähige Bio-Erdgastankstelle im Wendelrot 1a, in Sichtweite der ‚Media-Markt-Kreuzung‘, an der neben Pkw auch Lkw und Busse rund um die Uhr betankt werden können. Über die gängigen Zahlungsmöglichkeiten hinaus bietet die ewb für Unternehmen mit mehreren Erdgasfahrzeugen die Nutzung einer Flottenkarte an. Neben Erdgasfahrzeugen der Hersteller Fiat, Opel, VW, Mercedes Benz und Skoda sind im ewb-Fuhrpark seit 2012, als die ewb die erste öffentliche Stromtankstelle im Gewerbegebiet Stegwiesen eröffnete, auch Elektrofahrzeuge von Renault und Nissan im Einsatz, die mit 100%igem Ökostrom betankt werden und nahezu emissionsfrei sind. Für Elektrofahrzeuge steht im Landkreis Karlsruhe mittlerweile ein insgesamt sehr dichtes Ladenetz mit rund 50 Ladesäulen zur Verfügung. Nach den grünen Aussichten in Sachen regenerative Antriebe und alternative Kraftstoffe warf Nikolai Csima, Fuhrparkberater sowie Regionalberater von zukunft mobil Baden-Württemberg e.V., die Frage auf: „Mein Fuhrpark - wirtschaftlich und nachhaltig?“ Er verglich die Neuzulassungszahlen zwischen 2006 und 2016 von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben, darunter Erdgas (CNG), Autogas (LPG), Elektro (ohne Zweiräder), Wasserstoff Brennstoffzelle (BZH2) und Ethanol. Bei der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung fünf verschiedener VW-Golf-Modelle durch zukunft mobil schnitt die Erdgasversion am besten ab,

gefolgt von der Diesel- und Benzinvariante. Die Modelle mit Elektroantrieb konnten wegen ihrer höheren Anschaffungskosten weniger gut punkten. Csima, der selbst ein Erdgasfahrzeug fährt, zeigt sich vor allem beim Tanken und der Zuverlässigkeit der Technik „absolut begeistert“. Sein Fazit: Erdgasfahrzeuge sind umweltschonend und mit Abstand am wirtschaftlichsten. Marc-Oliver Prinzing, unter vielem anderen ebenfalls Regionalberater von zukunft mobil, gab spannende Einblicke in die „Haltehaftung in der Praxis“, präsentierte eine Menge positiver wie negativer, höchst unterhaltsamer Beispiele aus dem Berufsalltag der Fuhrparkverantwortlichen. Der Fahrzeughalter, juristisch gesehen der Vorstand oder Geschäftsführer des Unternehmens, hat unterm Strich hohe gesetzliche Anforderungen zu erfüllen, das Risiko für alle Beteiligten zu minimieren und im Sinne des Unternehmens und der zuständigen Mitarbeiter für Transparenz und Rechtssicherheit zu sorgen. Prinzing empfahl den Fuhrparkverantwortlichen, die Haltepflichten möglichst zu delegieren und dies aus Beweisgründen schriftlich zu dokumentieren. Am Ende seines Vortrags schauten die ob ihrer Pflichten zunächst sehr nachdenklichen Zuhörer bestens informiert wieder zuversichtlich in die mobile Zukunft.

Infos unter Tel. (07251) 706-131 oder nach Mail an: hannes.schmidt@ewb-bruchsal.de tw

Kein SaSch! an Fas(t)nacht

Aschermittwoch wieder hinein ins Bade- und Saunavergnügen!

Das SaSch! hat von jeher ein Herz für die Närrinnen und Narr(hales)en sowie sonstige zünftige Fastnächter/innen aus Bruchsal und anderswo. Deshalb bleiben am Rosenmontag, 27. Februar, und Fastnachtdienstag, 28. Februar, „traditionell“ sowohl das Hallenbad, als auch die Sauna im Bruchsaler SaSch! geschlossen. Am Aschermittwoch, 1. März, ist gemäß einem Klassiker unter den Fastnachtsschlagern alles wieder vorbei. tw

Stadtbusse mit Rücksicht auf „Internationalen Fasnachtsumzug“

Die Stadtteilringlinien können erst wieder nach Aufhebung der Absperrungen die Haltestellen in der Innenstadt bedienen

Die Stadtbuss-Stadtteilringlinien 185 und 186 werden am Sonntag, 19. Februar, wegen des 51. „Internationalen Fasnachtsumzugs“ in Bruchsal umgeleitet. Die Umleitung erfolgt für beide Linien bereits von Betriebsbeginn an. Folglich werden die Linie 185 ab 11:00 Uhr und die Linie 186 bereits ab 10:00 Uhr ihren regulären Linienweg bis zum Ende des

Umzugs nur teilweise bedienen können. Insbesondere die Haltestelle „Rendezvous“ sowie sämtliche Haltestellen in der Innenstadt entfallen bis voraussichtlich circa 17:00, beziehungsweise 18:00 Uhr, mit Ausnahme der Haltestellen „Bahnhof“ und „Saalbachcenter“ in der Prinz-Wilhelm-Straße, die in beide Richtungen bedient werden. tw

Alle Artikel in Originallänge auf
www.stadtwerke-bruchsal.de

Rathausstürmung Bruchsal am 18. Februar um 11:11 Uhr auf dem Marktplatz

OB-Wahl 2017 - Kandidaten ohne Zahl? Graf Kuno wäre optimal!

Es wird endlich wieder närrisch in der Stadt. Und so findet am 18. Februar zum Auftakt auch erstmalig der "Brusler Morgedorscht" statt, bei dem hoch über den Dächern von Bruchsal um 7:77 Uhr am Graf-Kuno-Museum die Straßenfasnacht mit lautem Getöse eingeläutet wird. Danach ziehen die Narren weiter zum Altenzentrum und über einen Sternmarsch auf den Marktplatz, wo um

11:11 Uhr dann das Rathaus gestürmt wird. Große Ereignisse werfen hierbei ihre Schattent voraus, denn im Juli diesen Jahres stehen wieder die Wahlen zum Amt des Oberbürgermeisters an. Und da weit und breit kein Gegenkandidat in Sicht ist, hat Graf Kuno beschlossen, nach der Rathausstürmung den Amtssitz der OBin erst gar nicht mehr zu verlassen, sondern sich selbst als

OB-Kandidat zur Verfügung zu stellen. Ungeduldig wie er ist, wird er daher die Wahl auch gleich in die Fasnachtskampagne vorverlegen. Man darf gespannt sein, ob ihm dies auch gelingt ... also nix wie hin zum Rathaussturm und danach um 15 Uhr auf dem Otto-Oppenheimer-Platz beim Monsterkonzert weiterfeiern. Das Vorprogramm beginnt auf dem Marktplatz bereits um 10 Uhr.

OB-WAHL 2017



„Kandidaten ohne Zahl?
Graf Kuno wäre optimal!“



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, denn im Juli diesen Jahres stehen wieder die Wahlen zum Amt des Oberbürgermeisters an.

Doch was muss unser Graf Kuno erkennen? Weit und breit ist kein Gegenkandidat in Sicht, weshalb er beschlossen hat, nach der Rathausstürmung den Amtssitz der OBin erst gar nicht mehr zu verlassen, sondern sich selbst als OB-Kandidat zur Verfügung zu stellen.

Und da Geduld nicht unbedingt zu den ausgeprägten Tugenden unseres Grafen gehört, wird er die Wahl auch gleich in die Fasnachtskampagne vorverlegen. Man darf gespannt sein, ob ihm dies auch gelingt ...

Also nix wie hin **zur Bruchsaler Rathausstürmung am 18. Februar 2017 ab 10 Uhr auf dem Marktplatz**

Alle Bruchsaler Fasnachtstermine auf einen Blick:

Samstag, 18.2.2017

„7.77 Uhr“ „Morgedorscht“
Gemütlicher Auftakt der Bruchsaler **NEU!**
Straßenfasnacht am „Graf Kuno Museum“,
veranstaltet vom „Freundeskreis Monsterkonzert“
11.11 Uhr Rathausstürmung Bruchsal auf dem Marktplatz
mit anschließendem Umtrunk für alle Narren im
Rathaus
15.00 Uhr Monsterkonzert am Otto-Oppenheimerplatz

Sonntag, 19.2.2017

13.33 Uhr 51. Int. Fasnachtsumzug des KBF in Bruchsal

Mittwoch, 22.2.2017

18.11 Uhr KAZ Prunksitzung im Altenzentrum

Freitag, 24.2.2017

14.59 Uhr Fasnach(t)mittag der GroKaGe im BÜZ

Samstag, 25.2.2017

18.11 Uhr Große Prunksitzung der GroKaGe im BÜZ

Montag, 27.2.2017

14.11 Uhr 26. Kinderprunksitzung der GroKaGe im BÜZ

Dienstag, 28.2.2017

19.00 Uhr Beginn der Fasnachtsbeerdigung in Bruchsal auf dem Kirchplatz mit dem Abschminken des Lausbubenbrunnens
anschl. Einholen der Narrenfahnen vor dem Rathaus
anschl. Verabschiedung des Grafen Kuno und „ABBUZZE“ auf dem Otto-Oppenheimerplatz

Fasching ohne Alkohol - Feiern mit Verstand

Bestimmt hat der ein oder andere Narr schon die Erfahrung gemacht, welche Folgen übermäßiger Alkoholkonsum über die fünfte Jahreszeit hinaus haben kann. Ob unschöne Auseinandersetzungen mit anderen nicht mehr nüchternen Narren, Führerscheinentzug, Kopfschmerzen und Übelkeit, Ärger mit den Eltern oder den

Partnern – der Eine oder Andere hat solche lästigen Konsequenzen wohl schon zu spüren bekommen. In diesem Sinne: Vorsicht ist besser als Nachsicht! Und wer die Faschingszeit nur in guter Erinnerung behalten möchte, dem empfehlen wir folgendes Experiment: Feiern Sie doch mal ohne Alkohol! Bei allen Fragen rund um

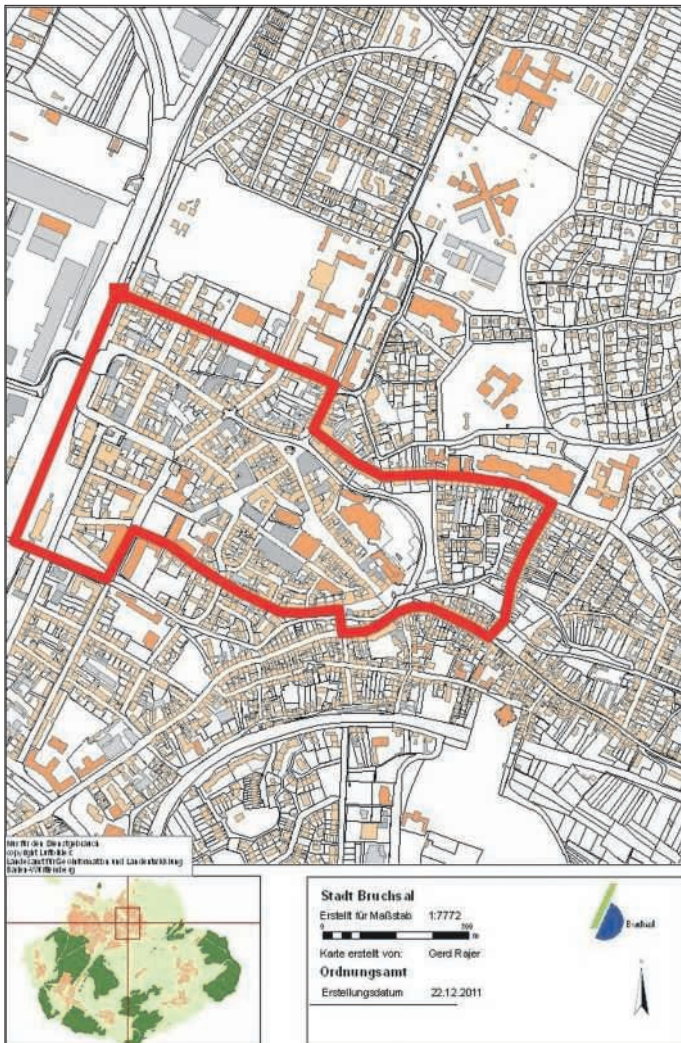
das Thema Alkohol- und Suchtgefährdung sind wir Ihr Ansprechpartner:
Fachstelle Sucht bwlv
Hildastr. 1
76646 Bruchsal
Tel. 07251 / 9323840
fs-bruchsal@bw-lv.de
www.bw-lv.de

Amtliche Bekanntmachungen

Polizeiverordnung

zum Verbot des Mitführens und des Verzehrs alkoholischer Getränke in der Öffentlichkeit anlässlich des „Monsterkonzertes“ am 18.02.2017 und des Fasnachtsumzuges am 19.02.2017 im Bereich der Bruchsaler Innenstadt

Auf der Grundlage der Bestimmungen des § 10 in Verbindung mit §§ 1 Abs. 1 und 18 Abs. 1 des Polizeigesetzes Baden-Württemberg erlässt die Stadt Bruchsal als Ortspolizeibehörde folgende Polizeiverordnung:



Sperrbereich Monsterkonzert

Grafik: pol

§ 1

Zeitlicher und räumlicher Umfang

- 1) Vom 18.02.2017 ab 13.00 Uhr bis zum 19.02.2017, 24.00 Uhr, wird das Mitführen sowie der Verzehr alkoholhaltiger Getränke – mit Ausnahme von Bier, Wein, Schaumwein und deren Mixgetränken – in der Öffentlichkeit sowie in Kraftfahrzeugen innerhalb des folgendermaßen umgrenzten Bereiches untersagt:
 - a) nördliche Grenze: Wilderichstraße in der Verlängerung zu den Bahngleisen bis Schönbornstraße sowie im weiteren Verlauf Friedrichstraße zwischen Schönbornstraße und Huttenstraße sowie Huttenstraße bis Klosterstraße.
 - b) östliche Grenze: Klosterstraße zwischen Huttenstraße und Württemberger Straße,
 - c) südliche Grenze: Württemberger Straße zwischen Klosterstraße und Großer Brücke, Durlacher Straße zwischen Großer Brücke und Ritterstraße/Stadtgrabenstraße, Stadtgrabenstraße zwischen Haffenbrücke und Luisenstraße, Luisenstraße zwischen Stadtgrabenstraße und Orbinstraße, Saalbach zwischen Luisenstraße/Moltkestraße und in Verlängerung zu den Bahngleisen

- d) westliche Grenze: entlang der Bahngleise zwischen Saalbach in der Verlängerung Bahngleise Richtung Ecke Luisenstraße/Moltkestraße und Verlängerung Bahngleise Richtung Wilderichstraße.

Das Verbot gilt einschließlich der genannten Straßenzüge.

Auf den beigefügten Lageplan wird ergänzend verwiesen.

- 2) Das Verbot gilt auch für gaststättenrechtlich konzessionierte Außenflächen und Verkaufsstände innerhalb dieses Bereiches.
- 3) Die Beschallung der gaststättenrechtlich konzessionierten Außenflächen und Verkaufsstände ist beim Fasnachtsumzug am 19.02.2017 spätestens um 17.00 Uhr einzustellen.
- 4) Der Ausschank auf den gaststättenrechtlich konzessionierten Außenflächen und Verkaufsständen ist beim Fasnachtsumzug am 19.02.2017 spätestens um 18.00 Uhr einzustellen.

§ 2

Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen das Verbot des Mitführens und des Verzehrs von alkoholischen Getränken gemäß

§ 18 Abs. 1 und 2 Polizeigesetz Baden-Württemberg können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 500,00 Euro geahndet werden.

§ 3

Gültigkeit

Diese Polizeiverordnung tritt am 18.02.2017 in Kraft; sie verliert ihre Gültigkeit mit Ablauf des 19.02.2017.

Bruchsal, 21.12.2016

Stadtverwaltung Bruchsal

gez.: Andreas Glaser, Bürgermeister

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Dragonerkaserne Teilbereich I – Änderung I“, Gemarkung Bruchsal

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Dragonerkaserne Teilbereich I – Änderung I“, Gemarkung Bruchsal

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 31.01.2017 den Bebauungsplan „Dragonerkaserne Teilbereich I – Änderung I“ sowie die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Dragonerkaserne Teilbereich I – Änderung I“ gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan wurde im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB aufgestellt. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der Zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung und die örtlichen Bauvorschriften können beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Zimmer B 026, während der Dienststunden

Montag 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr – 18.00 Uhr

von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich umfasst den bestehenden Standort der Dragonerkaserne und die zwischenzeitlich privatisierten Wohnhäuser (ehemalige Studentenwohnungen der International University) = bisheriger Geltungsbereich B-Plan „Dragonerkaserne – Teilbereich I“. Zusätzlich in den Geltungsbereich einbezogen werden die Grundstücke zwischen Campus und Karlsruher Straße.

Der Geltungsbereich wird begrenzt:

- im Süden durch die Steinackerstraße,
- im Westen durch die an die Straße „Campus“ angrenzenden Flurstücke Nr. 2435 und 2435/9,
- im Osten durch die Kasernenstraße,
- im Norden durch die Karlsruher Straße.

Hinweise:

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

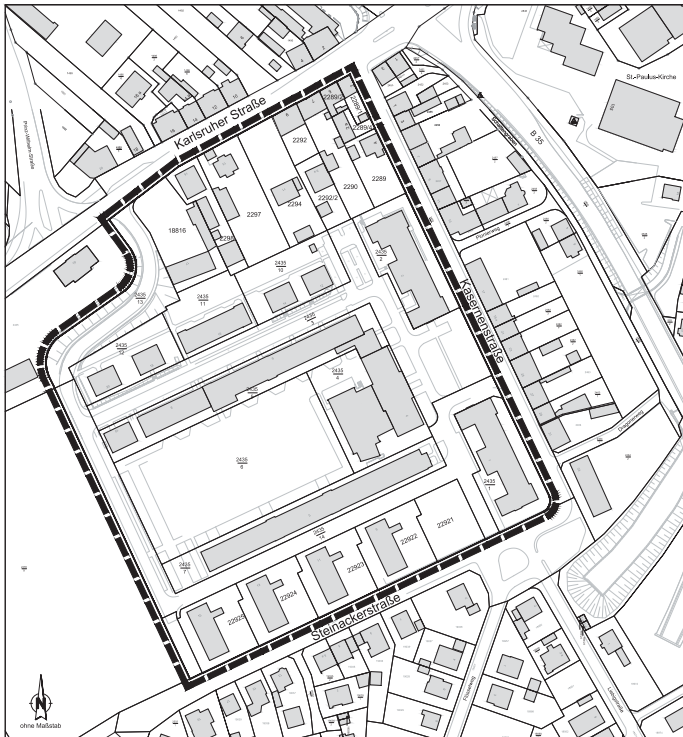
unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 4 Abs. 4 GemO beim Zustandekommen dieser Satzungen unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39-42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, den 02.02.2017

gez. Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin



Geltungsbereich für Bekanntmachung

Gemeinderatssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 21. Februar 2017, um 17:00 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Bekanntgabe der in der Gemeinderatssitzung am 31.01.2017 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- 2 Informationen zur Musik- und Kunstschule
- 3 Gründung efeuCampus Bruchsal GmbH
- 4 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Bahnstadt Süd-

west, Randlage“, Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung und die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 BauGB

- 5 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Durlacher Straße 63/65
- 6 Beschluss über die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens und die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Änderung Verfahrensart)
- 6 Werbeturm an der A5
- 7 Erlass einer Satzung zur Schaffung von Verkaufssonntagen am 02. April und 17. September 2017
- 8 Schülerbeförderung mit Omnibussen für Sportfahrten – Vertragsverlängerung mit der Firma Hagro Transfer
- 9 Verpflegungsleistungen für Ganztagschulen – Vertragsverlängerung mit den Firmen SRH und Giammello
- 10 Reinigung der öffentlichen Kanalisation (Schmutz-, Misch- und Regenwasser) auf Gemarkung Bruchsal und Ortsteilen – Vergabe der Reinigungsleistungen
- 11 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- 12 Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 31.01.2017 und des Ortschaftsrates Helmsheim am 07.12.2016
- 13 Mitteilungen und Anfragen

Bruchsal, 13.02.2017

Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin

Ortschaftsrat Untergrombach

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 22. Februar 2017, um 19:00 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Städtepartnerschaft mit Ste. Marie-aux-Mines, Rückblick auf 2016, Vorschau für die Aktivitäten und Begegnungen im Jahr 2017, Bericht: Frau Dr. Vinga Szabo (Vorsitzende Freundeskreis Untergrombach – Ste. Marie-aux-Mines)
- 3 Betreuungsangebote für Schulkinder in Untergrombach, Ganztagschule, Kernzeitbetreuung, Ferienbetreuung, Bericht: Herr Rainer Rapp (Schul- und Sportamt der Stadt Bruchsal)
- 4 Joß-Fritz-Realschule, Bericht über die aktuelle Entwicklung der Schule durch Herrn Rektor Marcus Mössner
- 5 Informationen und Bekanntgaben
- 6 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 7 Offenlage des Protokolls vom 14.12.2016

Bruchsal, 09.02.2017

Karl Mangei, Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus

Die Stadt Bruchsal trauert um ihren langjährigen ehemaligen Mitarbeiter

Reiner Fichtner

der am 6. Februar 2017 im Alter von 66 Jahren verstorben ist. Herr Fichtner war seit 1965 bei der Stadt Bruchsal im Bau- und Vermessungsamt, Abt. Vermessungs- und Liegenschaftsamt als Vermessungstechniker tätig. Im Jahr 2015 schied er nach 50-jähriger Tätigkeit bei der Stadt Bruchsal aus. Der Verstorbene war ein geschätzter und pflichtbewusster Mitarbeiter, freundlich und hilfsbereit. Er war bei Vorgesetzten und seinen Kolleginnen und Kollegen gleichermaßen anerkannt. Wir werden den Verstorbenen stets in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

**Für den Gemeinderat und
die Verwaltung der Stadt Bruchsal**

**Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin**

Bruchsal, im Februar 2017

Für den Personalrat

**Markus Gramlich
Personalratsvorsitzender**

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsache wartet auf ihren Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ein ehrlicher Finder hat zwischen dem 2. und 8. Februar 2017 im Bürgerbüro einen Schlüsselbund mit 10 Schlüsseln abgegeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsache unter der Telefon-Nummer 0 72 5 /79-5 00.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Für unser Bau- und Vermessungsamt Abteilung Tiefbau, Grün und Landschaftspflege suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Gärtner/-in für den Friedhof Bruchsal

(Entgeltgruppe 5 TVöD)

- Stellenkennziffer 2017-0006 -

Eine von fünf Abteilungen des städtischen Bau- und Vermessungsamtes ist die Abteilung Tiefbau, Grün und Landschaftspflege (TGL). Dieser Organisationseinheit obliegen auch die Aufgaben im Zusammenhang mit dem Friedhof Bruchsal. Dieser ist neben seiner Funktion als Friedhof und Kulturstätte die größte zusammenhängende städtische Grünanlage mit insgesamt 9 ha und derzeit rund 10.000 Grabstätten. Jährlich finden bis zu 400 Bestattungen statt.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter der Abteilung Tiefbau, Grün und Landschaftspflege, Herr Oliver Krempel, Telefon: (07251) 79-371.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Herr Eric Wagner, Telefon: (07251) 79-511 vom Personal- und Organisationsamt, zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **5. März 2017**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für unseren Baubetriebshof Sachgebiet Straßenunterhaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Straßenbauafacharbeiter/-in oder Maurer/-in

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

- Stellenkennziffer 2017-0007 -

sowie einen/eine

Meister/-in oder Polier/-in als Vorarbeiter/-in

für den Bereich Straßenunterhaltung

(bis Entgeltgruppe 8 TVöD)

- Stellenkennziffer 2017-0009 -

Der städtische Baubetriebshof unterhält mit seinen knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die städtischen Grünanlagen, Plätze, Wege, Straßen und Gebäude zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Baubetriebshofes, Herr Martin Weißer, Telefon: (07251) 79-680.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Herr Eric Wagner, Telefon: (07251) 79-511 vom Personal- und Organisationsamt, zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **5. März 2017**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

31. Januar

Danika Chopra, Eltern: Sonia und Sukhwant Chopra, Schwimmbadstr. 29, Bruchsal

3. Februar

Samia Chaiboub, Eltern: Nicole Chaiboub geb. Fyrtalla und Abderahman Chaiboub, Hardtstr. 10, Bruchsal

4. Februar

Johann Emil Schweizok, Eltern: Tamara Silke Schweizok geb. Mödinger und Guido Schweizok, Grombachweg 5, Bruchsal

Sterbefälle

30. Januar

Ilse Marianne Irmgard Martin, Huttenstr. 47, Bruchsal

Berta Sofie Klara Freund, Huttenstr. 43 A, Bruchsal

31. Januar

Hildegard Barbara Janas geb. Trzewik, Josef-Heid-Str. 29, Bruchsal

4. Februar

Viktoria Alexandrowna Linke geb. Fritzler, Asamstr. 32, Bruchsal

Anneliese Schrenk geb. Hetzel, Rathausstr. 3, Bruchsal

5. Februar

Rosalia Anna Wahl geb. Schmitt, Wilderichstr. 7 A, Bruchsal

6. Februar

Johann Henecka, Albrecht-Dürer-Str. 5, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

16. Februar

Heinz Nagel, Ernst-Renz-Str. 60, 75 Jahre

17. Februar

Erna Benz, Am Schlossgarten 2, 85 Jahre

18. Februar

Doris Lüders, Albert-Einstein-Str. 53, 70 Jahre;

Manfred Schiff, Am Stalzbach 1, 70 Jahre

19. Februar

Roland Jean Vouriot, Josef-Heid-Str. 35, 70 Jahre

20. Februar

Helga Megerle, Au in den Buchen 21, 70 Jahre;

Thomas Marinou, Brettener Str. 8, 70 Jahre;

Siegfried Karl Perschke, Reserveallee 13, 80 Jahre;

Alexander Grasmück, Am Stadion 10, 80 Jahre

22. Februar

Elvira Anna Fuchs, Franz-Bläsi-Str. 8, 85 Jahre;

Paula Maria Kinz, Falkenweg 2, 80 Jahre;

Eleftheria Papalazaridou, Albert-Schweitzer-Str. 9, 75 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Blumen zum Valentinstag

Anlässlich des bevorstehenden Valentinstages am 14. Februar hat die Kreisgruppe Bruchsal des Gartenbauverbandes Baden-Württemberg-Hessen e.V. der Geschäftsstelle Bruchsal des DRK-Kreisverbandes Karlsruhe e.V. eine blumige Freude überbracht. Mit dem Blumenruß bedankten sich die Gärtner der Kreisgruppe Bruchsal an diesem Tag bei den Menschen, die mit ihrem Beruf oder ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit anderen Menschen helfen und deren Tätigkeit oft im Alltagsstress als selbstverständlich wahrgenommen wird. Die Überbringer versicherten, dass für sie dies nicht selbstverständlich sei. Seit 40 Jahren führt die Kreisgruppe Bruchsal diese Valentinsaktion durch.



Foto: Gärtnerkreisverband

ABC-Abwehrkommando ist multinationale Dienststelle

Mit diesem Schritt am 3. Februar 2017 setzt das ABC-Abwehrkommando der Bundeswehr (ABCABwKdoBw) die Idee der Bundesministerin der Verteidigung – Frau Dr. Ursula von der Leyen – um und fördert damit die internationale Zusammenarbeit. Mit dem durch Deutschland geplanten und erfolgreich auf dem NATO-Gipfel eingebrachten Framework Nations Concept (Rahmennationen – Konzept) besteht nun die Möglichkeit, durch multinationale Kooperation Fähigkeitsdefizite auf nationalen Ebenen und der NATO zu schließen. Das ABCABwKdoBw übernimmt hierbei federführend das Feld (Cluster) der „CBRN Protection/ABC-Abwehr“ (Abwehr von **A**tomaren – **B**iologischen – und **C**hemischen Massenvernichtungswaffen) im Framework Nations Concept (FNC). Damit wird die Verteidigungsfähigkeit des NATO-Bündnisses nachhaltig und glaubwürdig gestärkt. Bereits 12 Nationen nehmen an diesem Cluster teil, dahinter stehen schon weitere Nationen, die ihr Interesse bekundet haben. Mit Tschechien und Polen existieren bereits zwei starke Partner, die Aufgaben und Verantwortung übernehmen.

Der Kommandeur des ABCABwKdoBw ist der Chairman des Lenkungsausschusses (Steering Committee) des FNC Clusters „CBRN Protection“. „Wir sind mit dem Cluster „CBRN Protection“ deutlich weiter als alle anderen Fähigkeitsträger“, so Oberst Neumann – Kommandeur ABCABwKdoBw in seiner Rede.



Oberst Neumann übergibt an Oberst Jiri Gajdos als erster multinationaler Vertreter verbündeter Streitkräfte beim Appell am 3. Februar in Bruchsal symbolisch eine deutsche ABC-Schutzmaske.

Foto: Bundeswehr

Zur administrativen Bewältigung und Unterstützung des Steering Committees wird eine sogenannte „Cluster Support Cell“ hier in Bruchsal eingerichtet. Dieses multinationale Unterstützungselement ist das Führungs- und Steuerungselement für das Cluster.

Trotz einer ganzen Reihe zu klärender rechtlicher und bürokratischer Fragen konnte man mit Unterstützung des Stellvertretenden Inspektors der Streitkräftebasis, Generalleutnant Bohrer, eine offizielle Einladung nach Prag schicken. Eine Einladung, der die Tschechische Republik gerne nachkam.

Am 3. Februar 2017 wurde somit der Vertreter der tschechischen Streitkräfte, Herr Oberst Jiri Gajdos, begrüßt. Oberst Gajdos ist eine erfahrene Führungskraft im multinationalen Umfeld und verfügt über eine hohe fachliche Expertise in der ABC-Abwehr.

Er wird de facto die Führung der „Cluster Support Cell“ in Bruchsal übernehmen und diese aufbauen.

Außerhalb der Bundeswehr würde man die Stellung von Oberst Gajdos mit einem Chief Executive Officer (CEO) eines multinationalen Konsortiums vergleichen, der gegenüber seinem Aufsichtsrat (hier: das Steering Committee) unter Führung des Kommandeurs – als quasi „Aufsichtsratsvorsitzendem“ – rechenschaftspflichtig ist.

Die Cluster Support Cell wird im Laufe des Jahres noch durch zwei deutsche Stabsoffiziere und einen Feldwebel verstärkt. Verhandlungen mit weiteren Nationen über die Entsendung von Personal nach

Bruchsal laufen und könnten in nächster Zeit weitere NATO und EU-Verbündete nach Bruchsal bringen. Dies bedeutet einen weiteren Zugewinn und zeugt vom hohen Internationalisierungsgrad des ABC-Abwehrkommandos.

Nachdem das erste „Steering Committee Meeting FNC Cluster CBRN Protection“ im Zuge dieser multinationalen Zusammenarbeit am 25./26. Oktober 2016 in Berlin stattfand, wird Mitte Februar 2017 das zweite „Steering Committee Meeting FNC Cluster CBRN Protection“ am Standort Bruchsal stattfinden.

Herbert Knoch vom FSV Büchenau geehrt

Die neun bfv-Kreisehrenamtsbeauftragten und die Kreisvorstände waren erneut bei der Kandidatenauswahl für den Ehrenamtspreis gefragt. Sie sichteten und bewerteten die Vorschläge aus den Vereinen und wählten anschließend je einen Preisträger aus. Der bfv-Ehrenamtsbeauftragte Helmut Sickmüller gratulierte allen Preisträgern und bedankte sich für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement. „Die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter sind Stütze und Seele unserer Fußballvereine. Als Spielmacher im Hintergrund sind sie unverzichtbar“, so Sickmüller.

Die drei baden-württembergischen Fußballverbände veranstalten für alle Preisträger aus unserem Bundesland ein gemeinsames Dankeschön-Wochenende und wechseln sich mit der Ausrichtung ab. Alle Preisträger des Jahres 2016 treffen sich mit ihren Partnerinnen und Partnern vom 8. bis 9. April 2017 in der Sportschule Ruit (Württemberg).

Drei der bfv-Preisträger zählen darüber hinaus für ein Jahr lang zu den Mitgliedern des „Club 100“ des DFB. Verbunden hiermit sind eine Feier im Rahmen eines Länderspiels der A-Nationalmannschaft und ein Vereinsgeschenk (2 Mini-Tore und 5 Adidas-Fußbälle). Beim bfv fiel die Wahl auf Matthias Filbert (FV 08 Hockenheim), Herbert Knoch (FSV Büchenau) und Armin Walter (FSV Alemannia Ruppurr).

Aus Bruchsal gehört Herbert Knoch vom FSV Büchenau zu den bfv-Sieger des Jahres 2016. Er hat sich als 1. Vorsitzender des FSV Büchenau in den letzten drei Jahren besondere Verdienste bei der Integration von Flüchtlingen erworben. Er sorgt wöchentlich dafür, dass Flüchtlingskinder aus der Unterkunft in Büchenau zum Jugendfußballtraining gehen können. In den letzten Jahren hatte die Aufgabenstellung „Den FSV fit für die Zukunft machen“, welche sich erfolgreich in der Kooperation mit den Nachbarvereinen im Zusammenschluss als JFV Stutensee zeigt, eine hohe Priorität für ihn und seine Vereinskollegen.

Bahnstadt

Baugruppe in der Bahnstadt Bruchsal stellt Bauantrag/Grundstück wird vorbereitet

Am 08. Februar stellte die Planungsgemeinschaft „Baugruppe Saalbachpark“ den Bauantrag für ihr Bauvorhaben in der Bahnstadt. Begleitet wird sie dabei von den Architekten Prof. Andreas Löffler und Matthias Schmeling sowie dem Projektsteuerer Achim Pätzold, Karlsruhe.



Unterzeichnung Bauantrag von links: Architekt Matthias Schmeling, Geschäftsführerin der Baugruppe Ingrid Eßwein sowie Geschäftsführer Sandro Conzatti

Foto: pa

Zur Vorgeschichte: Am 19.01.2016 informierte die Stadt Bruchsal im Rahmen einer Auftaktveranstaltung im Rathaus Bruchsal über

die künftige Bebauung des Baufeldes 3b Nord (Baufeld gegenüber dem künftigen Saalbach-Park). In monatlichen Baugruppen-Sitzungen wurden von inzwischen mehr als 30 bauwilligen Bürgern eine gemeinsame Baubeschreibung, Planungsrichtlinien und Maßnahmen der Gruppe sowie ein Gesellschaftsvertrag erarbeitet – heute folgt der Bauantrag, kostengünstiges, ökologisches und individuelles Bauen stehen dabei im Vordergrund. Inzwischen haben auch die Abrissarbeiten auf dem künftigen Baufeld begonnen.

Die Baugruppe und das Planer-Team laden weitere interessierte und bauwillige Bürger herzlich zu künftigen Veranstaltungen ein, in welchen das Bebauungskonzept vorgestellt wird und die Möglichkeit besteht, der Gruppe beizutreten. Noch besteht für jeden Bauherren die Chance seinen jeweiligen Objektgrundriss individuell zu gestalten. Die ersten Grundinformationen finden Interessenten auf der Homepage <http://wohnen-am-saalbach-park.de>

Die Baugruppe trifft sich zur nächsten öffentlichen Info am 23.02.2017 um 18.00 Uhr im Techn. Rathaus, Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz.

Lokale Agenda

AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal

Herzliche Einladung zum Monatstreffen am Montag, 20. Februar Bruchsal (pa) | Das nächste Monatstreffen der Arbeitsgruppe Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, findet am Montag, den 20. Februar 2017, um 17.30 Uhr im Hotel Restaurant Ratskeller Bruchsal, Kaiserstraße 68 in Bruchsal statt. Im geselligen Miteinander wird gemeinsam erörtert, wie die Situation von Menschen mit Handicap in Bruchsal verbessert werden kann.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Information über die Gemeinderatssitzung vom 31.01.2017 bezüglich des Antrages über das Handlungskonzept zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, die eventuelle Teilnahme beim Bürgerempfang am 19.03.2017 und verkaufsoffenen Sonntag am 02.04.2017, der Bericht über die Sprechstunde des Gruppensprechers am 07.02.2017 und Sonstiges. Alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung, die sich für die Gruppe und ihre Arbeit interessieren, sind herzlich zum Gruppentreffen eingeladen. Rollstuhlfahrer/-innen erreichen das Treffen über eine mobile Rampe im Eingangsbereich des Ratskellers. Nähere Informationen bei Gruppensprecher Hans-Peter Haigis (Telefon: 07255/721342, E-Mail: hans-peter.haigis@gmx.de). (Sc)

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS CappuKino im Februar: Schweinskopf al dente

Die NAIS-Ehrenamtlichen zeigen am Montag, den 20. Februar 2017 im Bruchsaler Cineplex die Kriminalkomödie „Schweinskopf al dente“. Das Stück führt uns in die tiefste bayerische Provinz. Dort hat Dorfpolizist Franz Eberhofer mit den haarsträubendsten Fällen zu kämpfen. Zugleich läuft bei ihm auch privat nicht alles glatt, sondern eher chaotisch.

Passend zur fünften Jahreszeit – der Fastnacht – haben die NAIS-Ehrenamtlichen wieder eine Komödie für das CappuKino-Programm ausgesucht. Schon seit Jahren haben im Karneval komische Filme bei NAIS Tradition. Die vielen treuen Zuschauer wissen, was sie erwartet: ein Mordsspektakel. Von der Kritik wurde der Film gut aufgenommen: IMDb vergibt 7,1 Punkte.

Der Film ist ab 12 Jahren freigegeben, die Filmlänge beträgt 96 Min. Beginn ist um 16.30 Uhr, Kassenöffnung eine Stunde früher. Es gelten die üblichen CappuKino-Preise von nur 4 Euro. Das Cineplex weist ausdrücklich darauf hin, dass Reservierungen nicht mehr möglich sind. Eine Rückgabe von gekauften Tickets bleibt wie bisher bis zum Filmbeginn möglich: Das Geld bekommt man zurück, Fragen werden nicht gestellt.

NAIS AG 1 lädt am 17. Februar zu QI GONG ein

In China ist Qi Gong ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Der nächste Termin findet unter Anleitung von Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1 am Freitag, 17. Februar

von 15 bis 16 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

Umweltstelle

Artenschutz im 2. Bauabschnitt Oberer Weiherberg

Für die Umsetzung des zweiten Bauabschnitts des Bebauungsplans „Oberer Weiherberg“ werden ab sofort die für das Verfahren notwendigen Artenschutzuntersuchungen durchgeführt. Bis Herbst 2017 werden die von der Stadt beauftragten Gutachter im Gelände unterwegs sein. Zur Erfassung der streng geschützten Reptilien und Haselmaus werden künstliche Verstecke bzw. künstliche Niströhren ausgelegt und regelmäßig kontrolliert. Bei den künstlichen Verstecken handelt es sich teilweise um Wellbleche und teilweise um Kunststoffmatten. Bei den Niströhren handelt es sich um kleine, schwarze, durchnummerierte Kunststoffröhren mit einem Holzeinsatz, die in den Zweigen von Bäumen und Sträuchern befestigt sind. Alle Verstecke und Niströhren sind mit der Aufschrift „**www.bhmp.de, ökol. Untersuchung, bitte nicht berühren**“ gekennzeichnet. Wir bitten darum, die Niströhren und Verstecke nicht zu entfernen oder zu berühren, um die Tiere nicht zu stören.



Künstliche Verstecke wie diese Kunststoffmatten dürfen nicht entfernt oder berührt werden.

Foto: Umweltstelle

Wirtschaftsförderung

Erster „Businesslunch“ für Gewerbetreibende in Untergrombach Kommunale Wirtschaftsförderung schafft Rahmen für die Netzwerkarbeit

Bruchsal (pa) | Auf Einladung von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und der kommunalen Wirtschaftsförderung der Stadt Bruchsal fand am 7. Februar 2017 das insgesamt sechste Gebietsnetzwerktreffen/Businesslunch für Unternehmerinnen und Unternehmer statt. Bei diesem Termin hat es sich gleichzeitig um das erste Netzwerktreffen in Untergrombach gehandelt. Der Einladung zur Firma Biedermann GmbH im Schollengarten sind insgesamt 33 Gäste gefolgt. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die zusammen mit der Leiterin der Stabsstelle Kommunale Wirtschaftsförderung, Birgit Welge, die Unternehmer persönlich begrüßte. Zu Beginn erläuterte die Oberbürgermeisterin das Netzwerkkonzept für Bruchsal, das drei Formate umfasst und dadurch die Verwaltung in die Lage versetzt, auf kurzem und schnellstmöglichem Weg mit vielen Unternehmen in Kontakt zu kommen, um deren Sorgen und Nöte zu erfahren. Beim Businesslunch im Schollengarten standen anschließend gebietsbezogene Themen auf der Tagesordnung.

Mit dem Ziel, die Unternehmen untereinander besser zu vernetzen, stellte zunächst Alexander Wilser von der Biedermann GmbH sein Unternehmen vor und trug in dem Zusammenhang Anmerkungen und Verbesserungswünsche im Hinblick auf seine unternehmerische Tätigkeit im Schollengarten vor. Die zahlreich erschienen Unterneh-

merinnen und Unternehmer präsentierten anschließend ihre Unternehmen und ergänzten die Liste an die Verwaltung.

Im Wesentlichen war der gemeinsame Austausch von Fragestellungen wie Ordnung und Sauberkeit im Gewerbegebiet, Versorgung des Gebietes mit Breitbandkabel/schnellem Internet, Verfügbarkeit von Gewerbeflächen zu Erweiterungszwecken und den Themen Fachkräftemangel und unbesetzte Arbeitsplätze geprägt. Im Fokus der Veranstaltung standen der LKW-Verkehr im Gewerbegebiet sowie der damit verbundene Parkdruck. Die Verwaltung prüft die vorgetragenen Wünsche und wird versuchen, Verbesserungen zu ermöglichen.

Abgeschlossen wurde der Businesslunch mit einer Betriebsführung durch die CNC-Fertigung der Biedermann GmbH.

Oberbürgermeisterin Petzold-Schick und Wirtschaftsförderin Birgit Welge freuten sich über die anregende Diskussion mit den Unternehmern und darüber, dass sich die Unternehmen untereinander beim „Get-together“ intensiv ausgetauscht haben.

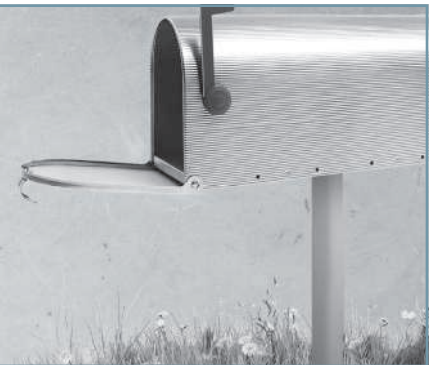
„Mit diesem Konzept von Businessstreffen“, stellte das Bruchsaler Stadtoberhaupt fest, „haben wir den Unternehmern eine perfekte Plattform zum Netzwerken, Kommunizieren und um Geschäfte zu tätigen geschaffen.“



Das erste Gewerbegebietstreffen in Untergrombach war sehr gut besucht.
Foto: pa

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen,
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmshausen Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis

Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 7 Uhr

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon 112

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; in
der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in
dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 18. Februar:

Dr. H. Kunz, Marienstr. 47, 76137 Karlsruhe,

Telefon: (0721) 389121 und

Sonntag, 19. Februar:

Dr. H. Gönner, Schellingstr. 20,

75175 Pforzheim, Telefon: (07231) 67622

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken

Freitag, 17. Februar:

Stadt-Apotheke Bruchsal, Kaiserstr. 95, Bruchsal

Samstag, 18. Februar:

Barbara-Apotheke Neuthard, Hauptstr. 50,

Karlsdorf-Neuthard (Neuthard)

Sonntag, 19. Februar:

Damian-Apotheke Bruchsal, Schönbornstr. 15,
Bruchsal

Montag, 20. Februar:

Viktoria-Apotheke Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 1,
Bruchsal, Tel. 07251 - 8 20 77

Dienstag, 21. Februar:

Hirsch-Apotheke Bruchsal, Bahnhofstr. 8, Bruchsal

Mittwoch, 22. Februar:

Altenbürg-Apotheke Karlsdorf, Bahnhofstr. 6,

Karlsdorf-Neuthard (Karlsdorf)

Donnerstag, 23. Februar:

Anker-Apotheke Bruchsal, Bismarckstr. 11,
Bruchsal

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen

und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,

Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0,

Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,

68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,

Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich
mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungs-
holz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ge-
wonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Seniorenrat



Programm Seniorenbegegnungsstätte

Freitag 17. Februar

um 15.00 Uhr „QI – GONG“ mit Helga Jannakos NAIS AG 1

Montag 20. Februar

um 16.00 Uhr NAIS-Projekt CappuKino Film im Cineplex Bruchsal mit dem Film „Schweinskopf al dente“

Sonntag 19. Februar

um 14.00 Uhr „Fastnachtsumzug in der Innenstadt“

Dienstag 21. Februar

um 14.30 Uhr „Aktives Gehirntaining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining Christiane Rathgeb) um 14.30 „Skat“

Mittwoch, 22. Februar

um 18.00 Uhr „Vollmachten und Verfügungen“, mit Dr. Peter Hummel, um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07251/15317

Donnerstag 23. Februar

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251 / 7248482, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet. Zugang auch für Rollstuhl und Rollatoren geeignet.

Fastnachtssitzung der GroKaGe „Nicht nur für Senioren“

Die Stadt Bruchsal und die GroKaGe 1879 Bruchsal laden am 24.02. im Bürgerzentrum (Rechbergsaal) zur beliebten Fastnachtssitzung „Nicht nur für Senioren“ herzlich ein. Einlass ist um 14 Uhr, Beginn 14.59 Uhr. Die Veranstaltung endet ca. 18 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 5.-€. Im Eintrittspreis sind ein Heißgetränk und ein Berliner oder eine Brezel enthalten. Eintrittskarten mit Tischreservierung sind bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22 erhältlich (Telefon 07251/50594-61). Beste Stimmung mit viel Witz, Humor und Unterhaltung ist garantiert!

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Börsianer auf Zeit behielten die Nerven



Die Gewinner beim Planspiel

Foto: B.-Neumann-Schule

Börse sei, die Nerven dort zu behalten, wo andere sie verlieren, meinte Dr. Melanie Lais, Abteilungsdirektorin Marktmanagement der Sparkasse Kraichgau zur Eröffnung der Preisverleihung beim Planspiel Börse. Die 192 Schülerinnen und Schüler aus dem Einzugsbereich der Sparkasse Kraichgau, die bei dem Börsenspiel an den Start gingen, haben zehn Wochen lang die Nerven behalten. Unter ihnen waren auch sechs Schüler der Klasse TG 13/3 (Profifach Technik und Management), die es auf einen der vorderen Plätze schafften. Planspiel Börse, bei diesem spannenden Online-Wettbewerb für Schüler geht es darum, ein virtuelles Startkapital von 50.000 Euro durch eine geschickte Anlagestrategie innerhalb von zehn Wochen zu vermehren – mit den Kursen realer Börsenplätze. Die 20 Top-Teams wurden zur Siegerehrung ins Cineplex Bruchsal eingeladen und für ihr Engagement belohnt. Schüler, die es nicht auf das „Siegertreppchen“ schafften, waren aber nicht automatisch Verlierer, denn durch ihre Teilnahme am Börsenspiel konnten sie

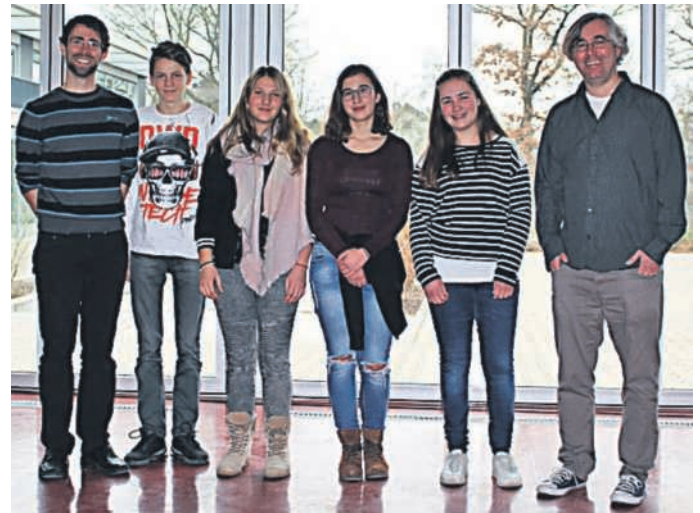
wichtige Erfahrungen sammeln und die Chancen und Risiken bei der Anlage in Aktien kennenlernen. Bei der Siegerehrung erfuhr das Team „Jumbos Börsenspekulativus“ der BNS 1, dass ihre Spekulationen und die Investition – vor allem in einen Chemiegiganten – ihnen den hervorragenden dritten Platz eingebracht hatte. Mit weniger als 30 Euro Differenz zum Zweitplatzierten durften sich Niklas Beißwenger, Dominik Hoffmann, Marius Kempf, Benjamin Schäufele, Nicolai Scheidel und Janis Schilling über eine Urkunde und über 50 Euro Preisgeld je Spielteilnehmer freuen. Die Gruppe „Jumbos Börsenspekulativus“ möchte sich recht herzlich dafür bedanken, dass sie zum dritten Mal die Chance hatte, am Börsenspiel der Sparkasse Kraichgau teilzunehmen. Niklas Beißwenger

Schweißkurse an der BNS 1

Die Schweißkursstätte an der Balthasar-Neumann-Schule 1 bietet im März/April 2017 wieder Schweißkurse sowohl für Anfänger als auch für Profis an. Die Abnahme von Schweißerprüfungen ist möglich. Interessenten sind am Donnerstag, 16. Februar 2017 um 18 Uhr, Raum 360, Werkstattgebäude zu einem Informationsabend eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter www.dvs-bruchsal.de oder kugelman@bns1.de

Heisenberg-Gymnasium

Mathegenies im Doppelpack



Von links nach rechts: Manuel Sexauer, Christian Keller,

Tamara Lindner, Jil Rajer, Leonie Härtig, Thorsten Hermann

Foto: Heisenberg-Gymnasium

Beim vom baden-württembergischen Kultusministerium in Zusammenarbeit mit dem Land Bayern ausgeschriebenem Landeswettbewerb Mathematik haben in Leonie Härtig und Christian Keller gleich zwei Schüler des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal (HBG) einen ersten Preis gewonnen und sich damit für die zweite Runde der prestigeträchtigen Konkurrenz qualifiziert. „Herausragende Leistungen, Hut ab!“, freute sich Schulleiter Anton Schneider und auch die Mathematiklehrer Thorsten Hermann und Manuel Sexauer waren voll des Lobes, zumal in Tamara Lindner und Jil Rajer auch noch zwei dritte Preise an das HBG gingen. hb

„Heisenberg“ mit neuer Homepage

„Informativ, unterhaltsam und stets aktuell“ soll sie laut Schulleiter Anton Schneider sein, die neue Homepage des Bruchsaler Heisenberg-Gymnasiums (HBG), deren Relaunch jetzt nach monatelanger Vorbereitung bekanntgegeben wurde. Man hoffe, mit modernem Design, einem breiten inhaltlichen Angebot, Nutzerfreundlichkeit und vor allem regelmäßigen Updates über schulische Aktivitäten den Interessen aller Zielgruppen gerecht zu werden. „Aktuelle und künftige Schüler, Eltern und Lehrer möchten wir ebenso ansprechen wie die breite Öffentlichkeit“, die die Entwicklung der 2006 ins Leben gerufenen Privatschule „ab sofort noch genauer verfolgen“ könne, so Schneider. Die Adresse des HBG im World Wide Web bleibt hingegen unverändert; sie lautet www.heisenberg-gymnasium.de. hb

Justus-Knecht-Gymnasium

Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh zu Gast im JKG

Freitag, 3. Februar, 11.00 Uhr: Pünktlich, ohne Fanfaren und ohne Glockengeläut, steuerte Jochen Cornelius-Bundschuh, Landesbischof der Evang. Landeskirche in Baden, auf den Haupteingang des Justus-Knecht-Gymnasiums zu. Vertreter der SMV, die Schülersprecherin Evita Pfaff, Sarah Kempf und Pavlos Karakas, und die Schulleitung begrüßten ihn und Frau Brauch vom Evang. Oberkirchenrat in Karlsruhe. Der Landesbischof hatte bereits im vergangenen Jahr zugesagt, bei der

offiziellen Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 125-jährigen Bestehens des JKG im „Lutherjahr“ die Festansprache zu halten. Im Vorfeld wollte er sich über die Schule informieren und mit Schülerinnen und Schülern ins Gespräch kommen. Nach einem ausführlichen Gedankenaustausch mit der Schulleitung über das pädagogische Konzept des JKG, über acht- und neunjährige Bildungswege und die Profile der Schule folgte ein kurzer Rundgang durch das Hauptgebäude, die derzeitige „Großbaustelle JKG“: Lehrzimmer, Schulseelsorgezimmer und „Raum der Stille“, Physiksammlung, CNC-Maschinen und 3D-Drucker. Der naturwissenschaftliche Schwerpunkt der Schule war ebenso Thema wie die zunehmende Heterogenität der Schülerinnen und Schüler, die Bemühungen, den Übergang von der Grundschule auf die weiterführende Schule JKG schülerfreundlich zu gestalten, die Raumknappheit und der neue Bildungsplan.



Im Gespräch mit Schülern

Foto: Justus-Knecht-Gymnasium

Zwei Schulstunden verbrachte der Landesbischof dann mit Schülerinnen und Schüler der Kursstufe. Die Religionskurse von Schulseelsorgerin Elke Heckel-Bischoff und Désirée Dehoust hatten sich intensiv auf den „großen Tag“ vorbereitet. Es folgte ein spannend aufbereiteter, abwechslungsreicher Fluss von geistigen und geistlichen Impulsen, stimmungsvoller Musik und sehr ehrlichen, engagiert vorgetragenen und fachlich fundierten Fragen. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr interessiert, hervorragend vorbereitet und konnten dies dem Landesbischof auch vermitteln. Die Art und Weise, in der der Landesbischof die Fragen der Schülerinnen und Schüler aufnahm und beantwortete, beeindruckte, weckte Neugierde und ließ Achtung aufkommen. Insbesondere auch theologisch herausfordernde Fragestellungen wurden in für die Jugendlichen nachvollziehbarer und anschaulicher Weise diskutiert. Es waren zwei besondere Schulstunden am JKG! Weitere Informationen können Sie in Kürze der Homepage entnehmen. Cornelia Blümle

Käthe-Kollwitz-Schule

Jetzt anmelden fürs neue Schuljahr

Die Anmeldung an unserer Schule für das kommende Schuljahr kann persönlich oder schriftlich mit einer Abschrift/Fotokopie des letzten Schulzeugnisses bis zum 01.03.2017 erfolgen. Die Anmeldeformulare für alle Schularten stehen auf unserer Homepage unter www.kks-bruchsal.de zum Download bereit. Weitere Informationen unter 0721/936-63300 oder www.kks-bruchsal.de.

Konrad-Adenauer-Schule

Wintersporttag 2017



Wintersporttag an der KAS

Foto: Konrad-Adenauer-Schule

„Auf zum Wintersporttag“ – Das hieß es am 6. Februar für die Schüler der vierten bis zehnten Klassen der Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule. Wie jedes Jahr konnten sie zwischen verschiedenen Wintersportangeboten wählen: Eislaufen in der Eislaufhalle Waldbronn,

Schwimmen im Europabad Karlsruhe oder für die achten bis zehnten Klassen noch Fußball in der Soccerhalle Flehingen. Rund 140 Schüler machten sich gemeinsam mit ihren Lehrern in extra gemieteten Bussen auf den Weg nach Waldbronn in die Eislaufhalle. Dort konnten sowohl Schüler als auch Lehrer ihre Eislauffähigkeiten mehrere Stunden unter Beweis stellen. Die Kinder, die sich am diesjährigen Wintersporttag für das Schwimmen entschieden hatten, kamen im Europabad Karlsruhe vor allem beim Rutschen auf ihre Kosten. Jede der zahlreichen Rutschen freute sich großer Beliebtheit und die Kinder verbrachten die wertvolle Zeit beinahe ausschließlich im Wasser. Von den achten bis zehnten Klassen beschlossen achtzehn Schüler, sich in der Soccerhalle in Flehingen in einem Turnier zu messen. Hierbei zeigten die Schüler ihr fußballerisches Können in einem fairen Turnier. Die Freude am Wintersporttag wurde auf der Heimfahrt deutlich, auf der die Schüler den Tag in der Eislaufhalle, im Schwimmbad oder in der Soccerhalle noch einmal Revue passieren ließen und sich bereits auf den nächsten Wintersporttag der Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule freuten.

Stirumschule

25 Jahre Tischtennis-Mini-Meisterschaften an der Stirumschule



Die glücklichen Sieger des TT-Mini-Turniers

Foto: Stirumschule

Die Kleinsten waren wieder einen Tag lang die Größten. Am Donnerstag, den 26.01.17 spielten die 9-10-jährigen bereits zum 25. Mal um die TT-Mini-Meisterschaft in der Sporthalle der Stirumschule. Knapp 80 sport- bzw. tischtennisbegeisterte Kinder sammelten ihre (ersten) Erfahrungen mit der schnellsten Ballsportart der Welt. Bei den Mädchen in der Altersgruppe 9-10 Jahre erreichte Nina Jungblut (Kl. 4b) den ersten Platz, den zweiten Platz belegte Lisa Renn aus der 4a, vor Janin Benz (Kl. 4d) und Sara Miloloza, ebenfalls aus der 4b. Bei den Jungen 9-10 Jahre siegte Leon Leonitiadis aus der 4b, der sich im Endspiel gegen Florian Bachmann aus der 3b knapp durchsetzte. Den dritten Platz teilten sich Luca Ferrara und Marlon Blum, beide aus der 4b, die sich ebenfalls über einen Sachpreis und eine Urkunde freuten. Alle Teilnehmer kämpften angestrengt um die begehrten ersten vier Plätze, die wie jedes Jahr bei den Tischtennis-Mini-Meisterschaften mit Urkunden und Preisen belohnt wurden. Wie in den letzten Jahren hat die Sparkasse Kraichgau uns auch in diesem Jahr bei dieser Veranstaltung großzügig unterstützt. Dass auch ungeübte Spieler/-innen beim Tischtennis schnell hinzulernen, konnte man im Laufe des Turniers schnell feststellen. „Es war wieder eine großartige Veranstaltung, die Kinder hatten vor allem Spaß und einige haben deutlich ihr Talent bewiesen“, freuten sich Dieter Wüste und Dieter Dörr, die nun schon seit 25 Jahren dieses Traditionsturnier an der Stirumschule veranstalten. Ein besonderer Dank gilt den Helfern und Schiedsrichtern der Klassen 7a/b und 10, selbst ehemalige „TT-Mini-Meisterschaften Spieler“, die nicht nur alle Spiele der Minis zählten, sondern auch sehr geduldig den Kleinen mit Rat und Tat zur Seite standen und auch beim Auf- und Abbau halfen.

Gymnasium St. Paulusheim

„Der kleine Prinz“ am St. Paulusheim



Der kleine Prinz und der Fuchs

Foto: Gymnasium St. Paulusheim

„Alles, was uns begegnet, lässt Spuren zurück. Alles trägt unmerklich zu unserer Bildung bei.“ (Johann Wolfgang von Goethe). Am 24. Januar 2017 verließ „Der kleine Prinz“ in einer Aufführung des Theaters der Dämmerung unter seinem Regisseur Friedrich Raad wieder einmal seinen Planeten und seine Rose, um auf seiner Reise auf verschiedenen anderen Planeten dem König, dem Eitlen, dem Laternenanzünder und dem Geografen zu begegnen. Schließlich

führt ihn seine Reise zur Erde, wo er mit dem Fuchs Freundschaft schließt. Zum Schluss gibt dieser dem kleinen Prinzen das weltbekannte: „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“ mit auf den Weg. Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen erlebten eine ungewöhnliche Inszenierung, denn „Der kleine Prinz“ wurde als Schattentheater aufgeführt. Die besondere Faszination entstand durch das Zusammenwirken des Erzählers in Gestalt des Regisseurs mit den hochbeweglichen Scherenschnittfiguren und den farbenfrohen Bühnenbildern. Dabei beeindruckte Friedrich Raad, indem er mit verschiedenen Stimmlagen meisterhaft das Gezeigte untermalte. Daneben trugen der malerische Wechsel von Licht und Farbe und die stimmungsvolle Musik zu magischen Momenten bei. Nach der Aufführung wurde den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit gegeben, die Scherenschnittfiguren zu betrachten und Fragen zu stellen. Auch hier zeigten die Schülerinnen und Schüler reges Interesse und erhielten ausführliche Antworten.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne

DIE BADISCHE
Landesbühne

Café Europa: Stefan Zweig



Stefan Zweig

Mögen sie die Morgenröte noch sehen nach der langen Nacht! Der österreichische Schriftsteller Stefan Zweig entstammte dem Wiener Großbürgertum. In seinen Erzählungen und seinen Biographien historischer Persönlichkeiten verband er psychologisches Interesse mit brillanter Stilistik. Als engagierter Intellektueller trat er gegen Nationalismus ein und warb für die Idee eines geeinten Europas. Nach antisemitischen Schikanen emigrierte er nach England, 1940 dann nach Brasilien, wo er zu den meistgelesenen Autoren zählte. Vor 75 Jahren schied er dort, „nachdem die Welt meiner eigenen Sprache für mich untergegangen ist und meine geistige Heimat Europa sich selbst vernichtet“, freiwillig aus dem Leben.

Mit: Norhild Reinicke, Frederik Kienle, Künstlerische Leitung: Joerg Bitterich. Premiere: 19. Februar, 11 Uhr, Profa, Wilderichstr. 31. Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, Telefon 07251/72723, ticket@dieblb.de

Bob Dylan – The Never Ending Tour

Bob Dylan, 1941 als Robert Allen Zimmerman in Minnesota geboren, etablierte sich Anfang der 60er Jahre in der New Yorker Folk-Szene als Singer-Songwriter. Seine Alben *The Freewheelin' Bob Dylan* und *The Times They Are a-Changin'* machten ihn zum Sprachrohr der politisierten Gegenkultur und sein Song *Blowin' in the wind* wurde zur pazifistischen Hymne einer ganzen Generation. Trotz zum Teil vehemente Proteste seiner Fans entwickelte er sich stets weiter, wandte sich neuen Musik- und Stilrichtungen zu und war wie kaum ein anderer Künstler wegweisend für die amerikanische Popmusik seit den 60er Jahren. Dylans Werk ist beeinflusst von Folk, Rock, Country, Gospel, Blues und Rock 'n' Roll und seine Liedtexte sind Werke von höchstem literarischen Rang, die Gegenstand intellektueller Diskussionen sind und waren. „Dylan gehört zu denen, die die ursprüngliche Einheit von Gesang, Poesie und Performance unter den Bedingungen einer avancierten technischen Medienkultur neubelebt haben“, sagt der Literaturwissenschaftler und Dylan-Kenner Heinrich Detering. Seit 1988 befindet sich Bob Dylan auf Tournee und spielt jährlich um die hundert Konzerte verteilt über die ganze Welt. Die Lesung mit dem Titel *The Never Ending Tour* stellt das Leben und die Texte von Bob Dylan vor – natürlich zusammen mit seiner Musik.

24. Februar, 19.30 Uhr, theater treppab. Mit: Cornelius Danneberg, Stefan Holm, Künstlerische Leitung: Carsten Ramm. Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, Telefon 07251/72723, ticket@dieblb.de

Bruchsaler Schlosskonzerte

BRUCHSALER
SCHLOSSKONZERTE
Internationale Kammermusikreihe

Julia Schilinski und das Jourist Ensemble mit Liedern und Konzerttangos

Das nächste Bruchsaler Schlosskonzert des Kulturrings am Samstag, 18. Februar, 20 Uhr, gestaltet unter dem Titel „Sehnsucht“ die Sängerin Julia Schilinski und das international besetzte Jourist Ensemble.

Das Jourist Ensemble mit Edouard Tachalow (Violine), Jakob Neubauer (Bajan/Bandoneon), Andreas Dopp (Gitarre), Johannes Huth (Kontrabass) und Rosa Klebnikova (Klavier) steht ganz in der Tradition seines 2007 verstorbenen Gründers, des herausragenden ukrainischen Bajan- und Akkordeonvirtuosen Efim Jourist. Gemeinsam mit Julia Schilinski

widmet sich das Ensemble in diesem Programm – passend zur „fünftelten Jahreszeit“ – den von Lebensfreude, Intensität und Leidenschaft geprägten Weisen seines Namensgebers sowie Liedern von Astor Piazzolla. Ergänzt wird dieser Konzertabend mit argentinischen und russischen Konzerttangos, in deren Musik melancholische Stimmungen und unerreichbare Sehnsüchte zum Ausdruck kommen. Um 19.30 Uhr gibt es eine Einführung in die Werke dieses Kammermusikabends. Das Konzert wird vom Rundfunk mitgeschnitten und zeitversetzt über SWR2 gesendet.



Julia Schilinski und das Jourist Ensemble

Foto: Bruchsaler Schlosskonzerte

Weitere Infos über www.bruchsaler-schlosskonzerte.de

Musik- und Kunstschule

Zahlreiche Erfolge bei Jugend musiziert



Die MuKs Bruchsal hat gut lachen: Lehrkräfte und Schüler waren beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ gemeinsam auf Erfolgstour
Foto: Musikschule

Mit 40 jungen Musikerinnen und Musikern ging in diesem Jahr eine erfreulich große Zahl von Schülern der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal und ihrer Zweigstellen in Ettlingen beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ an den Start. Und die Ergebnisse, bis hin zu den begehrten Weiterleitungen zum Landeswettbewerb für 12 Teilnehmer, waren sehr erfreulich! Gleich 11 junge Pianistinnen und Pianisten waren dabei: Aus der Klasse von Leonid Schick erhielten Angelina Hock und Laura Streckert einen zweiten Preis,

Leonhard Hock, Valerio Grünberg und Anna Malitskaya einen ersten Preis, und schließlich Katharina Hock einen ersten Preis mit Weiterleitung. Anastasia Hock, Samuel Namyslo und Mariya Moshkevych, alle drei aus der Klasse von Tatjana Schick, erreichten je einen ersten Preis. Isabeau Wollscheid (Kl. Frank Bollheimer) schaffte einen zweiten Preis, während Lennard Kiesbauer (Kl. Susanne Schwieder) sich mit dem ersten Preis mit Weiterleitung auf den Landeswettbewerb freuen darf! Mit Luisa Schäufele war eine junge Sängerin aus der Klasse Astrid Siebe-Wagner am Start, sie erhielt den ersten Preis. In der Wertung Drum-Set gab es einen ersten Preis für Finn Ahonen (Kl. Ferdinand Martin). Aus der Klasse Ulrich Dürr waren vier junge Schlagzeuger dabei: Johann Grein schaffte einen zweiten Preis, Timo Wermke und Leopold Schneider je einen ersten Preis, und für Cornelius Pohner gab es den ersten Preis mit Weiterleitung. Robin Bellm nahm teil in der Wertung Gitarre – Pop: der Schüler von Thomas Katz erhielt einen zweiten Preis. Sehr erfolgreich die jungen Bläser: Das Trio Angelika Godel (Kl. Elisabeth Münz), James King (Kl. Thomas Biel) und Mara Leibig (Kl. Bronia Hörburger) kam mit einem zweiten Preis nach Hause. Celine Lac, Naidan von Stackelberg und Lilly Wurche (Kl. Norbert Gamm) erreichten einen ersten Preis, ebenso das Trio Johanna Galeazzi, Henri Röck und Charlotte Schmitt aus den Klassen Bronia Hörburger und Thomas Biel sowie Marian Pohl und Leon Mannherz (Kl. Uwe Hirschgänger). Einen ersten Preis mit Weiterleitung gab es für das Trio Leonhard Ehrlich (Kl. Marcus Kappis), Cosima Knell (Kl. Bronia Hörburger) und Ester Schmitt (Kl. Susanne Kaiser).

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe.

Schloss Bruchsal

STAATLICHE
SCHLOSSER
UND GÄRTEN

Zu Besuch am Hofe des Fürstbischofs

Für Kinder ab 5 Jahren und erwachsene Begleiter. Eine Führung für die ganze Familie. Wie lebten die barocken Fürsten und ihre Diener in der Bruchsaler Residenz? Was aß man im Schloss – und warum fastete man so oft? Wie sah es damals aus mit dem Waschen und Baden? Was

empfehlen die Ärzte des 18. Jahrhunderts gegen kleine Leiden? Bei dieser Führung durchs Schloss entsteht ein vielfarbiges Bild des Barock. Für alle, die immer schon wissen wollten, wie der Alltag in der Residenz des Fürstbischofs aussah!

Sonntag, 19. Feb. 15.00 Uhr, Preis: Erwachsene 9,00 €, Ermäßigte 4,50 €, Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

Deutsches Musikautomaten-Museum

Themenführung: Faszination Technik. Kinetische Kunst und automatische Musik



Automaten-Eingericht „Der Affe als Zauberer“, Paris um 1890, © Deutsches Musikautomaten-Museum
Foto: Thomas Goldschmidt

Im Zeitalter der Computeranimation ist die Faszination für mechanische Kunstwerke nicht unmodern. Ausgehend von den angelsächsischen Ländern, etabliert sich eine Kunst- und Kulturszene, die sich den mechanischen Künsten verschrieben hat. Das ist nicht nur kinetische Kunst, sondern künstlerische Mechanik. Die Künstler konstruieren mechanische Apparate mit ästhetischem Anspruch, aber ohne Funktion: Kunst-Maschinen mit menschlichen Figuren. Am Sonntag, 19. Februar, stehen die Vorläufer dieser heutigen Kunst-Maschinen, die Androiden, im Mittelpunkt einer Themenführung von Kira Kokoska im Deutschen Musikautomaten-Museum. Zunächst als Einzelstücke für Uhren und Kabinettstücke konstruiert, wurden derartige beweglichen Figuren und die mechanisch erzeugte Musik zu einem Kunstwerk in Serie. Nach dem Ersten Weltkrieg wechselten Androiden vermehrt in den öffentlichen Raum – als Reklamefiguren. Etwas in Bewegung bringen, sehen wie die Technik funktioniert, diese Aspekte regten auch einige Firmen an, Holzbausätze für den Hobby-Markt zu produzieren – denn die Faszination der Technik ist, wie auch die Sonderführung am 19. Februar unter Beweis stellen wird, nicht nur etwas für Mechaniker. Die Führung findet um 14 Uhr im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal statt. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt sechs Euro, ermäßigt drei Euro, zuzüglich 2 € Führungsgeld.

Im Zeitalter der Computeranimation ist die Faszination für mechanische Kunstwerke nicht unmodern. Ausgehend von den angelsächsischen Ländern, etabliert sich eine Kunst- und Kulturszene, die sich den mechanischen Künsten verschrieben hat. Das ist nicht nur kinetische Kunst, sondern künstlerische Mechanik. Die Künstler konstruieren mechanische Apparate mit ästhetischem Anspruch, aber ohne Funktion: Kunst-Maschinen mit menschlichen Figuren. Am Sonntag, 19. Februar, stehen die Vorläufer dieser heutigen Kunst-Maschinen, die Androiden, im Mittelpunkt einer Themenführung von Kira Kokoska im Deutschen Musikautomaten-Museum. Zunächst als Einzelstücke für Uhren und Kabinettstücke konstruiert, wurden derartige beweglichen Figuren und die mechanisch erzeugte Musik zu einem Kunstwerk in Serie. Nach dem Ersten Weltkrieg wechselten Androiden vermehrt in den öffentlichen Raum – als Reklamefiguren. Etwas in Bewegung bringen, sehen wie die Technik funktioniert, diese Aspekte regten auch einige Firmen an, Holzbausätze für den Hobby-Markt zu produzieren – denn die Faszination der Technik ist, wie auch die Sonderführung am 19. Februar unter Beweis stellen wird, nicht nur etwas für Mechaniker. Die Führung findet um 14 Uhr im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal statt. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt sechs Euro, ermäßigt drei Euro, zuzüglich 2 € Führungsgeld.

Stadtbibliothek

Figurentheater Vagabündel



Figurentheater Vagabündel spielt nach einem Bilderbuch von Kathrin Schärer Für Kinder ab 4 Jahren

Am Montag, den 20. Februar um 15 Uhr spielt das Figurentheater Vagabündel nach einem Bilderbuch von Kathrin Schärer „So war das! Nein so! Nein, so!“. Das Figurentheaterstück ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet und ist ein Plädoyer für das Zuhören und ein Lob des zusammen Spielens. „So war das“, sagt der Dachs. „Ich habe mit meinem Freund Bär einen riesigen Steinturm gebaut. Dann ist der Fuchs gekommen und hat den Turm kaputt gemacht.“ – „Nein“, sagt der Fuchs. „Das war so!“ Natürlich haben der Bär, der Fuchs und der Dachs je eine andere Version, und schon geht es los. Manchmal gehört Streiten einfach dazu. Wichtig ist die Lösung. Das Figurentheater Vagabündel zeigt Kathrin Schäfers erstaunlich einfache Geschichte verschiedener Standpunkte in einer mitreißenden Inszenierung. Die Bilderbuchautorin Kathrin Schärer wurde für ihr Gesamtwerk mit dem Schweizer Kinder- und Jugendmedienpreis ausgezeichnet. Der Eintritt kostet 4 Euro, Karten gibt es ab sofort in der Stadtbibliothek Bruchsal.

Volkshochschule



20002 D Zauberei für Kinder ab 8 Jahren am Samstag, 18. März, 10-17 Uhr, Bürgerzentrum, 50€.

21102 Kreativer fotografieren für Einsteiger Digitale Fotografie in Theorie und Praxis Samstag, 11. März + Sonntag, 12. März, 10-16 Uhr, Justus-Knecht-Gymnasium, Pavillon, 60€.

21403A Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene Wochenendkurs Vorbesprechung Mittwoch, 22. Februar 19-20 Uhr, Samstag, 4. März + Sonntag, 5. März, 14.30-19.30, Bürgerzentrum, 75€.

30411 Feldenkrais-Methode, ab Donnerstag, 23. Februar, 10.15-11.15 Uhr (6x), Bürgerzentrum, Gebühr: 30 €. Durch sanfte, langsame Bewegungen eine neue Beweglichkeit in den Wirbeln, Muskeln und Gelenken schaffen, eingeschlifene ungesunde Bewegungsmuster erkennen und durch bewusstes Üben in neue Richtungen lenken.

Es finden wieder verschiedene Sprachkurse statt!!!

50130 Excel Basiswissen – kompakt, am 18. Februar, 8-15.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, frischen Sie Ihr bestehendes Wissen auf. Der Kurs beinhaltet die wichtigsten Grundlagen und einzelne Tricks. Er ist hauptsächlich für Wiedereinsteiger und Umsteiger geeignet. Grundkenntnisse sollten vorhanden sein.

50501 Finanzbuchführung Modul 2, 15xdienstags ab 21. Februar, 18.30-21.30 Uhr, Gelände Int. University, JKG Trakt, EG 112, Gebühr: 275 €, Inhalt: Überblick über die Buchführungspflichten, Bilanzierungsgrundsätze auch bezüglich der eBilanz, sachliche und zeitliche Abgrenzungen von Rechnungsabgrenzungsposten, Rückstellungen und Forderungen und Verbindlichkeiten, umsatzsteuerliche Behandlung u.a. von Auslandsachverhalten, verbuchen von Anzahlungen, verbuchen von Anlage- & Umlaufvermögen unter Berücksichtigung der Bewertungsvorschriften.

50503 Lohn- und Gehaltsabrechnung, Modul 1, 15xdienstags ab 21. Februar, 18.30-21.30 Uhr, Gelände Int. University, JKG Trakt, EG 111, Gebühr: 275 €, es wird eine Einführung in die manuelle Lohn- und Gehaltsabrechnung gegeben. Die theoretische Grundlagen im Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrecht werden anhand Beispielrechnungen vermittelt. Themenübersicht: Rechtsgrundlagen der Lohnabrechnung, Ermittlung des Bruttoverdienstes (Stundenlohn und Gehalt) Abrechnung von Lohn- und Gehaltsempfänger, Jahressonderzahlungen wie Weihnachts- und Urlaubsgeld, Arbeiten beim Ein-/Austritt eines Arbeitnehmers, notwendige Arbeiten am Jahresende, Unterbrechung wie Mutterschutz, Krankheit, Besonderheiten bei bestimmten Abrechnungsgruppen wie Minijob Rentner usw., Grundsätzliches zur betrieblichen Altersversorgung.

Nähere Info und Anmeldung bei der VHS unter Tel. 07251/79303, 79305, 79321.

Andere Veranstalter

Bewusstloses Kind: Kaktus, Kuschnel, Knie!

Alle 18 Sekunden verunglückt in Deutschland ein Kind. Der größte Teil davon sind Verletzungen, die sich schnell beim Arzt oder Kinderchirurgen versorgen lassen. Allerdings gibt es auch Notfälle, in denen die ganz einfachen Lebensrettenden Sofortmaßnahmen angewendet werden müssen. „Im Notfall nicht hilflos sein“ – dieses Ziel kann man schon durch einen kompakten Erste Hilfe Kurs in drei Stunden lernen. Die Erste Hilfe am Kind ist – sprichwörtlich – kinderleicht. Bei dem Johanniter Inselkonzept werden die Maßnahmen in Ablaufschemata zusammengefasst. Auf der Insel „Nicht erweckbar?“ lernt man zum Beispiel die häufigsten Ursachen der Bewusstlosigkeit bei Kleinkindern (von 3 – 6 Jahren) kennen: Sturz / Schlag auf den Kopf, Ertrinkungsunfälle, Fieberkrampf, Unterzuckerung, Verschlucken / Gegenstand in den Atemwegen, Vergiftungen. All diese Situationen lassen sich aber mit einem einfachen Handlungsablauf der Insel „Nicht erweckbar?“ durch die Eltern und Betreuer ganz einfach beherrschen. Die geheime magische Zauberformel der Stablen Seitenlage lautet „Kaktus – Kuschnel – Knie“. Wer diese Formel kennt, wird nie wieder vergessen, wie die stabile Seitenlage bei einem bewusstlosen Kind das selbst atmet funktioniert. Wie können Eltern die gefährliche Kehledeckelentzündung vom Pseudokrapp unterscheiden? Was tun bei einem Asthmaanfall? Wie erkenne ich eine Vergiftung rechtzeitig? Wie muss eine Kopfplatzwunde versorgt werden?

Diese und viele andere Fragen beantwortet das Johanniter Seminar „Erste Hilfe am Kleinkind (3-6 Jahre)“. Eine spannende und unterhaltsame Seereise über die Johanniter Inseln der Ersten Hilfe. Die Volkshochschule Bruchsal lädt am Samstag den 18.2. (10:00 – 13:00 Uhr, Kostenbeteiligung 23 €) zu diesem spannenden Seminar für werdende und junge Eltern ein. Das Seminar „Erste Hilfe am Kindergarten- / Schulkind (ab 6 Jahre)“ läuft am 25.3. Die Anmeldung ist online <http://www.VHS-Bruchsal.de> oder telefonisch 07251 / 79 305 möglich.

Mitteilungen anderer Institutionen

Schienenersatzverkehr wegen Gleiserneuerung ab 11. März

Im März beginnen die Bauarbeiten zur Gleiserneuerung zwischen Wiesloch-Walldorf und Bruchsal. In der Zeit vom 11.03 bis 07.04.2017 tritt ein Ersatzkonzept in Kraft, bei dem über Tag (6:00 – 22:00 Uhr) auf einem Gleis noch Züge im Stundentakt verkehren können, nach 22:00 herrscht in diesem Abschnitt jedoch eine Vollsperrung mit Ersatzbusverkehr.

Die Veränderungen hier im Einzelnen:

6:00 bis 22:00 Uhr: eingleisiger Betrieb Wiesloch-Walldorf – Bruchsal

Nur die **Linie S3** verkehrt stündlich durchgehend zw. Heidelberg, Bruchsal und KA mit den gewohnten Unterwegshalten aber veränderten Fahrzeiten. Dies ist die schnellste Reisemöglichkeit in der Bauzeit

Die **Linie S4** verkehrt zwischen Heidelberg und Wiesloch-Walldorf als Sonderzug in veränderten Fahrzeiten. In Heidelberg Hbf muss jeweils umgestiegen werden! Daran anschließend SEV zwischen Wiesloch-W. und Bad Schönborn-Kronau

Die **Linie RB61** entfällt im Abschnitt Heidelberg Hbf – Wiesloch-Walldorf, ebenso die Züge 15341 und 15346

Die **RE-Linie Heidelberg<->Stuttgart** verkehrt nur zwischen Bruchsal und Stuttgart, Anschluss jeweils aus/ in die Linie S3

Die meisten **Fernzüge** verkehren in veränderten Fahrzeiten und bedienen an Wochenenden teilweise Heidelberg und Wiesloch-Walldorf nicht (informieren Sie sich über die Verbindungsauskunft) Die im Fahrplan aufgeführten Fernverkehrszüge sind zwischen Karlsruhe, Bruchsal, Wiesloch-Walldorf und Heidelberg Hbf für DB-Zeitkarten der Preiskategorie C freigegeben

22:00 bis 6:00 Uhr: Vollsperrung Wiesloch-Walldorf – Bruchsal

Die **Linie S3** verkehrt von Germersheim kommend nur bis Wiesloch-Walldorf und zurück, anschließend SEV Wiesloch-W.<->Bruchsal, Sonderzüge mit allen Unterwegshalten zwischen Bruchsal und Karlsruhe Hbf. Auf diese Weise besteht in beiden Richtungen stündlich eine Verbindung zwischen Heidelberg und Karlsruhe.

Allgemeines

Die AVG-Linien S31 und S32 zwischen Odenheim/ Menzingen und Karlsruhe verkehren ganztags unverändert. Beachten Sie dass die S-Bahnen in der Verkehrsrichtung Karlsruhe über Tag am Bahnsteig der Gegenrichtung verkehren können, wenn der Eisenbahnbetrieb nur auf einem Gleis abgewickelt wird. Achten Sie vermehrt auf Informationen am Bahnsteig und auf Durchsagen.

Unmittelbar anschließend verschiebt sich der Bauabschnitt weiter nach Süden mit einem SEV zwischen Bad Schönborn Süd und Bruchsal. Weitere Veröffentlichungen folgen.

Landratsamt Karlsruhe



Bäume schneiden – aber richtig

Am Donnerstag, 16. Februar, um 19:00 Uhr wird Günter Kolb vom Bezirks-Obst- und Gartenbauverein Bruchsal die theoretischen Grundlagen des Obstbaumschnitts im Rahmen eines Vortrags in der Waldseehalle (Saal „Waldseeblick“) in Forst präsentieren. An der praktischen Umsetzung dieser Grundlagen können alle interessierten Personen dann am Samstag, dem 18. Februar ab 13:30 Uhr in Forst auf der großen kommunalen Streuobstwiese rechterhand der Ortsausfahrt Richtung Weiher aktiv teilnehmen. Bitte hierfür eigenes Werkzeug mitbringen!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen oder Anregungen freut sich Beate Fröhlich vom LEV auf Anrufe oder Emails (Telefon: 0721/936-86820, Email: LEV@landratsamt-karlsruhe.de).

Sonstige

Erste-Hilfe-Kurs

Die Badische Sportjugend bietet am 25.03.2017 an der Sportschule Schöneck in Karlsruhe einen Erste-Hilfe-Kurs für Jugend- und Übungsleiter/innen sowie Trainer/innen der Mitgliedsvereine des Badischen Sportbundes Nord e.V. an. Die Teilnehmergebühr inkl. Mittagessen beträgt 20,00 Euro, Anmeldeschluss ist der 01.03.2017. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.badische-sportjugend.de oder telefonisch unter 0721 / 18 08-21.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal Junge Alte/Wir im Ruhestand



„Was soll aus dem Jungen bloß werden?“

Kein Theologe! Heinrich Böll als Schriftsteller und moralische Instanz der Bonner Republik.

Über dieses Thema wird im JA / WIR – Kreis (Junge Alte / Wir im Ruhestand) am Dienstag 21.02.2017, 9 bis 11 Uhr im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstr. 1, Dr. Wolfgang Menzel, Karlsruhe referieren. *Eintritt 4 EUR (inkl. Kaffee und Butterbrezel).*

Vor 100 Jahren (am 21.12.1917) wurde Heinrich Böll in Köln geboren. Er wächst in einer katholischen und von ihm als „kleinbürgerlich“ bezeichneter Familie auf. Vor den Nazis flüchtet der Heranwachsende in die Rolle des Sonderlings und träumt seinen Traum, Schriftsteller zu werden.

Nach Ende des zweiten Weltkriegs wird daraus Wirklichkeit, er hat großen Erfolg mit Kurzgeschichten, Hörspielen, Satiren und Romanen und erhält 1972 sogar den Nobelpreis für Literatur. Anfangs Kritiker der restaurativen Adenauerzeit wird er später zum prägenden Linksintellektuellen der Bundesrepublik Deutschland vor der Wende (= Bonner Republik). Heinrich Böll stirbt am 16. Juli 1985. An der Beisetzung nimmt auch Bundespräsident Richard von Weizsäcker teil.

Der Vortrag ruft die wichtigsten biographischen Stationen seines öffentlichen Lebens und Bölls literarische Leistung in Erinnerung.

Welche seiner Werke haben Bestand und sind auch heute noch gültig? Dr. Wolfgang Menzel studierte Germanistik und Philosophie in Freiburg i. Br. und Tübingen. Er lehrt an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik. Herausgeber der Werke von Hans A. Joachim, Oskar Loerke und Wilhelm Lehmann.

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Wochenspruch

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3, 15

Evangelische Christugemeinden Unter- und Obergrombach



Evangelische Christugemeinde Obergrombach

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 16. Februar, 19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im Katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im Katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christugemeinde Untergrombach

Gottesdienst

Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst – Predigtreihe im Reformationsjubiläumjahr in der Gesamtkirchengemeinde Bruchsal 1, mit Pfarrer Achim Schowalter in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach (Kanzeltausch).

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 16. Februar, 10 Uhr, findet das erste Treffen der 2. Projektgruppe „58plus“ in der Gustav-Adolf-Kirche zum Thema: „Duft Düfte, Aromen, Ätherische Öle“. Menschen haben die natürlichen Pflanzendüfte von alters her genutzt. Lassen Sie sich von ihrer Nase führen und verführen, erleben Sie viel Freude und Dufterfahrungen im Umgang mit diesen Kostbarkeiten aus der Natur.

Anmeldungen nimmt Frau Elke Knüppel unter Tel. 2749 entgegen.

19.30 Uhr: Lesung und Gespräch in der Stadtbibliothek Bruchsal zu Martin Luthers Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ mit Oberkirchenrat Dr. Matthias Kreplin im Rahmen einer Veranstaltung zum Reformationsjubiläum der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Bruchsal.

Dienstag, 21. Februar, 19.30 Uhr: Ältestenkreis im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach.

Freitag, 24. Februar, 16.00 Uhr: Krabbelgottesdienst – Ein Kurzgottesdienst zum Thema: „Jakob und Esau sich streiten und versöhnen“ – die biblische Geschichte von Jakob und Esau für Kinder vom Krabbelalter bis zur zweiten Klasse sowie alle Geschwisterkinder. Wir freuen uns auch, wenn Omas und Opas, Tanten und Onkel, Patinnen und Paten bei uns zu Gast sind! Im Anschluss werden wir noch eine schöne Zeit bei Kaffee und Kuchen, Muffins und Tee, Malen und Spiel verbringen. Es lädt Sie herzlich ein Pfarrerin Andrea Knauber und Team.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim**Gottesdienste**

Sonntag, 19. Februar, 8.50 Uhr: Gottesdienst in der Martinskapelle (Pfarrer Hauser), 9.50 Uhr: KiGo in der Martinskapelle

Termine unter der Woche

Donnerstag, 16. Februar,

9.30 Uhr: Krabbelgruppe, 20 Uhr: Kirchenchorprobe

Montag, 20. Februar,

19.30 Uhr: Teentreff, 19.30 Uhr: Bibelkreis zur Jakobsgeschichte im oberen Raum in der Martinskapelle

Mittwoch, 22. Februar,

15 Uhr: Frauenkreis, 19 Uhr: Elternabend zur Konfirmation

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim**Gottesdienste**

Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer Hauser), **10.15 Uhr**: KiGo im Kindergarten

Mittwoch, 22. Februar, 20 Uhr: Gebet für den Ort im Gemeindehaus

Termine unter der Woche

Donnerstag, 16. Februar, 17 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, 19.30 Uhr: Teentreff

Dienstag, 21. Februar, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, 20 Uhr: Kirchenchorprobe

Mittwoch, 22. Februar, 14.30 Uhr: Café Gemeindehaus, 20.30 Uhr: Elternabend zur Konfirmation

Café im Gemeindehaus

Mittwochs von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr an folgenden Terminen: 22. Februar, 8. und 22. März.

Die Idee ist eigentlich eine Vision: Gemeinde als Mittelpunkt des Lebens, das Gemeindehaus als Begegnungszentrum. Zeit zum Verweilen, für Gespräche, um sich zu treffen. Abgerundet durch eine Tasse Kaffee oder Tee und – wenn Sie wollen – auch ein Stück Kuchen.

Die Gestaltung ist eigentlich ihre Aufgabe. Sie dürfen die Idee mit Leben füllen: Reden, Plaudern, Schweigen, Stricken, Häkeln,... alles ist erlaubt. Schauen Sie einfach mal vorbei!

Evangelische Luthergemeinde**Gottesdienst**

Sonntag, 19. Februar,

10 Uhr: Gottesdienst – Predigtreihe: „Luther als Seelsorger“ in der Lutherkirche mit Pfarrerin Andrea Knauber (Kanzeltausch)

10 Uhr: Kindergottesdienst, Beginn in der Lutherkirche

Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 16. Februar,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten;

19.00 Uhr: Abendgebet im Lutherhaus, Raum 1. Auskunft bei Regine Lummert Tel. 3078563;

19.30 Uhr „Von der Freiheit eines Christenmenschen“, 3. Lektüreabend in der Stadtbibliothek Bruchsal zu Luthers „Freiheitsschrift“, es referiert Oberkirchenrat Dr. Matthias Kreplin, Karlsruhe.

Freitag, 17. Februar,

16.30 – 18 Uhr: Jungschar (Mädchen/Jungs von 8 – 12 Jahren) – im Lutherhaus (Jugendkeller).

Dienstag, 21. Februar,

9.00 Uhr: JA/WIR-Kreis (Junge Alte/Wir im Ruhestand) im Lutherhaus, Saal. Thema: „Was soll aus dem Jungen bloß werden? Kein Theologe!“ Heinrich Böll als Schriftsteller und moralische Instanz der Bonner Republik, Referent: Dr. Wolfgang Menzel, Karlsruhe;

18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus (Jugendkeller), Leitung: Diakonin Seitz;

19.30 Uhr: Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 22. Februar,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner;

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19.00 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

19.00 Uhr: Taizé-Andacht mit Hansjörg Ebert – eine kleine Pause zum Innehalten und Aufatmen einmal im Monat im Andachtsraum der Luthergemeinde. Lieder und Chorälen der ökumenischen Gemeinschaft Taizé wechseln sich dann mit Bibeltexten, Gebeten, einem geistlichen Impuls und Momenten der Stille ab.

20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor, Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 23. Februar,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten.

Gedenkkonzert am 1. März in der Lutherkirche

Anlässlich der Zerstörung Bruchsal am 1. März 1945 findet am Mittwoch, den 1. März 2017 um 19.30 Uhr in der Lutherkirche Bruchsal das alljährliche Gedenkkonzert statt. Gedacht wird derer, die an diesem Tag vor Ort von den Auswirkungen des Krieges schwer getroffen wurden und derer, die ihr Leben verloren. Gedacht wird der Menschen, die in und durch die damalige deutsche Politik Unausprechliches durchlitten. Gedacht wird auch derer, die noch heute unter politischer Verfolgung, Krieg und Terror leiden und ihr Leben lassen müssen. Das Konzert wird gestaltet vom CVJM-Posaunenchor Bruchsal unter der Leitung von Christian Osswald, Susanne Storz, Karlsruhe – Mezzosopran und Barbara Ludwig – Orgel.

Lesungen von Pfarrerin Tanja Dittmar und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Der Eintritt ist frei – Spenden willkommen.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde**Gottesdienste**

Sonntag, 19. Februar

10 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe Reformation „Luther und die Freiheit“ mit Pfarrerin Tanja Dittmar

10 Uhr Kindergottesdienst

11.15 Uhr Minigottesdienst für die Kleinsten von 0 – 6 Jahren „Wir entdecken das Abendmahl“

Veranstaltungen

Freitag, 17. Februar

15.30 Uhr Mädchenjungschar

Montag, 20. Februar

19.30 Uhr Jugendtreff „Apfelmus“

Mittwoch, 22. Februar

14.30 Uhr Seniorengymnastik

17.00 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

19.30 Uhr Chorprobe Paul-Gerhardt-Chor

Veranstaltungen

Donnerstag, 16. Februar, 19.30 Uhr: Vortrag von Oberkirchenrat Dr. Matthias Kreplin zu Luthers Schrift. „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ in der Stadtbücherei Bruchsal

Mini-Gottesdienst

Zu unserem nächsten Mini-Gottesdienst am Sonntag, den 19.02.2017 um 11.15 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche möchten wir alle Familien mit Kindern von 0 – 6 Jahren (gerne auch mit älteren Geschwistern) herzlich einladen. Zum Thema „Wir entdecken das Abendmahl“ haben wir uns für die Kinder und natürlich auch für Erwachsene wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Wir erleben gemeinsam die schönen Rituale und machen uns Gedanken rund um das Abendmahl. Viele Antworten auf Eure Fragen helfen uns besser zu verstehen, warum wir das Abendmahl feiern. Unseren Gottesdienst feiern wir mit Singen und Beten.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gottesdienste

Sonntag, 19. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls, neuen Liedern, dem Kirchenchor und mit Pfarrer Dr. Müller in Staffort.

Bei Bedarf an einer Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an Frau Claus, Tel. 925120.

10 Uhr Kindergottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus Staffort

Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt.

Donnerstag, 16. Februar

15 Uhr Seniorennachmittag mit Bildbetrachtung „Lukas Cranach d.Ä., Luther predigt“ (Pfarrer Dr. Müller)

Freitag, 17. Februar

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer

Nähere Infos erhalten Sie bei Beate Freiberger, Tel. 07249-7213

Dienstag, 21. Februar

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 22. Februar

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Konfirmandenunterricht

18 -18.45 Uhr Kinderchor Kiddy-Kids für Kinder ab dem Vorschulalter

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 23. Februar

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr.3

Einüben neuer Lieder für den Gottesdienst

Am Sonntag, den 19. Februar singen wir im Gottesdienst in Staffort wieder neue oder unbekannte Lieder. Zum Einüben des Liedgutes laden wir alle, die gerne singen, wieder herzlich ein am Freitag, den 17. Februar um 19 Uhr in das Evang. Gemeindehaus.

Aus dem Kalender der Stutenseer und Weingartener Kulturtage zur Reformation 2017

Donnerstag, 16. Februar, 19.30 Uhr „Strick ist entzwei und wir sind frei“ – Eine textlich-musikalische Reise durch die Lieder Martin Luthers mit KMD Kord Michaelis im Evang. Gemeindehaus Staffort

Samstag, 18. Februar, 20 Uhr „einzigartig: der GLAUBE“, Themenabend mit Andy Jägersim Gemeinschaftshaus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter <http://www.michaelisgemeinde.de> "Reformation 2017"-Kulturtage zur Reformation"

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr: Gebetstreff; 10.30 Uhr: Familiengottesdienst „Kinder helfen Kindern“. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (with translation in english). Nach dem Gottesdienst sind sie herzlich zu Kaffee und Gesprächen eingeladen; 17 Uhr: Dankgottesdienst in Münzesheim

Weitere Termine

Donnerstag, 16. Februar, 9.30 Uhr: „Mal mal!“ – für alle, die etwas kreativ gestalten wollen; 19.30 Uhr: Gemeindevorstand in Bruchsal; 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle (Mönchsweg 12).

Freitag, 17. Februar, 19.30 Uhr: Boxentreff in Heildesheim.

Samstag, 18. Februar, 9 – 13 Uhr: Es können wieder gut erhaltene Frühlings- und Sommerkleidung für Kinder und Erwachsene, Haushaltswaren, Babykleidung, Spielsachen... in Unteröwisheim für den Familien-Flohmarkt abgegeben werden; 14 Uhr: Gemeindevorstand für Bruchsal, Münzesheim und Menzingen in Münzesheim – „Arbeit am Strategiepapier“.

Montag, 20. Februar, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim

Dienstag, 21. Februar, 15 Uhr: Seniorenkreis; 18.30 Uhr: Teeniekreis Tabs

Mittwoch, 22. Februar, 9 Uhr: Gebetstreff

Zum Vormerken

Samstag, 25. Februar, 9 – 12 Uhr: Familienflohmarkt in Unteröwisheim
Ab Samstag 4. März, 9.30 – 11.30 Uhr wöchentlich während der Passionszeit: „Mal mal!“. Jetzt wird's bunt: In der Passionszeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag treffen sich in der EmK Bruchsal eine Reihe von Kleingruppen, um miteinander einen tieferen Blick in das Markus-Evangelium zu werfen. Eine dieser Gruppen ist „Mal mal!“. Hier ist Zeit, um in lockerer Runde miteinander zu malen und ins Gespräch zu kommen.

Mal mal!



*Wir wollen miteinander kreativ werden
und packen unsere Farben aus.*

Herzliche Einladung, dabei zu sein!

*Jeweils samstags von 9:30 bis 11:30 Uhr
in der EmK Bruchsal*

Kontakt: Catrin Baisch

Tel. 07250 - 3310988

Email: emk@catrin-baisch.de

Während der Passionszeit werden Texte aus dem Markus-Evangelium künstlerisch umgesetzt. Alle die Lust haben, in Gemeinschaft mit anderen kreativ zu werden, sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Es gibt keine Altersbeschränkung, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Wer hat, bringt einfach seine Malutensilien mit. Es kann aber auch vorhandenes Material benutzt werden für einen Unkostenbeitrag von 0,50 €. Wir treffen uns zwischen dem 04.03.17 und 08.04.17 wöchentlich samstags von 9.30 bis 11.30 Uhr in der EmK Bruchsal, Moltke Str. 3.

*Aktion während der Passionszeit:
Mal mal!*

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienste

Freitag, 17. Februar: Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Seelenamt der Seelsorgeeinheit

Samstag, 18. Februar: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, Büchenau: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 19. Februar: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, Neuthard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit – mitgestaltet vom Peru-Singkreis

Dienstag, 21. Februar: Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Februar: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. Februar: Büchenau: 16 Uhr Gemeindegebet der Frauengemeinschaft, Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 24. Februar: Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Schließtage Pfarrbüro

Bitte beachten: Das Pfarrbüro ist am Faschingsdienstag, 28. Februar, geschlossen.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 17. Februar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 18. Februar,

Heildesheim St. Maria: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 16 Uhr: Taufe von Nestor Alexander Baumann (Pfr. Fritz)

Sonntag, 19. Februar,

Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor und der Guggenmusik "Nashörner"

(Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team)

Montag, 20. Februar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Veranstaltungshinweis

Wie im Himmel geht es am Samstag, 18. Februar in Heildesheim zu. Ganz sicher sind über den Wolken die Weihwasserengel und die berühmt-berühmte Wallfahrerinnen anzutreffen. Selbst die „lahmarschigen Tante“ wird sich auf den Weg machen. Denn es ist wieder Pfarrfastnacht im katholischen Gemeindezentrum. Weitere Himmelsgeister haben sich angekündigt, deren Auftritt von Dieter Baumgärtner mit fetziger Tanzmusik bereichert wird. Der Abflug in die Himmelsphären beginnt um 19.61 Uhr.

Barbara Fank-Landkammer

Krähenschwarm vor der Heildesheimer Kirche

Was tun, wenn man als Fledermaus tagsüber seine Ruhe braucht und sich vor der Kirche ein krächzender, geschwätziger Krähenschwarm breit gemacht hat? Willi, die Fledermaus war beim Schatzinselgottesdienst am 12. Februar ziemlich aufgebracht. Als dann sein Freund Grufi, die Kirchenmaus, auch noch Verständnis für die Krähenfamilie aufbrachte, stand die Freundschaft zwischen den beiden auf der Kippe. Was würde Jesus dazu sagen? Eine Frage, der sich Kinder und Erwachsene widmeten. Jesus, so war sich Pfr. Fritz sicher, würde sich nicht veröhnen, weil es seine Pflicht sei, sondern weil er von innen heraus ein Bedürfnis habe die Lösung zu finden, die allen gut tut. Darauf käme es an. Wer sich immer wieder in Gott verankere, habe einen besseren



Stand und könne großzügig, klar und sicherer sein. Klar auch in der Abgrenzung gegenüber dem Zwang jedes Statussymbol zu besitzen, bei jeder neuen Konsumwelle dabei zu sein. Gestaltet wurde der gut besuchte Schatzinselgottesdienst durch die Band „Der Weg“ aus Hambrücken und den Kinderschatzinschor. Ab sofort gibt es auch eine WhatsApp-Broadcastliste für Fans. Weitere Infos unter www.schatzinselgottesdienst.de
Barbara Fank-Landkammer

Foto: Barbara Fank-Landkammer

St. Maria Heidelberg



Herzliche Einladung
der kath. Pfarrgemeinde Heidelberg
zur Gemeindefaschnacht
am 18. Februar 2017

unter dem Motto: wie im Himmel...

Live Musik.

Büffenreden.

Tanz.

Weihwasserengel



Beginn: 19.61 Uhr
im kath. Pfarrzentrum
Schwabenstraße 18

EINTRITT: 7 EURO

St. Martin Obergrombach

Altenwerk Obergrombach

Fasching beim Altenwerk

Herzliche Einladung zum Fasching beim Altenwerk am Montag, 20.02.2017 um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum. Musik: Gerhard Reich. Fahrdienst Tel. 07257 31 56.

Auf einen vergnügten Nachmittag freut sich das Altenwerkteam

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Altenwerk Untergrombach

Einladung zur Faschingsfeier

Termin: Mittwoch 22. Februar, 14.00 Uhr. Pfarrzentrum St. Wendelinus. Herzlich laden wir sie ein, im Pfaarsaal mit dabei zu sein. Dort wird gesungen und gelacht, denn wir feiern Faschnacht. Ein bunt Programm wird euch erfreuen, ihr werdet's sicher nicht bereuen. Gäste sind herzlich willkommen. Über zahlreichen Besuch würden wir uns freuen.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Frauenfrühstück für Leib und Seele

Die Seelsorgeeinheit St. Vinzenz in Bruchsal lädt am Samstag, dem 11. März 2017 von 9 bis 11.30 Uhr wieder interessierte Frauen jeden Alters ein zum „Frauenfrühstück für Leib und Seele“ ins Vinzentiushaus Bruchsal (Josef-Kunz-Str.4). Frau Bettina Lörz, Heilpraktikerin für Psychotherapie und Familientherapeutin, spricht zum Thema **„Warum ist immer alles so kompliziert? Beziehungswelten von Frauen“**. Beziehungen machen unser Leben aus – in Familie, Arbeitswelt, Freundschaft und Gemeinschaft; und wir Menschen entwickeln uns dabei eher durch manche Kompliziertheit als durch harmonische Anpassung weiter. Um diese Chance des Wachstums soll es an diesem Vormittag gehen.

Kostenbeitrag: 8 Euro. Anmeldungen erbeten bis Samstag, 4. März 2017 bei Frau Pfendtner (07251/15925) oder Frau Fischer (07251/14960) bzw. ch-fischer@gmx.net.

Gottesdienste

Donnerstag, 16. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

– anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 17. Februar,

St. Anton: 17 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) für die Mitarbeiter der SE

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Samstag, 18. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 19. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Taufe der EK-Kinder;

12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); **10.40 Uhr: Heilige**

Messe (P. Dieudonné) **(wegen der Renovierungsarbeiten in der Hof-**

kirche verlegt); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 20. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 21. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Mittwoch, 22. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum, Andachtsraum: 9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kom-

munionfeier (Diakon Wilhelm)

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige

Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 23. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Vortrag von Dr. Thiele zum Thema: „Wenn der Schuh drückt“

Nach dem Dienstagabendgottesdienst in der Pfarrkirche St. Paul besuchten die Frauen der Frauengemeinschaft St. Paul und zahlreiche Gäste den monatlichen Vortrag im Pfaarsaal. Geladen war Herr Dr. Jörn Thiele zum Thema: „Vorbeugen – helfen – heilen, Fußchirurgie“. Mangels eines Beamers musste sein PC mit seinen Bildern stehen bleiben und kurzentschlossen begeisterte er mit seinem Vortrag im lebendigen herzlichen Stil die Anwesenden, die seinen Ausführungen mit großer Aufmerksamkeit und Spannung folgten. Am Beispiel des Hallux valgus – dem Ballenzeh – erklärte er, wie er sich vorrangig aus dem Senk- und Knickfuß entwickelt und es auch in diesem Fall gilt, frühzeitig vorbeugende und heilende Maßnahmen zu ergreifen. Im fortschreitenden Stadium ist ein leichter operativer Eingriff noch möglich, eine Operation mit Ausrichtung des Fußknochens und Versteifung ist ein klinischer Eingriff mit längerer Heilungsdauer. Dabei hob er auch hervor, dass ein vertrauensvolles Zusammenwirken des Arztes mit Podologen und Physiotherapeuten bei Fußkrankungen wichtig ist für den dauerhaften Erfolg therapeutischer Maßnahmen. Die vielen Anfragen und Hinweise zeigten, dass Fußbeschwerden vielseitig sind und viele Menschen besonders im Alter betreffen, wie z.B. der Fersensporn und seine Behandlung. Unter den anwesenden Frauen waren einer beträchtlichen Anzahl die verschiedenen Methoden zur Heilung wohlbekannt, wie u.a. Fersenspornneinlagen, Stoßwellentherapie, Strahlentherapie, während eine Operation nur in seltenen Fällen erfolgt. Wichtig ist eben für jeden, frühzeitig mit einfachen Maßnahmen der Heilung beginnen und passendes Schuhwerk wählen. Herr Dr. Thiele erhielt für seine interes-

santen, anschaulichen und hilfreichen Ausführungen lebhaften Beifall. Es ist ihm sicher gelungen, Vertrauen und Zutrauen in seine ärztlichen Kompetenzen zu gewinnen. Vor zwei Jahren übernahm er die Praxis von Dr. Brüwer, nachdem er nach seinem Studium für Orthopädie sich in mehreren Kliniken qualifizierte, wie für Unfallchirurgie und besonders für Fußchirurgie. Im Krankenhaus Bruchsal sowie in Bretten belegt er Operationsplätze für die klinischen Fälle. Frau Rathgeb, die Vorsitzende der Frauengemeinschaft, dankte ihm mit herzlichen Worten für seinen informativen und lebendigen Vortrag, auch mit der Hoffnung verbunden auf ein Wiedersehen mit technischen Voraussetzungen und Bildern.



Aufmerksame Zuhörerinnen im Pfarrsaal
Foto: Kath. Frauengemeinschaft St. Paul

Christliche Gemeinde Heildelshem e.V.



Ladies-Time – zu Hause in Bangladesch

Am 23. Februar ist Ladies-Time für Frauen jeden Alters. Ab 19.00 Uhr ist Zeit zum Ankommen bei internationalen Gerichten. 19.45 Uhr startet das Programm „zu Hause in fremden Kulturen“ mit Anne Strauss, sie lebt seit Jahren in Bangladesch. Es wird kein Beitrag erhoben, aber Spenden sind willkommen. Weitere Infos bei Heike Lüdemann Tel. 07251 7248252

23. Februar 2017

Ladies-Time

für Frauen jeden Alters

Home is where my heart is

-Zuhause in fremden Kulturen-

mit Anne Strauss (lebt seit Jahren in Bangladesch) und andere

Ab 19.00 Uhr Ankommen: Internationale Gerichte
19.45 Uhr Programm: zu Hause in fremden Kulturen

Christliche Gemeinde Heildelshem e.V., Pfälzer Str. 15a
Info&Anspruchpartnerin: Heike Lüdemann, Tel. 07251/7248252

Veranstalter: Christliche Gemeinde Heildelshem e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband)

Für den Abend erheben wir keinen Beitrag. Wir freuen uns über eine Spende.

Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zu „Ein Frühstück zum Aufatmen“ mit dem Thema: „Gib mir die richtigen Worte – von der Spannung zwischen Wahrheit und Liebe im zwischenmenschlichen Umgang“. Referentin: Eva-Maria Wanner, Hohenhaslach. Zu diesem Frühstück für Frauen sind Sie/bist du herzlich eingeladen. Es findet statt: am Samstag, den 25. März 2017, von 9:00 – 11:30 Uhr im Haus der Christlichen Gemeinde Heildelshem, Pfälzer Str. 15 a. Kosten: 7,50 €. Nicht nur vormerken, sondern gleich anmelden bei: Rosi Milbich: 07251 / 5 63 60, Ursel Fetzer: 07251 / 5 55 33. Veranstalter: Christliche Gemeinde Heildelshem (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband)

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 19. Februar

10 Uhr: Gottesdienst mit Michael Bauer. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

10 Uhr: Alpha Kurs für Teens ab der 5. Klasse – Film ab: Warum Glaube

18 Uhr: Internationaler Gottesdienst

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 16. Februar

17 bis 18.15 Uhr: Klds Club International – Specksteinwerkstatt und eine neue Geschichte von Mose

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren – Reaktionsspiele und ein neues Gleichnis

Dienstag, 21. Februar

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 22. Februar

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

18.30 bis 21 Uhr: Hauskreis III

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis IV

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Veranstaltungen

Sonntag, 19. Februar, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Abendmahl als Bekenntnis zu Christus“. Predigtgrundlage: Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohns esst und sein Blut trinkt, so habt ihr kein Leben in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der hat das ewige Leben, und ich werde ihn am Jüngsten Tage auferwecken. (Johannes 6,53.54). Parallel zum Gottesdienst finden Sonntagsschule für Vorschulkinder (für Kinder ab drei Jahre) und Sonntagsschule (für Kinder ab sechs Jahre) statt.

Sonntag, 19. Februar, 11 Uhr: Gottesdienst für die Jugend der Kirchenbezirke Bruchsal, Karlsruhe und Söllingen in der Kirche Karlsruhe-Mitte unter dem Leitgedanken „Lebendiger Glaube“.

Sonntag, 19. Februar, 15.30 Uhr: Treffen des Trauergesprächskreises in der Kirche Pfinztal-Söllingen

Mittwoch, 22. Februar, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Zu Gott schreien“

Predigtgrundlage: Vernimm mein Schreien, mein König und mein Gott; denn ich will zu dir beten. (Psalm 5,3)

Zu allen Veranstaltungen sind sie herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden sie im Internet unter www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 17. Februar, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: Vortrag mit dem Thema „Christus hat für uns gelitten“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jesaja Kapitel 52 bis 57

Bibellesung: Jesaja Kapitel 57 Verse 1 bis 11

Freitag, 17. Februar, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Der Ursprung des Lebens“ *

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Der Ursprung des Lebens“** (Seite 30 bis 31)

Drittes Beispiel: Bibelstudium eines Vaters mit seinem minderjährigen Kind mit Hilfe der Publikation „Was lehrt die Bibel wirklich?“* (Seite 14 bis 15 Absatz 16 bis 17)

Freitag, 17. Februar, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Der Ursprung des Lebens“ *

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Der Ursprung des Lebens“** (Seite 30 bis 31)

Drittes Beispiel: Bibelstudium eines Vaters mit seinem minderjährigen Kind mit Hilfe der Publikation „Was lehrt die Bibel wirklich?“* (Seite 14 bis 15 Absatz 16 bis 17)

Sonntag, 19. Februar, 18 Uhr

Vortrag: Warum die Menschheit ein Lösegeld benötigt

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Wirf all deine Sorgen auf Jehova

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 16. Februar, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: Vortrag mit dem Thema „Christus hat für uns gelitten“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jesaja Kapitel 52 bis 57 – Bibellesung: Jesaja Kapitel 57 Verse 1 bis 11

Donnerstag, 16. Februar, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Vortrag mit dem Thema: Vortrag mit dem Thema „Christus hat für uns gelitten“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jesaja Kapitel 52 bis 57

Bibellesung: Jesaja Kapitel 57 Verse 1 bis 11

Donnerstag, 16. Februar, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Der Ursprung des Lebens“*

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Der Ursprung des Lebens“* (Seite 30 bis 31)

Drittes Beispiel: Bibelstudium eines Vaters mit seinem minderjährigen Kind mit Hilfe der Publikation „Was lehrt die Bibel wirklich?“* (Seite 14 bis 15 Absatz 16 bis 17)

Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr

Vortrag: Wie wirst du dich entscheiden?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Wirf all deine Sorgen auf Jehova

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 19. Februar, 12.30 Uhr

Vortrag: Das Leben hat doch einen Sinn

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Wirf all deine Sorgen auf Jehova

Mittwoch, 22. Februar, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: Vortrag zum Thema „Das Jahr des Wohlwollens seitens Jehovas“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jesaja Kapitel 58 bis 62 – Bibellesung: Jesaja Kapitel 62 Verse 1 bis 12

Mittwoch, 22. Februar, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Erwacht Ausgabe 17.1 (Titelartikel)“*

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Erwacht Ausgabe 17.1 (Titelartikel)“*

Drittes Beispiel: Bibelstudium einer Mutter mit ihrer minderjährigen Tochter mit Hilfe der Publikation „Was lehrt die Bibel wirklich?“* (Seite 15 Absatz 19)

Mittwoch, 22. Februar, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag: „Im Predigtvideo Videos verwenden“

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Literatur überlegt einsetzen“ aus dem aktuellen Arbeitsheft

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“* (Kapitel 8, Absatz 14 bis 18, Wiederholungsfragen)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



David – Ein Leben nach dem Herzen Gottes

Kaum eine Person der Bibel fasziniert so sehr wie David. Er ist der kleine Hirtenjunge, der zum König wurde. Sozusagen vom Tellerwäscher zum Millionär. David war ein treuer Hirte, ein loyaler Diener, ein erfolgreicher Feldherr, ein mächtiger König und ein begnadeter Dichter. Aber er war auch ein Lügner, ein Mörder und ein Ehebrecher. Er war ein Mann mit Ecken und Kanten. Seine Biographie ist wirklich einzigartig. In unserer Predigtserie „DAVID – Ein Leben nach dem Herzen Gottes“ fragen wir uns, was die Geschichte dieses Mannes – mit all seinen Höhen und Tiefen – uns heute noch zu sagen hat.



Gottesdienst

Sonntag, 19. Februar, Thema: „Lebensperspektive“, ab 10 Uhr: Einlass mit Stehcafé; 10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt! Wir freuen uns auf Dich!

Die neue Serie in der KinderKirche

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal, www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Veranstaltungen

Sonntag, 19. Februar, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Abendmahl als Bekenntnis zu Christus“. Predigtgrundlage: Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohns esst und sein Blut trinkt, so habt ihr kein Leben in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der hat das ewige Leben, und ich werde ihn am Jüngsten Tage auferwecken. (Johannes 6,53.54). Parallel zum Gottesdienst findet für Kinder von drei bis sechs Jahre die Sonntagsschule für Vorschulkinder statt

Sonntag, 19. Februar, 11 Uhr: Gottesdienst für die Jugend der Kirchenbezirke Bruchsal, Karlsruhe und Söllingen in der Kirche Karlsruhe-Mitte unter dem Leitgedanken „Lebendiger Glaube“.

Sonntag, 19. Februar, 15.30 Uhr: Treffen des Trauergesprächskreises in der Kirche Pfingsttal-Söllingen

Mittwoch, 22. Februar, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Zu Gott schreien“

Predigtgrundlage: Vernimm mein Schreien, mein König und mein Gott; denn ich will zu dir beten. (Psalm 5,3)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.nak-bruchsal-heildelheim.de>

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

AWO Elternschule



Babymassagekurs

Sanfte Berührungen sind geeignet für Babys mit Blähungen, Dreimonatskoliken, Schlafstörungen oder Unruhezuständen und dienen dem allgemeinen Wohlbefinden. Genießen Sie unter der fachkundigen Anleitung von Claudia Erndwein ab Freitag, 17. Februar, 9:00 – 10:15 Uhr, in Bruchsal, AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str.3, die Zweisamkeit in entspannter Atmosphäre.



Restplätze!

Kursgebühr: 75 Euro / 6 Termine
Infos / Anmeldungen: www.awo-kurse-elternschule.de oder Telefon (07251) 71 30 10.

Babymassage

Foto: AWO

DIY Häkeln & Stricken

Nehmen Sie die Dinge selbst in die Hand ... und mit Monika Kaiser, DIY Fachfrau, können Sie erfahren, wieviel Freude es macht kreativ zu werden. Am Mittwoch, 22. März, 19.00 Uhr, haben Sie kostenlos die Möglichkeit Handarbeit für sich zu entdecken. Bringen Sie Ihre Handarbeit mit oder kommen einfach vorbei, Übungsmaterial und Ideen stellen wir zur Verfügung. Wir helfen ihnen, all Ihre Ideen umzusetzen! Treffpunkt, Bruchsal, Tunnelstr. 27, Familienzentrum. Kontakt: Frau Kaiser, (07251) 95 65 46 oder www.awo-kurse-elternschule.de

Sozialhilferegress und Elternunterhalt

Sozialhilferegress und Unterhalt für Eltern – was passiert, wenn das eigene Geld im Alter nicht reicht? Wie berechnet sich der Unterhalt und was ist mit eigenen Schulden der Kinder? Werden Schenkungen zurückgefordert? Rechtsanwältin Maria Brandes wird am Dienstag, 14. März, ab 19 Uhr bei Ihrem Vortrag, mit Ihnen im Dialog, Lösungsmöglichkeiten aufzeigen und über das ganze Problemfeld informieren. Eine kostenlose Veranstaltung der AWO Elternschule findet in Bruchsal, AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str. 3 statt. Anmeldungen erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder Telefon: 07251 – 713010.

AWO Stadtjugendwerk



Sommerferienspaß am Schloss

Sommerferienbetreuung für Kinder von 6 – 12 Jahren. 31.07.2017 – 18.08.2017. Eine wochenweise Buchung ist möglich. Tägliche Betreuungszeit, Montag bis Freitag, 08.00 bis 17.00 Uhr. Änderungen sind nach Absprache vor Ort jederzeit möglich. Elternbeitrag pro Kind entnehmen sie bitte den Anmeldeformularen.

Weitere Infos: Die Adresse, der Ferienbetreuung, ist Johann-Peter-Hebel-Schule Wilderichstraße 14, in 76646 Bruchsal. awo-stadtjugendwerk-bruchsal@gmx.net

1. Bruchsaler Budo Club



Günther Herold Gedächtnis-Turnier 2017



Siegerehrung Kategorie Kinder Kata Mädchen *Foto: Budo Club*

Am vergangenen Samstag fand im Dojo des 1. Bruchsaler Budo Club e.V. das 6. Günther-Herold-Gedächtnis-Turnier statt. Mit diesem Turnier wird die Erinnerung an Günther Herold, der sich bis zu seinem Tod besonders für die Kinder und Jugend unseres Vereins aktiv einsetzte, lebendig gehalten. Im Zuge seiner langjährigen Trainertätigkeit hat er viel für die jungen Karatekas bewirkt und diese gefördert. Dem Nachwuchs wird hier die Möglichkeit gegeben erste Erfahrungen zu sammeln. Aber auch „alte Hasen“ sind bei den Wettkämpfen zu finden. So starteten um die dreihundertvierzig Einzelkämpfer und Teams aus dem gesamten Süddeutschen Raum, die in den Disziplinen Kumite und Kata um Siege kämpften. Von den Mini-Kids bis zu den Junioren war auf vier Kampfplätzen alles geboten. Erfreulich bei diesem Turnier ist immer, dass sich einige junge Karatekas dazu entschließen zum ersten Mal an so einem Ereignis teilzunehmen. Auch wenn die Erfolge noch auf sich warten lassen, ist allein die Teilnahme ein Erlebnis und gibt die Möglichkeit „Turnierluft“ zu schnuppern. Von den Startern des 1. Bruchsaler Budo Club e.V. errang Leonarda Lucic in der Kategorie Kinder Kata Mädchen den 2. Platz. Wir gratulieren zu diesem Erfolg. Reibungslos lief, aufgrund der guten Organisation der Karateabteilung, auch hinter den Kulissen alles ab. Dies ist auch der tatkräftigen Unterstützung der Vereinsmitglieder und der Eltern zu verdanken.

BUND

Natürlicher Wellnessstag im Kohlplattenschlag

Am Samstag 18. Februar von 10 – ca. 15 Uhr lohnt das Kommen in das Naturschutzgebiet Kohlplattenschlag. Bootsfahrt zum Body-Building-Einsatz auf den Südseeinseln, Steilufer erklimmen, Flächen roden, Vögel beobachten, neue positive Menschen kennenlernen, bestes Bio-Essen genießen und das alles in einmaliger Umgebung bei hoffentlich viel Sonne. Das Event findet in Kooperation mit dem FV GNATSCHKO und der JUNA-Initiative statt. Einfach vorbeikommen und mitmachen.

Dünen im Bruhrain haben Seltenheitswert

Wir pflegen die Düne in Forst im FND Eschig und in Philippsburg. Die Düne in Philippsburg nahe einem ehemaligen Wachturm wurde künstlich angelegt. Aber auch Dünen müssen gepflegt werden, wenn sie ihren Schutzwirkung erfüllen sollten. Erstmals in Philippsburg werden wir die Riesen-Dünen am Samstag 11. März pflegen. Sind Sie bei der Premiere dabei? Ein Event ganz besonderer Art. Anmeldungen ab sofort.



Warten auf das Boot auf den Südseeinseln des Kohlplattenschlags *Foto: BUND*

Patenschaft für Biotope möglich

Wer mit einer Gruppe an einem Pflorgetag teilnimmt oder einen eigenen Pflegeeinsatz durchführen will, sollte sich mit uns in Verbindung setzen. Eine Pflegeprämie z.B. für die Jugendkasse ist möglich.

Wir treffen uns

Am Mittwoch 1.3. ab 19.30 Uhr sind alle Interessenten herzlich eingeladen ins Café Sellawie Forst. Gute Atmosphäre, interessante Gesprächspartner, spannende Umwelt- und Naturschutzthemen. Jede/r kann sich nach seinen Vorstellungen und Vorlieben einbringen. Mitgliedschaft ist keine Voraussetzung für das Mitmachen.

BUNDJugend hat noch Platz für Jugendliche von ca. 13 – 28 Jahre. **BUNDKindergruppe** nimmt noch Kinder im Alter von ca. 8 – 12 Jahre. Kontakt: BUND Bruhrain: W. Heißler, Telefon: (07255) 762394; BUND-kinder: L. Fabokova, Telefon: (0177) 7802720; BUNDjugend: T. Ritter, Telefon: (0152) 05461619; Mail: bund.bruhrain@googlemail.com; Internet: bruhrain.bund.net

Diakonisches Werk Bruchsal



Betreuerinnen und Betreuer gesucht

Das Diakonische Werk Bruchsal sucht für die Stadtranderholung 2017 vom 31.07. – 18.08.2017 in der Odenwaldhütte Heidelberg Betreuerinnen und Betreuer. Die Stadtranderholung ist ein Ferienangebot für Kinder im Alter von 6-12 Jahren. Wir bieten den Betreuerinnen und Betreuer Unterstützung durch vorbereitende Schulungen und während der Freizeit. Außerdem eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 250 € sowie eine Fahrtkostenpauschale in Höhe von 20 €. Sie sollten 16 Jahre alt sein und Spaß und Freude am Umgang mit Kindern haben, gerne Verantwortung übernehmen, Kreativität und Ideen einbringen und über Organisationstalent verfügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Frau Mayer beim Diakonischen Werk Bruchsal, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal, Telefon: 07251/91500, E-Mail: Bruchsal@diakonielaka.de

Freundeskreis JKG Bruchsal



Mitgliederversammlung mit Präsentation eines 3D-Druckers



David Neumann am 3D-Drucker *Foto: Freundeskreis JKG*

Zu Beginn der Mitgliederversammlung begrüßte der Vorsitzende Harald Eßwein die Anwesenden, gab kurz einen Rückblick auf Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres und wies bereits auf kommende Ereignisse hin, vor allem auf interessante Vorträge und Exkursionen. Der Kassier Florian Jung präsentierte den Kassenbericht und erläuterte die Einnahmen und Ausgaben, wovon der Großteil hiervon der Schule zugute

kam. Die Kassenprüfer Klaus Leitz und Volker Büstner bescheinigten dem Kassier eine ordnungsgemäße Buchführung und es erfolgte eine einstimmige Entlastung, wie auch für den gesamten Vorstand. Harald Eßwein dankte den beiden Kassenprüfern für ihren langjährigen Einsatz. Die Neuwahl ergab einstimmig, Torsten Eckart und Angelika Thiele zu neuen Kassenprüfern zu bestellen. Rosa Maria Gräber informierte über die Mitgliederentwicklung und Friedbert Gärtner diskutierte mit den Anwesenden über ein neues Schul- und Freudeskrisologo im Zusammenhang mit dem 125-jährigen Jubiläum. Ein Höhepunkt der Versammlung war die Präsentation des neuen 3D-Druckers, den die Schule durch das Sponsoring des Fördervereins erwerben konnte. Der Schüler David Neumann informierte die staunenden Mitglieder über dieses Wunderwerk der Technik, genauer über dessen Geschichte, Funktionsweise und Verwendung. Er führte einen konkreten Druckvorgang vor und zeigte, wie man mithilfe eines Computers und eines virtuellen 3D-Modells reale Objekte herstellen kann, nämlich ein Modell des JKG-Gebäudes. Abschließend gratulierte Harald Eßwein den Schülern Julia Gräber und Anton Gramberg, die als Schulvertreter in den Sommerferien freiwillig an der Science Academy des Landes Baden-Württemberg teilgenommen und dort erfolgreich im sprachlichen und naturwissenschaftlichen Bereich gearbeitet hatten und belohnte ihr Engagement mit einem Mediengutschein. (cb)

Nicht vergessen: Vortrag mit Prof. Winfried Frey am 21. Februar um 19.30 Uhr. Thema: ... 'Die gottverdammte Judensau' Zur Geschichte und Wirkung eines Totschlagmotivs über acht Jahrhunderte.

Kneipp Verein Bruchsal



Durch den Oberwald nach Ettlingen

Einladung zur Wanderung. Sonntag, 19. Februar 2017, Treffpunkt 10.00 Uhr am Bahnhof Bruchsal zur Fahrt mit der Stadtbahn um 10.15 Uhr nach Karlsruhe. Fahrkarten Regio/Plus 19,60 €/5 Personen werden besorgt. Gehzeit ca. 11,5 km, Höhenprofil ca. 300 m.

Unser Weg: Einfache Wanderung. Wir laufen durch den Tierpark Oberwald, vorbei an der Hedwigsquelle und weiter auf natürlichen Wegen nach Ettlingen. Verpflegung: Einkehr zur Mittagszeit ca. 12.00 Uhr.

Wanderführung: Elisabeth Pawlata, Tel. 07251/3224400. Gäste sind herzlich willkommen! Jeder ist für sich selbst verantwortlich!

Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



51 Jahre Straßenfasnacht in Bruchsal

Unter dem Motto: KBF – Umzug – Ist's Utopie? Wird sich der 51. Bruchsaler Fasnachtsumzug in der Innenstadt pünktlich um 13:33 Uhr unter der Führung von Oberzugsmarschall Peter Dautermann an der Post in Bewegung setzen. Dieses humorvolle, fasnachtliche Spektakel knüpft nahtlos an die vorausgegangenen Umzüge an. Das Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge 1965 e.V. „Die Holzlumpen“ hat wie jedes Jahr einen tollen, farbenprächtigen Gaudiwurm auf die Beine gestellt, der seinesgleichen sucht. Es wurde besonders auf Qualität und Quantität seitens des KBF Wert gelegt. Bei der Zug-Zusammenstellung wurden 7 Guggemusiken, 4 Spielmanns- und Fanfarenzüge sowie 2 Musikkapellen integriert. 16 neue Gruppen werden als tolle Bonmot am Umzug teilnehmen. Ein besonderes Highlight und zum ersten Mal in Bruchsal wird eine nur aus Damen bestehende Gugge sein. Der 51. Gaudiwurm wird das Brauchtum unserer Region sowie auch der Schwäbisch-Alemannischen Fasnacht widerspiegeln und uns alle Facetten des Humors anzeigen, also der Fasnacht in Baden-Württemberg. Unser Umzug setzt sich aus 88 Nummern zusammen, die die Vielfalt der Fasnacht aufzeigen. Es werden ca. 2000 Aktive und 222 Kinder teilnehmen, bestehend aus Fasnachtsvereinen, Guggen, Fanfaren- und Spielmannszügen, Musikkapellen, Hästrägern, Fußgruppen, Komitee-Wagen, Motivwagen und Cabrios mit Prinzessinnen und Ehrengästen. Highlights werden 16 neue Gruppen und Zünfte aus dem Schwarzwald und der Region sein, die zum ersten Mal beim Bruchsaler Fasnachtsumzug teilnehmen und das fasnachtliche Brauchtum durch Farbenpracht und Flair beleben. Ein besonderer Gag ist die letzte Nummer, gestellt von der Stadt Bruchsal. Ein Reinigungs- sprich Besenwagen unter dem Motto: Unsere Stadt muss sauber sein, denn wir läuten schon den nächsten Umzug ein. Zur Finanzierung gilt wie jedes Jahr die Zugplakette, die unserem Jahresorden nachempfunden ist und über unsere Aktiven und an den Umzugs-Absperrungen erhältlich ist.

Zum Schluss wünschen wir unseren Zuschauern ein farbenprächtiges und närrisches Spektakel, tolles Wetter und vor allen Dingen: Viel Spaß bei 51 Jahren Brus'ler Fasnacht uff de Gass'

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Winterhilfe fand dankbare Menschen

Herzlichen Dank für die großartige Unterstützung nach unserem Spendenaufruf für die Kälteopfer in Südost-Europa. Mit den erhaltenen warmen Sachen konnte unser Osteuropa-Koordinator, Bernhard Schilling, vor Ort viele frierende Kinder, Alte aber auch arme Familien versorgen. Mit den Geldspenden wurde Brennholz angeschafft, für einen Kinder-

garten in dem bitterarmen Dorf Gyulaj (75% Arbeitslosigkeit) sogar eine Fuhre Heizpellets sowie Lebensmittel. Ohne diese Hilfe hätte er geschlossen werden müssen und viele Kinder hätten auf die einzige warme Mahlzeit verzichten müssen.

Unser Partner HUMEDICA, wo Ärzte ehrenamtlich u.a. auch die gestrandeten Flüchtlinge an der Balkanroute mit einem mobilen Sprechstunden-Fahrzeug ärztlich versorgen, konnte mit Ihren Geldspenden ebenfalls unterstützt werden. Herzlichen Dank für die vielen guten Sachspenden beider Sammelaktion am vergangenen Samstag für bedürftige Menschen hier und in Osteuropa! Besten Dank auch allen Geldspendern und unserem fleißigen Annahmeteam.

Zur Deckung der Transportkosten, unsere „Hilfe zur Selbsthilfe-Projekte“ in Afrika, für Syrische Flüchtlingskinder, die Behindertenhilfe und Lepra-Heilung, erhielten wir Bargeldspenden von insgesamt 2.889 Euro! Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Geldspenden bei diesen Hilfsaktionen aber auch bei unserer Behindertenhilfe in Entwicklungsländern! Spendenkonten: Volksbank: DE08 66391600 0010626200, Sparkasse: DE86 66050101 0203155809. Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Togo, Uganda, Flüchtlinge im Libanon, Lepra-Heilung, Osteuropa, Behindertenhilfe, Regionale Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!



Unglaublich aber wahr: Bewohntes Haus in Südwest-Ungarn

Foto: Konvoi der Hoffnung

Nächste große Sachspendensammlung: Samstag, 1.4.2017, 8-12 Uhr, Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß, Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770, E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de. www.konvoi-der-hoffnung.de

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Beratungstelefon der Lebenshilfe

Tel. 07251/715 111, Mo-Fr, 8-16 Uhr, Fachpersonal der Lebenshilfe beantwortet alle Fragen zum Thema geistige, seelische oder mehrfache Behinderung, berät und unterstützt.

Beratung

Beratung von Familien mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsene mit Behinderung.

Bärbel Maier (Kinder) Tel. 07251/724 685, Sarah Daum (Erwachsene), Tel. 07251/715 199, sarah.daum@lebenshilfe-bruchsal.de

Familien entlastende Dienste (Angebote für Familien mit Kindern und Jugendlichen und Erwachsenen mit einer Behinderung)

Fabian Deschner und Regina Wolkowicki, Tel. 07251/724 686, fed@lebenshilfe-bruchsal.de

Soziales Netzwerk

Das soziale Netzwerk knüpft Kontakte zu Gemeinden, Kirchen, Vereinen und anderen Organisationen, um Menschen mit Behinderung eine Freizeitgestaltung in ihrer Heimatgemeinde zu ermöglichen. Martin Scholl, Tel. 07251/715 198, martin.scholl@lebenshilfe-bruchsal.de

Motorsportclub Bruchsal e.V.

Jahreshauptversammlung 2017

Neben zahlreich erschienen Mitglieder begrüßte unser 1. Vorsitzender sehr herzlich die Ehrenmitglieder des MSC Bruchsal Werner Händel, Wolfgang Schuffenhauer, Manfred Warta und Günter Wagner. Da bei der Jahreshauptversammlung des MSC Bruchsal in diesem Jahr keine Wahlen zum Vorstand anstanden, lag das Hauptaugenmerk auf den Berichten des 1. Vorsitzenden Dieter Suffel, auch in seiner Eigenschaft

als Sportleiter sowie den Ausführungen des Schatzmeisters Werner Seitz und Kassenprüfer Conny Silbermann. Er bestätigte dem Schatzmeister eine absolut einwandfreie Buchführung, die im Ergebnis eine schwarze Zahl aufwies. Der Bericht des 1. Vorsitzenden begann mit der Feststellung, dass mit Rundschreiben 01/2017 frist- und satzungsgemäß zur Jahreshauptversammlung ins Clublokal „Ritter“ Büchenau eingeladen wurde. Bei den durchgeführten 16 Clubveranstaltungen war die Resonanz der Mitglieder und Freunde des MSC Bruchsal hervorragend und so konnte die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr erneut gesteigert werden. Dies lag zum einen an den interessanten Themen bei den Treffen im Clublokal „Ritter“ sowie der 2 Tagesausfahrten und der schon traditionellen Clubreise, die 2016 nach Lam im Bayerischen Wald führte. Zum anderen waren die durchgeführten Heimatwettbewerbe und Zielfahrt ein Garant für Beteiligungen mit Teilnehmern aus dem ganzen Bundesgebiet. Die Wahlen der Delegierten und Ersatzdelegierten zur JHV des ADAC Nordbaden verliefen reibungslos. Der jedoch angenehmste und auch wichtigste Abschnitt des Abends war zweifellos die Ehrung verdienter Mitglieder. Hier standen in diesem Jahr die Frauen im Vordergrund. So erhielten Frau Brigitte Faulhaber, Frau Gertrud Kneller und Frau Wilma Stricker die MSC-Nadel in Gold mit Urkunde. Aber auch die Herren kamen nicht zu kurz. Herr Reinhold Hassis und Herr Werner Seitz wurden für Ihre Verdienste die MSC-Nadel in Gold mit Urkunde samt Urkunde verliehen. Reinhold Hassis erhielt zudem die Urkunde des ADAC für seine 40 jährige Mitgliedschaft. Eine rege Diskussion entfachte Dieter Suffel bei dem Thema „Zukunft des MSC Bruchsal“. Ausgiebig wurde die Anregung unseres 1.Vorsitzenden zur Einführung einer Jugend-Kartgruppe diskutiert und im Endeffekt als eine gute Möglichkeit angesehen wieder in den Motorsport einzusteigen. Mit einem kurzen Ausblick auf die auch in diesem Jahr wieder interessanten Veranstaltungen bedankte sich Dieter Suffel für die rege Beteiligung und wünschte dem Club eine gute Saison.



Ehrungen beim MSC Bruchsal

Foto: Motorsportclub

Odenwaldklub Bruchsal



Im Heilbachtal Natur erleben

Der Odenwaldklub Bruchsal lädt ein zu dieser Wanderung am 19.02.17. Die Wanderung führt auf schönen Wald- und Fußwegen durch urige Auenlandschaft und an mäandrierenden Bächen entlang. Start der Wanderung in Lauterburg, Ziel wird in Wörth sein. Zwischenrin wird eine Mittagsrast eingelegt; bitte genügend Verpflegung und Getränke mitnehmen, es wird keine Einkehr geben. Streckenlänge 20 km, kaum Höhenmeter. Treffpunkt: Bruchsal Bahnhof um 9.30 Uhr. Infos und Anmeldung: Tel. 0173 4580098. Gäste sind herzlich willkommen.

Pugilist Boxing Gym e.V.



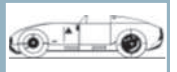
Oberligaboxen live im Pugilist Bruchsal



Das Turnier der Oberliga im Boxen geht am 25.02.2017 um 19 Uhr bei uns im Pugilist in die nächste Runde. Zu Gast ist das Windmill Team aus Holland – viele spannende, hochkarätige Kämpfe erwarten Euch! Einlass ist um 18.30 Uhr. Für Essen und Trinken ist in unserem Vereinsbistro Boxwerk bestens gesorgt! Die Tickets gibt es ab sofort im Vorverkauf für nur 5 € im Pugilist (Abendkasse 8 €, 7 € für Ermäßigte). Pugilist Boxing Gym e. V.,

Schwetzing Str. 60, 76646 Bruchsal 07251-934988 oder www.pugilist.de

Oldtimerfreunde Bruchsal



Stammtisch

Stammtisch am 19.2.2017 um 11.00 Uhr im Restaurant Sokrates Im Vogelpark, Bruchbühlengeweg 4, 76689 Karlsdorf-Neuthard. Interessenten sind herzlich willkommen! Besuchen Sie auch unsere Homepage unter www.oldtimer-freunde-bruchsal.de

Schachsportverein Bruchsal



Verbandsrunde, 6. Spieltag

Bruchsal – Pfinztal

2,5 – 5,5

Gegen die Landesligaabsteiger brachte unsere Erste erneut eine ansprechende Leistung, auch wenn das Ergebnis am Ende erwartungsgemäß ausfiel. Zum vollen Punkt kam aber Joscha Schmitt-Schott, der ein gegnerisches Opfer kaltblütig annahm, alle Drohungen abwehrte und trotz eines kleinen Wacklers den Vorteil noch souverän verwerten konnte. Sehr starke Vorstellung von ihm! Gute Punkteteilungen erreichten auch Jan Bauer, Harry Schmitt Matthias Roos. Nach ungünstigen Ergebnissen der Konkurrenz rückt nun der Abstieg immer näher. Wir sehen dem nötigenfalls aber gelassen entgegen und 3 Spieltage bleiben ja noch ein kleines Wunder zu vollbringen.

Bruchsal II – Rheinstetten II

6,5 – 1,5

Umgekehrte Vorzeichen bei der Zweiten: Mit dem erneut deutlichen Sieg gegen den Dritten der Tabelle und Hilfe der Konkurrenz steigt hier die Aufstiegswahrscheinlichkeit immer weiter. Schnell führte das Team 2-0 und brachte den Sieg dann auch sicher durch. Es gewann Erik Eberhart bei seinem Debüt in der Zweiten mit brillanter Angriffspartie ebenso wie Lukas Hochscheidt, Ralf Hammer, Alexej Woloski und Marianne Spitz. Luca Pravez, Lutz Autenrieth und der Teamchef Jürgen Pravez erspielten ein Remis.

Bruchsal III und IV waren spielfrei.

JB

Siedlergemeinschaft Bruchsal-Waldsiedlung

Faschingsball



Am Samstag den 25. Februar veranstaltet die Siedlergemeinschaft ihren Faschingsball im Kleintierzüchterheim am Eschenweg.

Unter dem Motto: Schlager ist Geil erwartet die Besucher ein unterhaltsames Programm. Also liebe Südstädter, Termin vormerken, vorbeikommen und Spaß haben. Die Siedlergemeinschaft Bruchsal-Waldsiedlung freut sich auf Ihren Besuch.

SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Herren 1 zum dritten Mal in Folge ungeschlagen

Am vergangenen Samstag empfing unsere Erste die Gäste vom TV Kirlach 2. Einzig Dominic Walter und Marius Krämer konnten ihr Doppel gewinnen. Es ging also mit einem 1:2-Rückstand in die erste Einzelrunde. Lediglich Thomas Engeln und Marius Krämer konnten ihre Einzel für sich entscheiden. Das bedeutete einen 3:6-Zwischenstand. Als dann auch noch Thomas Engeln eine 2:0-Satzführung gegen die gegnerische Nummer Eins unglücklich aus der Hand gab, sah es angesichts des 3:7-Rückstands ganz düster aus. Doch wir gaben uns nicht auf und tatsächlich gelang es uns die anderen fünf Einzel der zweiten Runde für uns zu entscheiden. Es gewannen nacheinander Matthias Leber, Dominic Walter, Michael Seel, Markus Laubner und Marius Krämer. Auf einmal führten wir also 8:7 und nun war sogar noch ein Sieg möglich. Im Abschlussdoppel mussten sich Michael Seel und Markus Laubner allerdings deutlich geschlagen. Am Ende stand damit ein leistungsgerechtes 8:8.

Herren 2, Herren 3 und Herren 4 im Gleichschritt

Kurioserweise war es in der vergangenen Woche der Fall, dass drei unserer Herrenmannschaften einen deutlichen 9:1 Sieg einfahren konn-

ten. Montags machten unsere dritte Herrenmannschaft beim FV Wiesental 4 und unsere vierte Herrenmannschaft beim TTiG Gochsheim 3 den Anfang.

Bei der dritten Mannschaft hatte lediglich Fritz Meyer ganz knapp im fünften Satz mit 11:9 das Nachsehen. Ansonsten punkteten Klaus Errerd / Daniel Powietzka, Franz Genzer / Ernst Zeh und Fritz Meyer / Bidemi Olutimehin im Doppel. Im Einzel war Franz Genzer doppelt sowie Klaus Errerd, Daniel Powietzka, Ernst Zeh und Bidemi Olutimehin einfach erfolgreich.

Bei der vierten Mannschaft musste Muhannad Kassara den Gegnern den Ehrenpunkt überlassen. Ansonsten konnten in den Doppeln Andreas Langer / Reiner Schmidt, Clemens Meister / Muhannad Kassara und in den Einzeln Clemens Meister, Andreas Langer, Reiner Schmidt jeweils doppelt sowie Muhannad Kassara einfach punkten.

Freitags zog unsere zweite Herrenmannschaft gegen den direkten Verfolger TV Helmsheim 3 dann nach. Hier war es Reiner Balduf, der sich der stark spielenden gegnerischen Nummer Eins, Hartmut Baumann, geschlagen geben musste. Bei den übrigen Begegnungen gab es für die Helmsheimer dafür nichts zu erben. Die Punkte holten: Udo Pflaum / Reiner Balduf (1), Thomas Zeh / Alexander Riffel (1), Dan Duțu / Willy Herrmann (1), Udo Pflaum (2), Thomas Zeh (1), Dan Duțu (1), Alexander Riffel (1), Willy Herrmann (1)

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Der Tageselternverein wünscht eine lustige Faschingszeit



Faschingszeit

Foto: Tageselternverein

die sind gar nicht dumm.

Zehn kleine Zappelmänner spielen gern Versteck,

zehn kleine Zappelmänner sind auf einmal weg.

Zehn kleine Zappelmänner sind nun wieder da,

zehn kleine Zappelmänner rufen laut: Hurra!

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kinderartspflege und Tageseltern in der Gemeinde ist **Frau Herbrik**, Bruchsal Stadt und Stadtteile, Tel. 0 72 51 - 98 19 87 80 3, s.herbrik@tev-bruchsal.de. Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal, Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0, Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9, E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de, www.tageselternverein-bruchsal.de

TSG Bruchsal



Basketball

Männer I gewinnen beim TV Bretten mit 68:83

Am Samstag musste die erste Männermannschaft der Basketballer zum Lokalrivalen nach Bretten reisen. Auch aufgrund der Tabellensituation gab es nur eine Möglichkeit: einen Sieg mit mehr als 2 Punkten Differenz, um den direkten Vergleich zu gewinnen. Die in der Vorwoche fehlenden Spieler Kay Frauenstein und Martin Viehweg kehrten wieder zurück in den Kader. Durch eine starke Teamleistung offensiv sowie defensiv gelang es der Mannschaft mit einer Führung von 11 Punkten in die Pause zu gehen. Durch ein konzentriertes Auftreten und eine starke Mannschaftsleistung wurde jedes Viertel gewonnen, was zu einem 15 Punkte-Sieg verhalf. Dies ist ein großer Schritt in Richtung Klassenerhalt. Am kommenden Samstag empfängt die erste Herrenmannschaft das Pforzheimer Team. Auch hier möchte Coach Plakoutsis an die beiden vergangenen Siege anknüpfen und die nächsten Punkte einholen.

Handball

HSG Bruchsal/Untergrombach I – TSV Knittlingen 24:33
Spieler HSG: Schäfer & Junge (Tor), Lamminger (7), Kolb (5/2), Zwecker (3), Sohns (3), Oberst (3), Schlegel (2), Oestreicher (1), L. Mohler, Käpernick

HSG TB/TG 88 Pforzheim – HSG Bruchsal/Untergrombach (B-Jugend) 31:31
Spieler HSG: Anthes (Tor), Seitner (9/2), Lamminger (8/1), Edelmann (8), Vosoghi (3), L. Max (2), J. Max (1), Born, Köstel

Ausführliche Spielberichte über diese Spiele finden Sie in diesem Amtsblatt im Ortsteil Untergrombach beim Handballverein Untergrombach oder auf unserer Homepage: www.hsg-bruchsal-untergrombach.de

Damenmannschaft

HSG Bruchsal/Untergrombach – HC Neuenbürg 25:17 (14:13)

Vergangenen Samstag empfingen die HSG Damen den HC Neuenbürg in der Bruchsaler Sporthalle. Klare Ansage vor dem Spiel war, die zwei Punkte heute zu Hause zu behalten, um sich weiterhin einen guten Platz in der Landesligatabelle im Kampf gegen den Abstieg zu sichern. Über ein 8:5, 10:7 bis zu einem vier Tore Vorsprung knapp vor der Halbzeit zeigten die Gastgeberinnen, dass diese Ansage vom ganzen Team umgesetzt werden wollte. Lediglich unklare Absprachen in der Abwehr gegen Ende der ersten 30 Minuten ließen die Gegner zu einem Zwischenstand von 14:13 aufholen. Die Damen des HC Neuenbürg konnten in der zweiten Hälfte schnell den Ausgleich erzielen, hatten danach jedoch der dann stark auftrumpfenden HSG nichts mehr entgegen zu setzen. In der Abwehr hielt man fest zusammen und auch Vicky Lichtner im Tor schaffte es den Würfen des HC Paroli zu bieten. Man nutzte zudem die zahlreichen Ballverluste der Gegnerinnen um auf der anderen Feldseite Tor um Tor davon zu ziehen. Nach vier Toren in Folge für die heimische Mannschaft durften diese schon etwas Siegesluft schnuppern. Dem nicht genug, schafften es die Damen auch den Zuschauern ein schönes Spiel mit viel Kampf- und Teamgeist zu zeigen und den Vorsprung auf schlussendlich 8 Tore auszubauen. Bei einem Endstand von 25:17 war allen Erleichterung und Freude ins Gesicht geschrieben. Nächste Woche wollen die Damen die nächsten zwei Punkte aus Ubstadt nach Hause fahren.

Für die HSG: Viktoria Lichtner (Tor), Kim Leven, Susanne Sutschet, Nadine Weißenberger (3/1), Barbara Zastrow (3), Ramona Kritzer, Angelika Grassel (3), Elisabeth Leibold (8/4), Vivien Geenen (2), Veronika Grubert (3), Susanne Hofmann (3)

Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



Aquajogging

Wasserratten, aufgepasst! Unsere neue Aquajogging- Gruppe, die freitags von 14 bis 15 Uhr in Heildesheim trainiert, wurde derart gut angenommen, dass wir jetzt, wie versprochen, noch eine zweite Gruppe eröffnen. Diese Gruppe wird Mitte März starten und immer freitags, von 13 bis 14 Uhr trainieren. Schwimmwesten werden vom Verein gestellt, dürfen aber gerne auch mitgebracht werden. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbei kommen, ärztliche Verordnung, so vorhanden, mitbringen und los geht's. Sie können auch einen 10-stündigen Kurs buchen oder gerne auch Mitglied beim Verein werden. Nähere Informationen bekommen Sie bei der Übungsleiterin.

Trockengymnastik

Auch für die Fans der Trockengymnastik haben wir gute Nachrichten. Wer eine schonende Gymnastik sucht, ist in unserer Stuhl-Gymnastik für Menschen mit Osteoporose bestens aufgehoben. Sie findet immer mittwochs, von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr im Haus der Begegnung statt. Info bei Übungsleiterin Karin Roßbrucker, unter (07253) 272 76.

Gemischte Gymnastik

Ebenfalls mittwochs sind von 18 bis 19 Uhr und von 19 bis 20 Uhr, bei der gemischten Gymnastik, im Pfarrsaal von St. Josef, noch einige Plätze frei. Info bei Übungsleiterin Susanne Weiler unter (07251)71 33 911.

Schmutziger Donnerstag

Und nun noch eine erfreuliche Nachricht für unsere Narren. Für die Veranstaltung am Schmutzigen Donnerstag sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen nimmt Edith Knott unter 07251 / 30 46 44 entgegen. Wir freuen uns auf Sie.
Birgit Streit

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Die Verwaltungsstelle Büchenau ist am Freitag, 24.02.2017 geschlossen

In dringenden Fällen, können Sie sich vertretungsweise an alle Verwaltungsstellen der Stadt Bruchsal wenden. Die Rufnummern und Öffnungszeiten finden Sie in den jeweiligen Stadteile Nachrichten.

Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung Tel. 07251/79-297 u. -407.

In Pass- und Meldeangelegenheiten hilft Ihnen auch das Bürgerbüro der Stadt Bruchsal Tel. 07251/79-500 weiter.

Ab dem 27. Februar 2017 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 17. Februar

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Mit Vollgas ins Jubiläum der BKG



Prinzessin Sabrina mit Garde

Foto: Büchenauer Karnevals Gesellschaft

Es ist kaum zu glauben wie schnell die Zeit vergeht! Am Samstag feiern wir im ausverkauften „Schloß am Baierhäusl“ die Jubiläumssprunzsitzung. Dann geht es Schlag auf Schlag weiter mit den närrischen Höhepunkten in Büchenau. Am Faschnachtsdienstag feiern wir in Büchenau das nächste Jubiläum : 6 x 11 Jahre Büchenauer Faschnachtszug ! Bei hoffentlich allerbestem Wetter wollen wir den Gaudiwurm begrüßen, Dazu braucht ihr natürlich eine Umzugsplakette. Diese wird von fleißigen Grießknöpfen von Haus zu Haus verkauft. Mit dem Kauf der Plakette unterstützt ihr den Büchenauer Faschnachtszug und erhaltet auch Zugang zu den Narrenfeten im Hummelstall nach dem Rathaussturm und dem Umzug ! Also ein Topangebot : 1 x zahlen – 3 x genießen ! Damit der Umzug ein prächtiges Bild abgibt, bitten wir wie immer um das Schmücken der Umzugsstraßen – aber in Büchenau ist das ja supertoll! Auch die Bürgerwehr der BKG ist schon unterwegs, um die Girlanden aufzuhängen. Die wackeren und fleißigen Bürgerwehrler freuen sich über Mithilfe und vielleicht auch über das ein oder andere „aufmunternde“ Getränk. Was ist noch zu tun in den Tagen bis zur Prunksitzung? Bei uns Grießknöpfen noch sehr viel, um eine tolle Narrenshow zu bieten! Für unsere Gäste? Langsam einschunkeln, Kostüme entstauben und richten (denkt daran: „Rot & Weiß“), Büchenauer Hymne üben, Konfetti basteln uvm. Ihr sucht noch Info's oder Ideen? dann schaut mal auf unserer Homepage vorbei unter www.die-bkg.de

Die weiteren närrischen Termine

24.02.2017 ab 18.30 Uhr Rathaussturm und Narrenfete im Hummelstall

25.02.2017 um 17 Uhr Gottesdienst und Fahnenweihe in der Büchenauer Kirche zum Jubiläum der BKG

28.02.2017 um 14.11 Uhr startet der Jubiläumsumzug „6 x 11 Jahre Büchenauer Faschnachtszug!“. Danach Narrenfete & Faschnachtsbeerdigung im Hummelstall

Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



„Goldene Löwen mit Brillanten“ der BKG – Hans Kraus

Auch unser 4. Grießknopf, welcher mit dem „Goldenen Löwen mit Brillanten“ ausgezeichnet wurde, kann getrost als Urgestein der Büchenauer Faschnacht bezeichnet werden – Hans Kraus! Schon seit den 60er Jahren ein „närrischer Hans-Dampf“ in allen närrischen Gassen! Unermüdlich und mit Feuereifer arbeitet er für das fasnachtliche Brauchtum und die BKG. Schon ab 1961 wirkte er bei den Büchenauer Faschnachtszügen als Vertreter der örtlichen Vereine (TV Büchenau) bei der Organisation der Umzüge mit. 1974 trat er in das Komitee Bruchsaler Faschnachtszüge ein. Von 1976 – 1983 organisierte er verantwortlich die Faschnachtszüge in Büchenau. Als Eiferer und inzwischen „Ehrenleiter der BKG“ unterstützt der den Verein wo es geht und Hilfe benötigt wird. Herausragend ist sein unerermüdlicher Einsatz beim Plakettenverkauf von Haus zu Haus – seit 1983 ist er hier für uns unterwegs ! Und ganz ehrlich – wer kann schon seiner überaus charmanten Art widerstehen ? Einen überaus wichtigen und zeitraubenden Part begleitet er auch schon viele Jahre : das „Goldene Buch der BKG“. Er ist unterwegs bei den Firmen und Sponsoren – Jahr für Jahr – Klinken an Klinken – und bittet um Unterstützung der Büchenauer Karnevals Gesellschaft ! Denn so schön und

närrisch die Faschnacht auch ist – ohne finanzielle Unterstützung geht gar nichts ! Auch in dieser Aufgabe zeichnet sich Hans Kraus aus. So erhielt auch er für sein jahrzehntelanges Wirken und Arbeiten für das fasnachtliche Brauchtum einige Auszeichnungen : 1995 den Goldenen Löwen; 1999 den Verdienstorden des Bundes deutscher Karneval in Silber. Und dieses Jahr wurde er zu Recht mit dem „Goldenen Löwen mit Brillanten“ der Badisch-Pfälzischen Karnevalsvereinigung als Anerkennung für sein närrisches Lebenswerk ausgezeichnet!



Goldene Löwen

Foto: Förderverein

Förderverein FSV Büchenau

Rosenmontagsparty beim FSV Büchenau



Der Förderverein des FSV Büchenau lädt auch in diesem Jahr zu einer Rosenmontagsparty am 27. Februar 2017 ins Vereinsheim des FSV Büchenau ein.

Damit auch alle „Umzügler“ sich stärken und in Feierlaune weitermachen können beginnt die Veranstaltung bereits um 18.11 Uhr. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Ernst Ritter.

Es ergeht herzliche Einladung bei stimmungsvoller Schlagermusik das Tanzbein zu schwingen.

Der Eintritt ist frei!

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des FSV Büchenau e.V. findet am Freitag, 10. März 2017 um 20.00 Uhr im Vereinsheim des FSV Büchenau statt.

Die **Tagesordnung** umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Ehrungen
5. Tätigkeitsberichte der Abteilungsleiter
6. Aussprache zu den Tätigkeitsberichten
7. Kassenbericht des Finanzvorstands
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung Finanzvorstand
9. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
10. Neuwahlen
11. Beschlussfassung Satzungsänderung
12. Die zu beschließende Satzungsänderung umfasst den § 9 „Organe des Vereins. Aufnahme einer Ehrenamtszuschale“
13. Behandlung eingegangener Anträge
13. Sonstiges

Anträge sind schriftlich bis spätestens 28. Februar 2017 an den 1. Vorsitzenden Herbert Knoch, Au in den Buchen 26, 76646 Bruchsal zu richten. Alle Mitglieder des FSV Büchenau e.V. sind zu dieser Veranstaltung sehr herzlich eingeladen.

Jugendabteilung

Einladung zur Jugendversammlung

Datum: Freitag, 3. März 2017, Ort: FSV- Vereinsheim, Zeit: 18.00 Uhr.

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte
3. Kassenbericht
4. Bericht Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Jugendausschusses
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Hierzu laden wir alle Mitglieder der Jugendabteilung recht herzlich ein.
Herbert Knoch, 1. Vorsitzender

(Stimmberechtigt sind alle jugendlichen Mitglieder ab dem vollendeten 10. Lebensjahr sowie die gewählten und berufenen Mitglieder des Jugendausschusses)

Spielankündigungen

Vorbereitungsspiele

Donnerstag 16. Februar

19 Uhr: FSV II – FV Liedolsheim II

19 Uhr: FV Graben – FSV I

Samstag, 18. Februar

14 Uhr: DJK Rüppur – FSV I

Mittwoch, 22. Februar

19 Uhr: FSV I – FC Jöhlingen

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Narrentreffen im Büchenauer Hasenheim

An den beiden Faschingssonntagen 19. und 26. Februar und am Faschingsdienstag, 28. Februar ist für alle Narren das Hasenheim nach den Umzügen geöffnet. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Alle Narren und Närrinnen sind herzlich willkommen.

Generalversammlung 2017

Unsere Generalversammlung findet am Samstag, den 18. März um 19.30 Uhr im Vereinsheim statt.

Männergesangsverein Harmonie Büchenau e.V.



Generalversammlung des Fördervereines und des MGV Harmonie Büchenau 1919 e.V.

Am Mittwoch den 08. März 2017 um 19:00 Uhr findet im Proberaum der Mehrzweckhalle in Büchenau die diesjährige Generalversammlung des Fördervereines der Harmonie Büchenau statt. Im Anschluss daran, um 20:00 Uhr folgt dann die Generalversammlung des MGV Harmonie Büchenau 1919 e.V. Zu beiden Versammlungen sind alle Mitglieder und Ehrenmitglieder herzlich eingeladen. Anträge an die Generalversammlung vom MGV Harmonie Büchenau 1919 e.V., sind schriftlich bis zum 26.02.2017 beim Vorstand Organisation Hartmut Matz, Gärtenwiesen 54, 76646 Bruchsal – Büchenau einzureichen.

Die **Tagesordnung** der Generalversammlung des MGV Harmonie Büchenau lautet:

- TOP 1: Eröffnung der Versammlung durch den Vorstand Organisation Hartmut Matz
TOP 2: Ehrung der verstorbenen Mitglieder
TOP 3: Berichte der Vorstände
TOP 4: Berichte der Chorleiter
TOP 5: Aussprache zu den Berichten
TOP 6: Bericht der Kassenprüfer / Entlastung
TOP 7: Entlastung der Vorstände
TOP 8: Ehrungen
TOP 9: Neuwahlen
TOP 10: Anträge
TOP 11: Verschiedenes
Volker Seilnacht

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Einladung zur TV-Generalversammlung

Zur Generalversammlung am 22.2. um 19 Uhr im Probenraum der Mehrzweckhalle sind alle Mitglieder des Turnvereins herzlich eingeladen. Tagesordnungspunkte siehe Amtsblatt vom 9. Februar. Bitte zeigt/zeigen Sie Interesse an eurem/Ihrem Verein und nehmt/nehmen Sie an der Generalversammlung teil.
TV Vorstandschaft

Handball

Ergebnisse vom Wochenende

HSG Dittig/TBB – TV Büchenau
SG Grab-Neud II – TV Büchenau II

27:21 (9:7)
30:28 (15:12)

SG Kronau/Östr II – gJE	4:0
gJD – SG HaWei	11:29 (4:15)
TV Forst – mJA	15:32 (4:15)
mJA – TV Malsch	36:30 (18:12)
wJD – TG Eggenstein	7:21 (7:10)
wJE – SG Stuten-Wein	15:4 (6:2)
wJC – TV Bammental	23:31 (9:20)
wJA – ASG Rot/Malsch II	18:28 (7:12)

AH-Mannschaft gewinnt beide Spiele

SG Oberd/Sulzf – TV Büchenau (AH)	5:11
TV Büchenau (AH) – SG HaWei	10:9

Auch nach dem 3. Spieltag ist die AH-Mannschaft des TV Büchenau ungeschlagen. Mit 14:0 Punkten liegt man somit als einziges Team ohne Verlustpunkt an der Spitze der Tabelle.



AH-Mannschaft des TV Büchenau

Foto: TV Handball

Spielankündigungen

Die nächsten Spiele

Samstag, 18. Februar

Beide Spiele im Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal

15:00 Uhr: TV Büchenau II – TV Gondelsh.

17:00 Uhr: TV Büchenau – SG Leutersh. II

Wir bitten um Beachtung

Das nächste Heimspiel der 1. und der 2. Mannschaft am Samstag, 18.02. findet nicht in der Mehrzweckhalle Büchenau statt, sondern im Gewerblichen Bildungszentrum BR (Franz-Sigel-Straße 59a, 76646 Bruchsal).

Samstag, 18 Februar

13:00 Uhr: SG Kronau/Östr – gJE

13:00 Uhr: wJA – ASG Rot/Malsch

14:15 Uhr: TSV Rintheim – wJC

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Wertstofftonne“ Dienstag, 21. Februar

Ortsvorsteherin Heidelberg

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 23. Februar, in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt. Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Fundsachen

Gefunden wurde ...

1 Schlüsselmäppchen mit 2 Schlüsseln (Marktplatz). Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Jugendhaus Heidelberg

Gitarrenschnupperkurs

Um ein Instrument zu lernen benötigt man viel Ausdauer und Ehrgeiz, oftmals ist dies auch nicht ganz günstig. Hier im Jugendhaus Heidelberg kannst du das Instrument Gitarre kennen lernen. Immer mittwochs ab ca. 18:30 Uhr bieten wir kostenlos „Gitarrenschnupperunterricht“ für Anfänger an. Mitzubringen ist nur gute Laune, Spaß und Interesse am Instrument. Gitarren und Zubehör ist im Jugendhaus vorhanden.

Anmeldung, Interesse oder Nachfragen? Dann einfach unter jugendhausheidelberg@bruchsal.de oder 0170/7083349 melden.

Vereinsnachrichten

AWO Heidelberg



AWO-Elternschule

Internetcafé 50 Plus

Das Internetcafé der AWO Heidelberg ist am Mittwoch, 22 Februar ab 9.30 Uhr wieder geöffnet. Falls Sie beim Surfen im Internet unsicher sind oder sich einfach austauschen möchten, z.B. über Lieblings-Apps und Portale, hier können Sie sich treffen und ganz ohne Gebühren und Kosten zwanglos Fragen stellen und sich gegenseitig austauschen. Falls vorhanden, bitte das Smartphone, Tablet oder Laptop mitbringen. Die Treffen finden immer am letzten Mittwoch im Monat im AWO-Familienzentrum Heidelberg, Merianstraße 5, statt. Anmeldungen bei Thilo Kerzinger, (07251) 3662542, fz-awo-heidelberg@gmx.de oder www.awo-kurse-elternschule.de

Sozialrechtliche Infos zur Schwangerschaft

„Mit dem Bauch wachsen die Fragen...“ Schwangerschaft und Geburt sind eine wirklich große Sache. Neue Dinge kommen auf Sie zu. Von Mutterschutzfrist über Kündigungsschutz bis zum neuen Elterngeld Plus. Am Donnerstag, 09. März, 19:00 Uhr wird die Referentin Sandra Hösl vom Beratungsteam der pro familia Karlsruhe Ihnen und Ihrem Partner Infos geben, wo, wann, welche Anträge in der Schwangerschaft und nach der Geburt gestellt werden können und welche anderen finanziellen Unterstützungen es gibt.

Wichtige Dinge, die Sie als werdende Eltern wissen sollten. Veranstaltungsort: Heidelberg, Merianstr. 5, AWO-Familienzentrum. Kostenfreie Veranstaltung – Anmeldung erforderlich. fz-heidelberg-heidelberg@gmx.de, Christina Reil, Tel. 07250 / 7392

FC 07 Heidelberg



Erste Mannschaft

Vorbereitungsspiele während der Wintervorbereitungsphase

FC Vikt. Odenheim – FC 07 Heidelberg

0:4

Beim Bruchsaler Kreisligisten kam der Landesligist mittwochsabends unter Flutlicht letztendlich zu einem ungefährdeten 4:0 Auswärtserfolg. Auf dem nur sehr schwer bespielbaren Odenheimer Trainingsplatz nahmen die Gäste von Beginn an das Heft in die Hand und zeigten einige gelungene Kombinationen. Die Viktorianer tauchten dagegen nur selten im Heidelheimer Strafraum auf, blieben in der Offensive aber meist völlig harmlos. Die deutliche spielerische Überlegenheit des FCH wurde dann auch immer wieder in regelmäßigen Abständen in Tore umgemünzt, wobei sich auf Seiten des späteren Siegers Stefan Unger (18.), Ricardo Martines (39.) sowie die beiden Winterneuzugänge Mehmet Bozkurt (65.) und Denis Nagel (82.) in die Torschützenliste eintragen konnten.

FC 07 Heidelberg – SpVgg. Durlach-Aue

1:4

Endlich hatte der Wettergott einmal ein Einsehen, so dass glücklicherweise das erste Vorbereitungsspiel vor heimischer Kulisse ausgetragen werden konnte. Allerdings waren die Gastgeber gegen den Verbandsligisten SpVgg. Durlach-Aue nahezu chancenlos, der am Ende dieses über weite Strecken ungleiche Duell verdientermaßen mit 4:1 Toren zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Die Gäste führten bereits uneinholbar mit 3:0, ehe FCH-Goalgetter Erich Strobel Mitte der 2. Halbzeit zumindest der Anschlussstreifer zum zwischenzeitlichen 1:3 gelang. Irgendwie hatte man sich auf Seiten der Gastgeber doch etwas mehr Gegenwehr erhofft, doch leider erreichten an diesem Tage nur wenige Spieler ihre Normalform.

Zweite Mannschaft

Post Südstadt Karlsruhe – FC 07 Heidelberg II

1:5

Wenigstens die 2. Mannschaft des FC 07 Heidelberg durfte sich zu ungewohnter Anstoßzeit Samstagnachmittags um 12:00 Uhr über einen Testspielerfolg freuen, der beim letztjährigen Landesligaabsteiger und derzeitigen Karlsruher Kreisligadrittletzten Post Südstadt Karlsruhe mit 5:1 auch noch recht deutlich ausfiel. Obwohl Trainer Eugen Seibert erneut personell nur mit einer Verlegenheitself antreten konnte setzten die Heidelheimer bereits in der 1. Halbzeit ein deutliches Ausrufezeichen und führten beim Gang in die Kabinen schon mit 4:0. Trainer Eugen Seibert, der aufgrund der angespannten Personalsituation selbst wieder auf dem Spielfeld aushelfen musste, eröffnete schon nach vier Minuten den Torreigen. Moritz Maier (9.), Alexander Schweinberger (21.) sowie Kapitän Pascal Baumeister mit einem Elfmeter kurz vor dem Pausenpfiff sorgten bereits in den ersten 45 Minuten für klare Verhältnisse. Die Gastgeber schwächten sich nach 54 Minuten zusätzlich selbst, als ein Spieler nach einer roten Karte vorzeitig zum Duschen geschickt wurde. Im Gefühl des sicheren Vorsprungs taten die Gäste fortan verständlicherweise aber nur noch das nötigste, legten allerdings erneut durch Schweinberger (67.) mit dem 5:0 noch einen drauf. Selbst für den Ehrentreffer zum 1:5 Endstand zeigte sich der FCH verantwortlich, als Süleyman Demirci eine Viertelstunde vor Spielende den Ball unglücklich ins eigene Netz lenkte.

Jugendabteilung

Nächste Altpapiersammlung

Entgegen der Ankündigung in der Vorwoche findet die nächste Altpapiersammlung der Jugendabteilung des FC 07 Heidelberg nicht am 5. März, sondern bereits schon einen Tag früher am Samstag, 4. März 2017 ab 8.30 Uhr statt. Wir bitten dieses Versehen zu entschuldigen.

Spielankündigungen

Die nächsten Vorbereitungsspiele

Samstag, 18. Februar

14:00 Uhr, FC 07 Heidelberg 2 – FC Flehingen,

14:00 Uhr, FC Germ. Untergrombach – FC 07 Heidelberg

Sängerbund Liederkranz Heidelberg e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Der Sängerbund-Liederkranz Heidelberg lädt alle seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Ort: Rathaus Heidelberg, Zeit: Dienstag, den 7. März 2017, Beginn 19:30 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Berichte der Vorstände/Chorsprecherin/Kassenprüferinnen
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2018
7. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 21. Februar 2017 schriftlich beim Vorstand Organisation, Martin Mähringer, Neibsheimer Straße 13, einzureichen.

TV Heidelberg 1899 e.V.



TV-Faschingsball



TV-Faschingsball

Foto: TV Heidelberg

Am Samstag, 25. Februar ist es wieder soweit. Beim TV-Faschingsball in der Heidelheimer Turnhalle wird wieder ab 20.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr) für beste Unterhaltung gesorgt. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und die Musikband „FLASH“ sorgen für gute Stimmung und Partylaune. Auch für das leibliche Wohl ist in der liebevoll, fastnachtlich dekorierten TV-Halle bestens gesorgt. Karten gibt es im Vorverkauf für 6 Euro in der Geschäftsstelle des Turnvereins und bei Sport-Zimmermann. In der Abendkasse sind die Karten für 8 Euro erhältlich. K.R.

TV-Familienfasching

Beim TV-Familienfasching am Sonntag, 26. Februar sind von Klein bis Groß alle herzlich willkommen. Zwischen 14.11 Uhr und 17.00 Uhr wird sich unsere bestens gelaunte Moderatorin Tina Mohr einiges an Spiele und Unterhaltung einfallen lassen, um die Kinder, aber auch die Eltern für das närrische Treiben zu begeistern. Unterstützt wird sie durch ihren Sohn Julian, der für die richtige Musik sorgt. In der liebevoll, fastnachtlich gezierten Heidelshemer Turnhalle ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Eintrittspreis liegt bei 2 Euro, Kinder unter drei Jahren sind frei. K.R.

Tischtennisabteilung**Ergebnisse**

TV 1846 Bretten II – Herren I	9:5
Herren I – SV 62 Bruchsal II	1:9
TSV Diedelsheim I – Herren I	1:9
Herren II – TTC Gondelsheim II	9:3
TTC 95 Odenheim V – Herren II	9:6
SG-ASV/SCW Grünwettersbach II – Jugend I	8:4
Jugend I – TV Malsch	8:5
SV 62 Bruchsal I – Jugend II(Sm)	0:10
SG Hambrücken/Weiher – Schüler	5:5
Schüler – TTF Obergrombach	2:8

Die nächsten Spiele**Samstag, 18. Februar**

- 10.00 Uhr, VSV Büchig – Jugend I
- 16.00 Uhr, Schüler – TV Kirrlach
- 18.00 Uhr, TV Helmsheim III – Herren I

Mittwoch, 22. Februar

- 18.15 Uhr, TV Helmsheim – Jugend II (Sm)

Gesangverein Helmsheim**Generalversammlung**

Gesangverein Helmsheim informiert: Die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, den 2. März, um 20 Uhr in der „Alten Kelter“ statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich ein. Die Vorstandschaft

Projektchor**Ein großes Lob dem ehrlichen Rucksack-Finder Bassel**

Zurück an den Eigentümer, Bassel und Florian Hertenstein

Foto: Gesangverein Helmsheim

Wir nennen ihn nur Bassel, unseren syrischen Sänger, beim Gesangverein Helmsheim. Bassel also, fand sonntags an einer Bushaltestelle in Bruchsal einen herrenlosen Rucksack mit Inhalt. Einfach mitnehmen? Wenn das jemand sieht? Ein Flüchtling aus Damaskus? Bassel entschied sich für's Mitnehmen. Die Chorprobe stand an in Helmsheim und Bassel übergab uns den Rucksack, mit der Bitte, diesen dem Besitzer zurückzugeben. Alles war im Rucksack. Geldbörse mit Inhalt, Ausweis, Führerschein, Bankkarten und persönliche Dinge. Christina Speck hatte auf einer Visitenkarte eines Schwarzwaldvereines eine Mitgliedsnummer entdeckt. Dieser konnte uns den Namen des Besitzers, seine Anschrift und sogar die Telefonnummer mitteilen. Florian Hertenstein, aus einer kleinen Schwarzwaldgemeinde, beruflich kurzfristig in Bruchsal eingesetzt, hatte den Rucksack stehen lassen. Die Freude bei Herrn Hertenstein war nach einem Telefonat groß und man verabredete kurzfristig ein Besuch in einer Chorprobe. Diese ist nun zwischenzeitlich erfolgt und der Rucksack ist mit Inhalt dem Eigentümer, Herrn Hertenstein, übergeben worden. Ein kleines Präsent aus dem Schwarzwald und ein Kuvert erhielt der ehrliche Finder Bassel. So haben wir nun einen neuen Fan für den Gesangverein Helmsheim durch Bassel gefunden. Zum anstehendem Event mit den Wellküren am 8. April, wird Florian Hertenstein wieder in Helmsheim sein. Eine Geschichte die gut ausging, Dank Bassel, unserem syrischen Sänger aus Damaskus. G.V.

Stadtteil Helmsheim**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 21. Februar

Ortsvorsteherin Helmsheim**Sprechstunde Ortsvorsteherin**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Sie suchen Rat oder einfach nur das Gespräch mit mir? Dann wenden Sie sich doch bitte an die Verwaltungsstelle. Gerne vereinbare ich einen Termin mit Ihnen. Herzlichst, Ihre Tatjana Grath, Ortsvorsteherin

Fundsachen

Nach dem Handballfasching in der Turnhalle Helmsheim wurde folgende Gegenstände und Kleidungsstücke gefunden: 1 Haustürschlüssel, 1 braune Jacke von Engelbert Strauß, 1 schwarze Jacke von Jacke Jones, 1 dunkelblaue Jacke von H&M, 1 schwarze Jacke von Superplus Tex, 1 schwarze Jacke von Cedarwood State. Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim, Tel. 07251/5124

Vereinsnachrichten**Freiwillige Feuerwehr Helmsheim****Jugendfeuerwehr****Erste Hilfe**

Freitag, 17. Februar um 18 Uhr – bitte kommt pünktlich.

SG Heildesheim/Helmsheim**Erste Mannschaft****SG Heddeshheim – SG H/H****28:25 (13:12)**

Vermeidbare Niederlage beim nordbadischen Derby in Heddeshheim! Ein schwieriges Spiel wartete auf die SG H/H beim Derby gegen die SG Heddeshheim. Die Mannschaft aus Heddeshheim spielte zuletzt stark auf und ein Sieg gegen die SG H/H ließe die Chancen auf den Klassenerhalt wieder steigen. Zu Beginn des Derbys dominierten auf beiden Seiten die Abwehrreihen. Sofort im Spiel war Yannick Beer, dessen Würfe aus dem Rückraum für Vorteile auf Seiten der SG H/H sorgten. Über 4:4; 8:8 und 11:11 plätscherte das Spiel der Halbzeit entgegen. Mehr als eine 1 Tore Führung sprang für die SG H/H jedoch nicht heraus; 11:12. Und diese ließ die SG H/H sich bis zum Pausenpfiff zum wiederholten Male abjagen; 13:12. Mit einer Manndeckung gegen Dymal Kernaya versuchten die Trainer der SG H/H das Spiel der SG Heddeshheim zu stören. Das Spiel blieb weiter eng, 18:18, und keine Mannschaft konnte sich absetzen. Trotz des folgenden Überzahlspiels und einer Auszeit konnte die SG H/H nicht verhindern, dass der Rückstand erstmals auf 21:18 anwuchs. Doch die Moral und der Wille der Mannschaft stimmte und innerhalb weniger Minuten war der Ausgleich zum 22:22 wieder geschafft. Das Momentum war auf Seiten der SG H/H. Dem Rückstand folgte ein Vorsprung und dann wieder der Ausgleich. Die Möglichkeiten in dieser Phase den Löwen aus Heddeshheim die Zähne zu ziehen waren vorhanden, aber dazu muss man seine gut heraus gespielten und erkämpften Torchancen einfach nutzen. Dies war jedoch nicht der Fall. Die Heimmannschaft erkämpfte sich wieder das Unentschieden; 25:25. Noch 4:30 Minuten waren zu spielen und das Derby suchte weiterhin

seinen Sieger. Die SG Heddesheim packte ihre Chance beim Schopf und legte 2 Tore auf 27:25 vor. Die SG H/H schaffte es nicht mehr ein Tor zu erzielen und musste mit der 28:25 Niederlage beide Punkte in Heddesheim lassen. Mit seinen 8 Toren war Yannick Beer bester Torschütze der SG H/H.

Für die SG H/H spielten: Daniel Debatin (Tor), David Krypczyk (Tor), Yannick Beer 8, Maximilian Vollmer 5(2), Michael Förster 3, Christopher Prestel 3, Stephan Keibl 2, Jascha Lehnkering 1, Adrian Deuchler 1, Benjamin Boudgoust 1, Matthias Junker 1, Daniel Badawi, Jakob Steinhilper, Daniel Philipp

Zweite Mannschaft

Landesliga Männer
TGS Pforzheim II – SG H/H II 36:20

Kreisliga Männer
SG H/H III – TV Forst II 29:28

Damenmannschaft

Badenliga Frauen
TSV Amicitia 06/09 Viernheim – SG H/H 26:29

Bezirkliga Frauen
SG H/H III – SG Graben-Neudorf 24:21

Jugendabteilung

Spielergebnisse der Jugend

Weibliche A-Jugend: TPSG Frisch Auf Göppingen – SG H/H/G 29:21

Weibliche B-Jugend: ASG TSV Rot/TSVG Malsch – SG H/H/G 14:17

Männliche B-Jugend: SG H/H/G – TSV Birkenau 27:39

SG H/H/G II – SG Oberderdingen/Sulzfeld 19:30

Weibliche C-Jugend: SG H/H/G – TSG Wiesloch 22:30

Männliche C-Jugend: SG H/H/G – SG Kronau/Östringen II 19:18

Gemischte D-Jugend: SG Kronau/Östringen – SG H/H/G 40:22

Spielankündigungen

Die nächsten Spiele

Donnerstag 16. Februar

20:00 Uhr: Kreispokal Frauen, SG Haambrücken/Weier – SG H/H, Lußhardtthalle Hambrücken

Samstag 18. Februar

12:45 Uhr: Gemischte D-Jugend, SG H/H/G – TV Forst, Sporthalle Heildesheim

14:00 Uhr: Gemischte D-Jugend, SG H/H/G II – TV Forst II, Sporthalle Heildesheim

15:15 Uhr: Gemischte E-Jugend, SG H/H/G – TV Forst, Sporthalle Heildesheim

16:30 Uhr: Weibliche C-Jugend, TV Bammental – SG H/H/G, Eisenzhalle Bammental

16:40 Uhr: Weibliche B-Jugend, SG H/H/G – HSG TB/TG 88 Pforzheim, Sporthalle Heildesheim

17:00 Uhr: Männliche B-Jugend, HG Oftersheim/Schwetzingen – SG H/H/G, Nordstadthalle Schwetzingen

18:00 Uhr: Kreisliga Männer, SG Oberderdingen/Sulzfeld II – SG H/H III, TV Sporthalle Sulzfeld

Sonntag 19. Februar

13:30 Uhr: Weibliche A-Jugend, SG H/H/G – JSG Hohenacker-Neustadt, Sporthalle Bruchsal

15:30 Uhr: Bezirkliga Frauen, SG Oberderdingen/Sulzfeld – SG H/H III, TV Sporthalle Sulzfeld

16:00 Uhr: Badenliga Frauen, SG H/H – SV Birkenau II, Sporthalle Bruchsal

18:00 Uhr: BW Oberliga Männer, SG H/H – SV Salamander Kornwestheim, Sporthalle Bruchsal

Turnverein 07 Helmsheim



Leichtathletik

Jugendhallenmeeting in Karlsruhe

Beim Jugendhallenmeeting am 1. Februar in der dm-Arena in Karlsruhe gab es wieder einige sehr gute Leistungen unserer Athleten. Allen voran Julia Kußmann, die nach ihrer schweren Knieverletzung ihren ersten Wettkampf bestritt. Mit super Zeiten über 60 m in 8,05 sec. und 200 m in 27,05 sec. kam sie fast an ihre bestehenden Bestleistungen heran.

Auch Vanessa Berger, die nach ihrem Wechsel von der SG Bad Schönborn ihren ersten Wettkampf für uns bestritt, konnte mit sehr guten Leistungen aufwarten. 60 m in 8,86 sec., Weitsprung 4,64 m und Hochsprung 1,40 m.

Maxima Keller bekam muskuläre Probleme beim 60 m Sprint in 8,67 sec. und konnte die anderen Disziplinen nicht mehr bestreiten. Natalie Wiese brauchte für die 60 m 8,80 sec. und Jil Rajer 9,12 sec. Beide hatten Probleme beim Weitsprung mit drei ungültigen Versuchen.

Über die 800 m waren Jakob Uhr, Anne Kiefer, Jessica Dana Dük und Allison Weis am Start. Nach den harten Trainingseinheiten waren sie nicht mehr ganz so frisch und liefen folgende Zeiten. Jakob 2:14,82

min., Anne 2:39,50 min., Allison 2:46,65 min. und Jessica 2:53,15 min. Für die Badischen Meisterschaften in Mannheim wünschen wir allen Startern einen guten Wettkampf und viel Erfolg. Gratulation zu den tollen Leistungen!

Harald Winkler



Unsere U16-Mädchen in der dm-Arena

Foto: TV Leichtathletik

Tischtennis

Die letzten Spielergebnisse

Herren I, Bezirksliga Mitte: TSV Karlsdorf II – TVH 1:9

Gegen die 2. Mannschaft vom TSV Karlsdorf konnte man auswärts beide Punkte holen. Erneut Dominik Martus mit 2 Einzelsiegen war der Garant für den Erfolg. Punkte für Helmsheim: Martus/Graf 1, Kurz/Stein 1, Beran/Glaser 1, Martus 2, Graf 1, Kurz 1, Beran 1, Glaser 1

Herren III, Kreisliga B/1: SV 62 Bruchsal II – TVH 9:1

Punkt für Helmsheim: Baumann 1

Herren IV, Kreisklasse B/1: TVH – TTC 95 Odenheim V 9:0

Punkte für Helmsheim: Stuck/Markofsky 1, Vogel/Gretter 1, Langjahr/Seitner 1, Stuck 1, Vogel 1, Gretter 1, Langjahr 1, Markofsky 1, Seitner 1

Jugend, Kreisliga: TSV Untergrombach – TV Helmsheim 4:6

Punkte für Helmsheim: Huber/Kurz 1, Huber 2, Becker 1, Kurz 2

Die nächsten Spieltermine

Freitag, 17. Februar

20:15 Uhr: SV 62 Bruchsal IV – TV Helmsheim V

Samstag, 18. Februar

18:00 Uhr: TV Helmsheim I – TTC Zaisenhausen I (in der TV-Halle)

18:00 Uhr: TV Helmsheim III – TV Heildesheim I (in der TV-Halle)

Mittwoch, 22. Februar

18:15 Uhr Jugend: TVH – TV Heildesheim

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern

TVH Seniorenwanderung

Liebe Wanderfreunde, zu unserem Jahresabschlusstreffen am Dienstag 21.02. möchte ich euch alle recht herzlich einladen. Beginn um 14:30 Uhr im Anbau der Turnhalle. Wie immer werden wir uns Bilder des vergangenen Wanderjahres anschauen und über die Wanderungen nochmals kräftig diskutieren. Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt. Ich hoffe dass ich viele Wanderer am Dienstag begrüßen kann.

Wanderwart Kurt Bittrolff

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 17. Februar

Fundsachen

Zugelaufen ...

eine Katze/rot-hellbraun getigert/Bellwegweg. Näheres ist in der Verwaltungsstelle zu erfahren.

Gefunden wurde ...

ein Schlüsselanhänger (Engel)/Hauptstraße. Näheres ist in der Verwaltungsstelle zu erfahren.

Verschiedenes

K 3501 zwischen Obergrombach und Gondelsheim gesperrt

Vom 20. bis 24.02.17 wird die K 3501 wegen Baumfällarbeiten gesperrt. Hierzu muss die Straße an einzelnen Tagen ab dem Waldpavillon voll gesperrt werden. Eine Umleitung wird über Helmsheim ausgeschildert sein. Waldbestände entlang öffentlicher Straßen müssen in regelmäßigen Abständen auf schadhafte Bäume kontrolliert werden, um Gefahren für die Verkehrsteilnehmer auszuschließen. Akut bruchgefährdete Einzelbäume entfernt man nach den Kontrollen jeweils unverzüglich. Besonders in Zusammenhang mit dem Eschentriebsterben, einer seit wenigen Jahren durch einen aus Asien eingeschleppten Pilz grassierenden Krankheit an der Esche, werden jedoch von Zeit zu Zeit auch größere Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Dabei beseitigen die Waldbesitzer auch bereits erkrankte Bäume, die in naher Zukunft zu einer Gefahr werden können. Damit die umfangreichen Arbeiten zügig und ohne Gefahren für die Verkehrsteilnehmer durchgeführt werden können, ist das Befahren der Straße während der Fällarbeiten nicht möglich. Pressemeldung der Gemeinde Gondelsheim

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Josef Obergrombach

Ankündigung Krachumzug

Am 23. Februar findet wieder der Krachumzug des Kindergartens statt. Die kleinen Faschingsnarren laufen um ca. 10.30 Uhr am Kindergarten los und ziehen über die Sofienstraße, Gondelsheimer Straße und Jöhlinger Straße bis zum Rathaus. Dort gibt es wieder einen Stand für das leibliche Wohl, organisiert vom Elternbeirat und vom Erzieherteam. Vor allem die Kinder freuen sich auf zahlreiche Besucher und tolle Faschingsstimmung.

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



3. Faschingskirche

Am Sonntag den 19.02.2017 laden wir wieder ein um 10:30 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Martin einen Faschingsgottesdienst zu feiern. Mit fröhlichem Sinn, guter Laune und buntem Kostüm feiern wir einen Gottesdienst der etwas anderen Art. Die Guggenmusiker und der Kirchenchor gestalten den Gottesdienst musikalisch und freuen sich auf eine große Schar von Besuchern. Herzliche Einladung diesen Gottesdienst mit uns zu feiern.
M. Lamberth

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



FCO GO



Kick-Off-Veranstaltung im FCO-Clubhaus am 20. Februar um 20.00 Uhr.
Der Countdown läuft auf vollen Touren!

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Einladung zur Faschingskirche

„Hellau und Halleluja“ heißt es am Sonntag, den 19. Februar in der Pfarrkirche St. Martin in Bruchsal-Obergrombach. Bereits zum dritten Mal findet der närrische Gottesdienst mit der Guggenmusik Nashörner und dem Kirchenchor statt. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr und wir laden alle dazu recht herzlich ein.

Tourplan dieses Wochenende

Die Nashörner sind dieses Wochenende auf folgenden Veranstaltungen anzutreffen:

18. Februar: Monstersonnabend Bruchsal, Prunksitzung Plankstadt, Faschingsparty Zaisersweiher

19. Februar: Faschingskirche Obergrombach

Jeder der möchte, kann am 18. Februar bei uns im Bus mitfahren (geringe Gebühr). Anmeldungen bitte per Mail an Klaus unter organisator@nashoerner.de.

Morgenmarsch am Schmutzigen Donnerstag

Für die Bewohner von Obergrombach wird das Weckerstellen für den Schmutzigen Donnerstag unnötig sein, da mit den Nashörnern wieder

ein Morgenmarsch stattfindet. Wir werden die „nächtliche Stille“ des 23. Februar nutzen, um morgens 6.00 Uhr auf den Obergrombacher Straßen, die närrischen Tage offiziell mit unserer lauten und schrillen Musik einzuläuten.

Rückblick auf den 10. bis 12. Februar



Auftritt 2. Prunksitzung Obergrombach

Foto: Guggenmusik „Nashörner“

Der Startschuss fiel für uns am Freitag, 10. Februar zur 1. Melkühlwv-Prunksitzung in Obergrombach. Vor dem großen Finale war es für uns soweit – wir durften auf die Bühne und das Publikum aufmischen, nachdem das Programm rund eine Stunde Verzug hatte. Die Nashorn-Herde konnte ihr neues Häs präsentieren und ab sofort sind wir in braun-grünen Farben unterwegs. An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal recht herzlich beim Kostümausschuss für ihr Engagement bedanken. Am Samstag, 11. Februar waren wir wieder zu Gast im Häwlich Theater in Busenberg. Dort fand die 2. Prunksitzung der „Busebercher Drachedeeder“ statt und die Nashörner spielten die Lieder in Bestform und begeisterte damit das Publikum. Unmittelbar im Anschluss fuhren wir wieder zurück nach Obergrombach, um dort pünktlich für den Auftritt auf der zweiten Prunksitzung anzukommen. In Höchstform präsentierten wir vor heimischem Publikum unser musikalisches Programm. Am darauffolgenden Sonntag, 12. Februar waren wir beim 3. Narrensprung in Grötzingen anzutreffen. Bei gutem Wetter haben sich zahlreiche Besucher entlang der Umzugsstrecke gesammelt. Die Nashörner spielten ihre Lieder mit der Startnummer 43 im Mittelfeld.

Sängerbund 1864 Obergrombach



... und sie singen doch!



Männer proben für die „Bruchsaler Men's Night“

Foto: Frank Weickgenannt

Die erste Probe zur „Bruchsaler Men's Night“ war ein voller Erfolg! Vor der Probe war die Spannung groß, wie viele Sänger würden wohl kommen? Schließlich ist das Ganze unverbindlich und man brauchte sich entsprechend auch nicht anzumelden. Dann war es soweit, und es fanden sich viele Mutige, die sich am Gesang probieren wollten. Deutlich über zwanzig Männer fügten sich zu dem bestehenden Chor. Klar, wurde nicht gleich jeder Ton getroffen, schließlich ist der Anfang nicht leicht, aber der volle und markante Männer-Sound ist bereits sehr vielversprechend. Auch unser Dirigent Matthias Böhringer attestierte einen gelungenen Anfang. Mit passgenauen und gezielten Übungen veränderte er den Klang oder ließ die Männer swingen. Die Lernrate scheint gut zu sein, denn er zeigte sich sehr zuversichtlich, dass wir das Programm bis zum Men's Night Konzert meistern. Die erste Probe war aber nicht nur zahlenmäßig und gesanglich ein Erfolg, auch die Stimmung war ausgezeichnet! So löste sich die Truppe nach der Probe nicht gleich auf, sondern blieb zusammen und es entwickelten sich viele interessante Gespräche.

Musikverein Eintracht Obergrombach



Melkküwwelsitzungen mit dem MV Obergrombach

Am Freitag, den 10., und Samstag, den 11. Februar, fanden in der Obergrombacher TVO-Halle die „Melkküwwelsitzungen“ der Obergrombacher Faschingsvereine statt. Neben dem TVO, dem MGV und dem FCO übernahm auch der Musikverein „Eintracht“ Obergrombach wieder einen Teil des Programms. Die Gruppe „One-Hit-Wonder“ bestehend aus Simone Hingst, Selina Rapp, Nicole Reineck, Joshua Hardock, Marcel Kehrwecker, Nico Roth, Sebastian Schmitt, Steffen Siegel und Michael Speck, unterhielten die, an beiden Abenden vollbesetzte TVO-Halle, mit dem Cup-Song. Dabei wurden Rhythmen mit bunten, leeren Plastikbechern geklopft und dazu gesungen. Hits von Helene Fischer und Shakira brachten das Publikum zum mitklatschen, mitsingen und mitfeiern. Der zweite Auftritt des MVO machte die „Krass-Brass-Band“ bestehend aus Bruno Czimmel, Karl-Heinz Frank, Rolf Janzer, Joachim Konrad, Steffen Wilhelm und den Tänzerinnen Laura, Louisa und Anna Zöller. Sie machten Live-Musik passend zum diesjährigen Motto „Flower Power“. Bei Hits der „Les Humphries Singers“ hielt es kaum einen im Saal auf dem Platz. Die Auftritte des MVO trugen, zusammen mit den Auftritten der anderen Vereine, zur gelungenen Abwechslung des gesamten Programms bei. Der MVO bedankt sich bei den übrigen Faschingsvereinen für die gute Zusammenarbeit und bei allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. Den Freunden der fünften Jahreszeit wünscht der MVO einen guten Start in die Saison und die bunten Tage. MK

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Liebe Clubmitglieder, am Freitag, den 03.03.2017 um 20.00 Uhr laden wir Euch recht herzlich zur Jahreshauptversammlung in das Clubhaus des TC Obergrombach ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresberichte
 - 3.1. Bericht des Vorstandes Repräsentation/Organisation
 - 3.2. Bericht der Schriftführerin
 - 3.3. Bericht des Vorstand Sport
 - 3.4. Bericht des Jugendleiters
 - 3.5. Bericht des Kassiers
 - 3.6. Bericht der Kassenprüfer
4. Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung des Kassiers
5. Antrag auf Entlastung der Verwaltung
6. Neuwahlen
 - 6.1. Wahl eines Wahlleiters
 - 6.2. Wahl des Vorstandes Vereinsleben – Anlagen
 - 6.3. Wahl der Schriftführerin
7. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 7 der Tagesordnung können bis zum 01.03.2017 schriftlich beim Vorstand Repräsentation/Organisation, Jürgen Janzer, eingereicht werden.

Im Namen der Verwaltung, Gunda Hannich

Turnverein 1902 Obergrombach



Fasching 2017 in der Turnhalle Obergrombach

TURNHALLE
OBERGROMBACH

DIE ANGESAGTE ADRESSE
IN DER HELLMASCHER STRASSE

FASCHINGSAMSTAG,
20.01 UHR

TURNERBALL

DIE SHOW!
TVO-TURNER "HARDTSEEUGGUA" UVM...

LIVE MUSIK **in flagranti**
www.inflagranti-musik.de

Der Fasching in Obergrombach steht dieses Jahr unter dem Motto Flower-Power.

Mit geballter Energie startet am Samstag, 25. Februar der Turneball, wie immer mit einem sensationellen Programm und einer Wahnsinns-Stimmung.

Am Sonntag, 26. Februar übernimmt die Jugend um 15 Uhr die Halle beim Familienfasching.

Turnen

Faschings-Power mit und ohne Flower



Shaolin-Turner

Foto: TV Obergrombach

Wer in diesen närrischen Wochen die TVO-Halle in Obergrombach betritt, fühlt sich eindeutig zurückversetzt in die 70er Jahre. Knallbunte plakative Tapetenbahnen hängen an den Wänden neben Blumenmotiven und Peace-Zeichen. Am Wochenende 10. und 11. Februar standen auch die beiden Melkküwwel-Sitzungen der Obergrombacher Faschingsvereine unter dem Motto Flower-Power. Mit wilden Mähen, bunten Hemden und Schlaghosen begrüßten die Sitzungspräsidenten Gerald Wolf und Rolf Ritter zusammen mit dem Elferrat die ebenso phantasievoll gewandeten Zuschauer, die freitags und samstags den Saal füllten. Die Musik und positive Energie der FlowerPowerZeit übertrug sich auch sofort auf die Stimmung in der Halle, das Publikum war vom ersten bis zum letzten Programmpunkt am Toben. Mit vier Beiträgen gestaltete der TVO den Abend mit. Die jungen Damen der „Fantasies“ stellten tänzerisch einen perfekten Schultag dar. „Next Generation“ punktete mit einer tollen Choreographie aus Tanz und Akrobatik und nahm die Zuschauer im neonfarbenen Aerobic-Dress mit in die 80er-Jahre. Die TVO-Turner übertrafen sich wieder einmal selbst mit ihrer Inszenierung einer Shaolin-Show. War es Magie oder doch nur der Schwarzlicht-Effekt? Schwabende Seitpferd-Turner, durch Fußtritt vom Oberkörper getrennte Unterteile oder vom Handkantenschlag zerschnittene Personen... geballte Körperkraft der Turner, gepaart mit dem Geist der Shaolin-Mönche.

Im zweiten Teil der Sitzung kamen sie dann endlich auf die Bühne. Die sechs schönen Männer in ihren schwarzen Fräcken, das TVO Schwalbenschwanz-Sextett. Vom ersten Ton ihres mehrstimmigen Gesangs hatten sie das Publikum auf ihrer Seite. Mit zotigen Liedchen brachten sie sämtliche Lachmuskeln zum Beben und mit vertontem Ortsgeschehen die Leute zum Schmunzeln. Wenn auch im straffen Programm der Prunksitzung kaum eine Zugabe vorgesehen ist, die Schwalbenschwänze durften nicht ohne von der Bühne. Dort wird man die gestrengen Herren wohl erst im nächsten Jahr wiedersehen. Wer allerdings Appetit auf die Fantasies, Next Generation oder die Shaolin-Turner bekommen hat, der kann diesen am 25. Februar in der TVO-Halle stillen. Zusammen mit den Bag-Dancers des FCO und den Hardtseeugga rocken diese Gruppen das große Show-Programm beim Turneball des TVO.

Gymnastik und Tanz

Zirkeltraining

Zirkeltraining für Anfänger und Fortgeschrittene. Achtwöchiger Kurs vom 18. Februar bis 15. April immer samstags 10 – 11 Uhr in der TVO Halle. Das Zirkeltraining besteht aus einem Mix aus Ausdauer- und Krafttraining. Durch die individuelle Anpassung der Intensität können sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene an diesem Training teilnehmen. Für alle Mitglieder (m/w) des TVO und solche, die es werden wollen. Ab 16 Jahren. Kursleiterin: Simone Jäckel (Fitness- und Krafttrainerin). Anmeldung unter: simonejaeckel@gmx.net. Eine Kursgebühr wird nicht erhoben. Für Nichtmitglieder besteht die Möglichkeit, eine Mitgliedschaft abzuschließen (Jahresbeitrag: 40 €). Teilnehmerzahl: 6-16 Personen. Bitte Hallenschuhe mitbringen.

Outdoor und Ballsport

Wandern mit dem TVO – Termine 2017

5. April: Quartalswanderung des Kraichturngau in Obergrombach

17. April: Ostermontagswanderung

7. Mai: Landeswandertag in Wiesental

20. Mai: Bruchsaler Hoffnungslauf

25. Mai: Familienwanderung

18. Juni: Stadtbahnwanderung Odenheim – Münzesheim

17. September: Stadtbahnwanderung nach Bad Herrenalb

8. Oktober: Gauwandertag in Forst

20. Mai: Bruchsaler Hoffnungslauf

Abfahrt bei den Stadtbahnwanderungen jeweils ca. 8.30 Uhr ab Obergrombach. Wanderschuhe und Rucksackverpflegung werden empfohlen. Rückkehr ca. 17 bis 18 Uhr.

Jugend

Familienfasching der TVO-Jugend



Next generation

Foto: TV Obergrombach

Am Faschingsonntag, 26. Februar, gibt es ab 15 Uhr in der TVO-Halle wieder viel zu lachen und tanzen. Die Jungs und Mädchen der TVO-Jugend laden alle TVO-Kids und Freunde ein, mit zu spielen und zu feiern. Es wird flower-power-lustig!

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Obergrombach



Neuer Kurs für Junghunde und Resozialisierung aller Hunde

Ab 5. März startet wieder ein Trainingsblock von 10 Einheiten für Junghunde und Resozialisierung aller Altersklassen und Rassen auf dem Trainingsplatz des SV Obergrombach. Training findet sonntags von 9 – 10 Uhr bei Karlheinz Bauer statt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand (GS)

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Nistkastenreinigung

Treffpunkt am Samstag, 18. Februar, 13 Uhr beim Vereinsheim. In unserer Kulturlandschaft mangelt es den Kleinvögeln nicht nur an der Vielseitigkeit der Lebensräume, sondern auch an Brutplätzen. Durch das Aufhängen von Nisthilfen ermöglichen wir es höhlenbrütenden Vögeln Unterschlupf zu finden. Die Reinigung sollte zwischen September und März stattfinden, da in diese Zeit nicht gebrütet wird. Einige Nisthilfen dürften verschwunden sein; wir dürfen nur hoffen, dass sie wenigstens in anderer Leute Gärten hängen. Wohl keiner der Nistkästen wird sich als ganz unbewohnt erweisen. Viele sind bis zum Rand mit Nistmaterial vollgestopft. In manchen Kästen hängen noch Nester von Wespen, Hummeln oder Hornissen, doch werden diese Nester bereits im Herbst verlassen. Schließlich nisten sich auch Waldmäuse, Siebenschläfer, Haselmäuse oder Fledermäuse in den Kästen ein. Oftmals sind die Kästen fehlbelegt. In Fledermauskästen brütet die Kohlmeise und in Baumläuferhöhlen die Tannenmeise. Hohltaubenkästen werden vom Kleiber zugemauert und selbst im Waldkauzkasten kann eine Blaumeise bauen. Von den ca. 200 aufgehängten Kästen sind über 95 % belegt, was man als sehr guten Erfolg bezeichnen kann. Des Weiteren betreut der Verein noch sechs Schleiereulenkästen und sechs Steinkauzröhren. Diese werden zu einem anderen Zeitpunkt gereinigt.

Vogelschutzwart G.L.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr
Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Dienstag geschlossen
Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 17. Februar

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 22. Februar 2017, um 19:00 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Städtepartnerschaft mit Ste. Marie-aux-Mines Rückblick auf 2016 Vorschau für die Aktivitäten und Begegnungen im Jahr 2017 Bericht: Frau Dr. Vinga Szabo (Vorsitzende Freundeskreis Untergrombach – Ste. Marie-aux-Mines)
- 3 Betreuungsangebote für Schulkinder in Untergrombach-Ganztagsschule, Kernzeitbetreuung, Ferienbetreuung Bericht: Herr Rainer Rapp (Schul- und Sportamt der Stadt Bruchsal)
- 4 Joß-Fritz-Realschule Bericht über die aktuelle Entwicklung der Schule durch Herrn Rektor Marcus Mössner
- 5 Informationen und Bekanntgaben
- 6 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 7 Offenlage des Protokolls vom 14.12.2016

Bruchsal, 09.02.2017

Karl Mangei, Ortsvorsteher

Fundsachen

Gefunden wurde ...

ein Handy (Samsung). Weitere Informationen erhalten Sie bei der Verwaltungsstelle Untergrombach.

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung laden wir nochmals alle Mitglieder und Ehrenmitglieder recht herzlich ein. Die Versammlung findet am Freitag, den 17.02.2017 in der Aula der Joß-Fritz-Schule statt. Beginn: 20.00 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn recht viele Mitglieder kommen, da auch Neuwahlen anstehen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
 2. Wahl des Versammlungsleiters und zweier Beisitzer
 3. Tätigkeitsberichte:
 - 1. Vorsitzender
 - Dirigent
 - Spielervorstand
 - Jugendleiter
 - Schriftführer
 - Kassierer
 - Kassenbuchprüfer
 4. Aussprache über die einzelnen Berichte
 5. a) Entlastung der Vorstandschaft
b) Neuwahlen
 6. Beratung und Abstimmung über eingegangene Anträge
 7. Verschiedenes
- G.G.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der FC Germania lädt alle Ehrenmitglieder und Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein, die am Freitag, 17.03.2017, um 19.30 Uhr, im Clubhaus stattfindet.

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung 1.Vorsitzender
2. Totenehrung
3. Bericht des 1.Vorsitzenden
4. Bericht des Hauptkassiers
5. Aussprache zu den Berichten 3 und 4
6. Bericht des Spielausschussvorsitzenden
7. Bericht des Jugendleiters
8. Bericht des AH-Abteilungsleiters
9. Aussprache zu den Berichten 6 – 8
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Anträge
12. Sonstiges

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens Sonntag, 12.03.2017, in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden Stefan Habermann (E-Mail: vorstand@fc-untergrombach.de) zu richten.

„Schwarz-Weiß-Ball“ am Rosenmontag

Der FC Germania lädt alle Faschingsfreunde zum „Schwarz-Weiß-Ball“ am Montag, 27.02.2017, in der Bundschuhhalle Untergrombach ein. Die Gäste erwartet tolle Partystimmung mit „DJ Thorsten“, Programmeinlagen verschiedener Gruppen, z.B. Showtanzgruppen aus Büchenau und Obergrombach, den Fußballern vom FC Obergrombach sowie ein Gastauftritt der Guggenmusik „Bääreglopfa“ aus Kelttern. Beginn ist um 19.33 Uhr, der Eintritt beträgt 9,- €.

Bambini

Bambini-Hallenspielfest in Mingolsheim



Begehrte Medaillen für unsere Bambinis

Foto: FC Germania

Am Samstag, den 28.01.2017 waren wir zu Gast beim TUS Mingolsheim. Unsere Mannschaft Jahrgang 2010/11 hatte insgesamt fünf Fußballspiele zu bestreiten. Von den gezeigten Leistungen und Ergebnissen unseren Bambinis war nicht nur die Trainerin stolz. Auch die mitgereisten Eltern und Geschwistern, die von der Tribüne aus unsere Mannschaft tatkräftig anfeuerten. In den Spielpausen konnten sich die Kinder in der Hüpfburg austoben. Für große Begeisterung sorgte der Clown „Cappellino“. Aus Luftballonschlangen formte er im Nu Schwerter, Papageien, Blume und vieles mehr. Das Bobbycar-Rennen sorgte auch für viel Spaß. So ging die Zeit wie im Flug vorbei und ein schönes Bambini-Spielfest ging zu Ende. Bei der anschließenden Siegerehrung hatten sich alle Kinder ihre Medaille vollauf verdient.

Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



Einladung zur Abteilungsversammlung

Die diesjährige Abteilungsversammlung findet am Freitag, 17. März 2017 um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Untergrombach statt. Hierzu sind alle Angehörigen der Jugend-, Einsatz-, und Altersabteilung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungskommandanten
2. Totengedenken
3. Bericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht der Leiterin der Jugendabteilung
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Verwaltung und des Kassiers
9. Wahl des Abteilungskommandanten
10. Beförderungen
11. Grußworte
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zur Abteilungsversammlung und insbesondere zur Tagesordnung sind schriftlich bis spätestens 06. März 2017 beim Abt. Kdt. Manfred Wolf, Mühlstraße 6, 76646 Bruchsal einzureichen. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme in Uniform wird gebeten. Sollte die Abteilungsversammlung nicht beschlussfähig sein, wird hiermit auf 20.00 Uhr am gleichen Ort und mit gleicher Tagesordnung eine neue Abteilungsversammlung einberufen, welche dann ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung der Feuerwehr beschlussfähig ist.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Manfred Wolf

Freunde und Förderer der Joß-Fritz Schule

Einladung zur Mitgliederversammlung

Mitgliederversammlung am Freitag, 10. März 2017 um 19.00 Uhr in der Joß-Fritz-Schule, Raum 107 (Eingang Realschule, 1. Stock). Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrtes Mitglied, hiermit laden wir herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung dient auch als Informations- & Austauschforum und bietet den Mitgliedern in ungezwungener Atmosphäre Fragen, Anregungen und Ideen für die Arbeit des Fördervereins einzubringen.

Vorgesehen ist folgende Tagesordnung:

- Eröffnung der Versammlung und Begrüßung
- Bericht des Vorstands
- Bericht des Kassenwart
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands
- Wahl der Kassenprüfer
- Anträge
- Verschiedenes

Anträge oder Anregungen für die Tagesordnung bitten wir dem Vorstand bis zum 23.02.2017 mitzuteilen.

Wir freuen uns auf einen netten Abend und interessante Gespräche und hoffen, dass viele Mitglieder der Einladung folgen.

Freundliche Grüße, Ihr Vorstand des Fördervereins Sven Beisel (Vorsitzender) / Eva Schäfer (stellv. Vorsitzende) / Bernd Lindenfelser (Kassenwart)

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Einladung zum Stammtisch

Es ist noch zu kalt für den Biergarten. Deshalb treffen wir uns zum Stammtisch im Februar im hoffentlich gut beheizten „Ristorante Severin“ in Untergrombach am Donnerstag, 23. Februar 2017 um 19 Uhr. Ihr Männer denkt daran: es ist „Schmudsiges Donnerstag“, also keine Krawatte! Alle Mitglieder und Freunde des Freundeskreises Untergrombach/Ste. Marie-aux-Mines sind hierzu herzlich eingeladen. E.H.

Gesangverein 1864 Untergrombach e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, den 7. März 2017, 20 Uhr findet im kath. Pfarrzentrum St. Wendelinus die diesjährige Jahreshauptversammlung des GV 1864 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Sängervorstands
6. Bericht der Kassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung der Vereinsverwaltung
10. Neuwahlen
11. Ehrungen
12. Eingegangene Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zur JHV können bis Dienstag, den 28. Februar schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Gabriele Braun, Neue Heimat 26 oder bei der 2. Vorsitzenden Carola Zöller, Obergrombacher Str. 26 eingereicht werden. Alle Mitglieder des Gesangvereins 1864 sind ganz herzlich zur Teilnahme an der Jahreshauptversammlung eingeladen.
Gabriele Braun, 1. Vorsitzende

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Monatstreff im Februar

Am Freitag, 17. Februar freuen wir uns im „Severin“ auf den nächsten Monatstreff. Allen Teilnehmern wünschen wir schöne Gespräche und einen fröhlichen Abend. AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG Bruchsal/Untergrombach – TSV Knittlingen 24:33 (14:18)
Am Samstag (11.2.) empfingen die HSG-Herren in der Sporthalle Bruchsal den TSV Knittlingen. Die Mannschaft ging sehr ersatzgeschwächt in die Begegnung gegen den seit einigen Spielen ungeschlagenen Tabellenritten. Dies machte sich zunächst jedoch noch nicht bemerkbar; die

HSG hielt gut mit und konnte in der 15. Minute sogar mit zwei Toren in Führung gehen (11:9). Leider schaffte man es nicht, diesen kleinen Vorsprung mit in die Pause zu nehmen. Die Gäste konnten durch einen 5:0 Lauf das Spielgeschehen noch zu ihren Gunsten drehen (Halbzeitstand 14:18). Nach zehn gespielten Minuten in der zweiten Halbzeit war das Spiel dann leider schon entschieden; durch schlecht ausgespielte Angriffe und leichte Ballverluste ermöglichte die HSG es den Gästen, sich bis auf 16:24 abzusetzen. Man konnte jedoch im weiteren Spielverlauf eine noch höhere Niederlage verhindern. Am Ende hieß es 24:33. Die HSG-Herren kassierten in diesem Spiel die höchste Niederlage der Saison. Es war insgesamt eine schwache Leistung, wobei man aufgrund der Ausfälle vor allem im Rückraum sehr wenige Wechselmöglichkeiten hatte. Am nächsten Wochenende ist die Mannschaft erneut klarer Außenseiter gegen den Tabellenführer SG Hambrücken/Weiher. Spieler HSG: Schäfer & Junge (Tor), Lamminger (7), Kolb (5/2), Zwecker (3), Sohns (3), Oberst (3), Schlegel (2), Oestreicher (1), L. Mohler, Käpernick

Jugendabteilung

HSG TB/TG 88 Pforzheim – HSG Bruchsal/Untergrombach

31:31 (13:16)

Am Samstag, den 11. 2., stand für die B-Jugend der HSG das Auswärtsspiel bei der HSG Pforzheim an. Dieses Spiel war von hoher Bedeutung; eine Niederlage galt es unbedingt zu vermeiden, um in der Tabelle nicht von den Pforzheimern überholt zu werden. Unsere HSG kam sehr gut in das Spiel und konnte sich schnell eine kleine Führung herausspielen (1:5). Im Laufe der ersten Halbzeit gelang es auch, diesen Vorsprung aufrecht zu erhalten und unsere Mannschaft nahm eine 3-Tore-Führung mit in die Kabine. Zunächst änderte sich nach dem Seitenwechsel nichts am Spielgeschehen, die Gastgeber fanden kein Mittel, das Spiel zu ihren Gunsten zu drehen. Jedoch schafften es die Pforzheimer, 9 Minuten vor Schluss das erste Mal im gesamten Spiel in Führung zu gehen. Dies lag auf der einen Seite an unnötigen Ballverlusten unserer B-Jugend, auf der anderen Seite versuchte nun leider, auch für neutrale Beobachter erkennbar, der Schiedsrichter Einfluss auf den Spielverlauf zu nehmen. Teils unerklärliche Entscheidungen reichten sich aneinander, in der Schlussphase waren aufseiten unserer Mannschaft nur noch 4 Feldspieler auf der Platte. Trotz dieser Umstände schaffte es die HSG, sich am Ende ein Unentschieden zu erkämpfen (31:31). Dieser Punkt war sehr wichtig, denn so gewinnt unsere B-Jugend den direkten Vergleich gegenüber dem heutigen Gastgeber und steht in der Tabelle weiterhin vor Pforzheim. Nach einer einmonatigen Pause geht es für die B-Jugend am 12.3. weiter mit einem Heimspiel in der Bundschuhhalle Untergrombach (16.00 Uhr) gegen den TV Calmbach. Spieler HSG: Anthes (Tor), Seitner (9/2), Lamminger (8/1), Edelmann (8), Vosoghi (3), L. Max (2), J. Max (1), Born, Köstel

Spielankündigungen

Samstag, 18. Februar,

Damen: SG Hambrücken/Weiher – HSG (16.00 Uhr)
Herren: SG Hambrücken/Weiher – HSG (18.00 Uhr)
Herren 2: SG Hambrücken/Weiher II – HSG II (20.00 Uhr)
Alle Spiele finden in der Sport- und Kulturhalle Ubstadt (Hebelstraße 2, 76698 Ubstadt-Weiher) statt.

Heimatverein Untergrombach e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung 2017

Am Donnerstag, den 23. März 2017 findet um 19.00 Uhr die Mitgliederversammlung im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt. Über zahlreiches Erscheinen der Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Der Vorstand

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder

Zu Ehren aller und besonders der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder Willy Weiss, Gerhard Glaser und Manfred Wolf gestalten die Musiker am Samstag, 25. Februar um 18.30 Uhr den Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche musikalisch mit. Alle Angehörigen und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen diesen Gottesdienst mit uns zu feiern.

Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, 22. März findet um 20.00 Uhr in der Mensa der Joß Fritz Schule die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Harmonie 1890 Untergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassier
5. Bericht des Schriftführer
6. Bericht der Jugendleiterin

7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Satzungsänderung §3 (Auflösung des Vereins)
11. Neuwahlen
12. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind in schriftlicher Form bis zum 13. März beim Vorsitzenden Steffen Pfund einzureichen. Wir laden alle Mitglieder und Ehrenmitglieder ganz herzlich zur Generalversammlung ein, und freuen uns über Ihr Interesse am Wohle des Vereins.

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Alle Mitglieder des Schützenvereins laden wir zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet am Freitag, den 10. März 2017 um 19:30 Uhr in unserem Vereinsheim am Rötzenweg statt. Alle Mitglieder des Förderkreises sind als Gäste ebenso herzlich willkommen.

Tagesordnung

1. Berichte der Vorstandschaft
 - 1a. Bericht des Oberschützenmeisters Reinhard Sander
 - 1b. Bericht des Kassiers Jürgen Zipperle
 - 1c. Bericht des Schießleiters Patrick Süß
 - 1d. Bericht des Jugendleiters Markus Hartmann
 - 1e. Aussprache über die Berichte
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen der Vorstandschaft
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 3. März 2017 schriftlich bei Oberschützenmeister Reinhard Sander eingegangen sein, damit sie bei der Versammlung berücksichtigt werden können. Über euer zahlreiches und pünktliches Erscheinen zur Jahreshauptversammlung würden wir uns sehr freuen.

Mit herzlichem Schützengruß, Reinhard Sander, Oberschützenmeister

Ski-Club Untergrombach



Skigaudi in Saalbach Hinterglemm

Hallo Ihr Skihasen, wir vom Skiclub Untergrombach haben eine Wochenendausfahrt geplant und freuen uns über schneeerrückte Après-Skihasen. Wir fahren von 10.03.17 bis 12.03.17 in das bekannte Skigebiet Saalbach Hinterglemm. Für die Abendgestaltung stehen viele Clubs und Bars zur Verfügung, sodass man den Tag bei einem Tanz ausklingen lassen kann. Für weitere Informationen klickt einfach auf unsere Homepage <http://www.snow4all.de/aktivitaeten/> oder mailt mir einfach auf carolin@snow4all.de. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen! Bis bald und Ski heil! Skiclub Untergrombach, Caro

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Vorankündigung „Kraichgauer Theatertage“

Das Jahr 2017 startet bei uns mit abwechslungsreichen Veranstaltungen und wir freuen uns sehr, dass wir die 11. Kraichgauer Theatertage ausrichten können. Vom 7.-9. April erwartet Sie ein gemischtes Theaterprogramm für Jung und Alt in den Räumlichkeiten der Bundschuhhalle und in der Aula der Joß-Fritz-Schule. Das detaillierte Programm sowie den Ticketverkauf stellen wir im nächsten Amtsblatt vor. Wir freuen uns schon jetzt, Sie als Gäste zahlreich begrüßen zu können.

Arbeitseinsatz

Am Samstag, 18.02.2017 ab 10.00 Uhr ist auf dem Vereinsgelände ein gemeinsamer Arbeitseinsatz geplant. Wir schaffen Platz und bitten Euch alle sich zahlreich daran zu beteiligen. Vielen Dank für Eure Mithilfe. Auf ein schönes Theaterjahr freut sich der TKV Bundschuh.

TSV Untergrombach



NEU: Abteilung Volleyball – Jugend/junge Erwachsene

Wir trainieren und spielen Volleyball. Hast Du auch Lust? Dann komm' am Mittwoch um 20 Uhr in die Bundschuh-Halle.



Abteilung Volleyball – Jugend/junge Erwachsene

Foto: TSV Untergrombach

Turnen

2 Niederlagen der Turner in der Regio-Liga



Johannes Zisler am Reck

Foto: TSV Untergrombach

Ziel in der diesjährigen Saison war es an die Leistungen vom letzten Jahr anzuknüpfen. Leider mussten wir in beiden Vorkämpfen auf 2 unserer besten Turner verzichten. Teilweise hatten wir daher nur 3 Turner am Gerät, so dass jeder Fehler in die Mannschaftswertung mit einging. Uns war klar, dass wir dieses Jahr maximal um Platz 3 turnen würden. Dies jedoch nur in Bestbesetzung und sehr guter Leistungen. Man muss aber sagen, dass die angetretenen Turner sich insgesamt sehr gut präsentiert haben und gegenüber dem letzten Jahr große Fortschritte vorhanden sind. Trotzdem ließ es sich nicht vermeiden, dass wir beide Vorkämpfe auch gegen den

FC-Hettingen jeweils ganz knapp verloren haben. Der erste Wettkampf nur mit 0,35 Punkten Rückstand. Beim 2ten Wettkampf waren es trotz 4 Gerätesiegen gegen Hettingen am Ende 1 Punkt. Bester Punktesammler ist derzeit Johannes Zisler. Insbesondere Matthias Gäbert sollte es im Endkampf einmal gelingen seine teils schwierigen Übungen an Barren und Seitpferd durch zu bringen. Dann sieht alles gleich besser aus. Da beim Endkampf hoffentlich die gesamte Mannschaft antreten wird dürften wir zumindest die Hettinger schlagen und punktemäßig zu den Neckarauern und Seckenheimern aufschließen. Das wäre dann ein schöner Erfolg.

Verein für Umwelt- und Naturschutz Untergrombach e.V.



Schmucke Weidenzweige für Ostern



Foto: Konanz

Weidenäste als dekorativer Schmuck für das Osterfest – am Samstag, den 11. März, sind die auffallenden schlanken Zweige mit ihrer gelben und rötlichen Rinde in Untergrombach erhältlich. Im Rahmen seiner jährlichen Pflegeaktion an den Kopfweiden am Grombach bietet der örtliche Verein für Umwelt- und Naturschutz das Schnittgut, das sich

bestens zum Bündeln und Ausschmücken eignet, gegen eine Spende an. Hintergrund der Aktion ist vor allem die ökologische Bedeutung dieser Gehölze, die erst durch regelmäßigen Rückschnitt ihre charakteristische Form sowie ihre Funktion als Lebensraum für Insekten und Kleintiere erhalten. Früher von Korbmachern und Bauern häufig genutzt und weit verbreitet, ist dieser Baumtypus ansonsten längst aus der heimischen Landschaft verschwunden. Erst in den vergangenen beiden Jahrzehnten hat die Weide jedoch eine allmähliche Renaissance erlebt, nicht zuletzt dank vielfältiger Einsatzmöglichkeiten auch bei der naturnahen Gestaltung von Spielplätzen und in Kindergärten. Erhältlich sind die Weidenzweige, so lange der Vorrat reicht, in der Zeit zwischen 14.30 und 16 Uhr bei der Auffahrt zur Autobahnbrücke zwischen Untergrombach und Büchenau (auf Untergrombacher Seite). Bei Dauerregen entfällt die Aktion und verschiebt sich um eine Woche auf den 18. März. tam

Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



Hereinspaziert, hereinspaziert ...



Der Park ist wieder für die Bevölkerung geöffnet

Foto: Vogelschutz- und Zuchtverein

Der Vogelpark Untergrombach ist wieder geöffnet und freut sich wieder über viele große und kleine Besucher. Kaum ist man durch den Eingangsbereich geschritten, wird man von unseren beiden Eseln Lena und Seppl durch ein lautes Wiehern begrüßt. Es sind zwar noch viele Tiere in ihrem Winterquartier, aber alle anderen wie unsere Fasanen und Enten freuen sich, dass sie wieder von den Vogelparkgästen besucht werden. Aber auch über neue Gesichter, die unseren Vogelpark mit ihrer Arbeit unterstützen könnten, würden sich die Mitglieder des Vereins sehr freuen. Jeder ist herzlich willkommen und wenn es auch nur für 1 oder 2 Stunden sind, ist die Zeit wertvoll für unsere Tiere, denen dies zu Gute kommt. Wir sind immer samstags morgens ab ca. 9.30 Uhr im Park anzutreffen.

- Anzeigen -

Ambulante Hospizgruppe
Bruchsal und Umgebung
REGIONALGRUPPE DER ISBL-HOSPIZ e.V.

TRAUERBEGLEITUNG

Einzelgespräche
Termine nach Vereinbarung

Ge(h)spräche
Jeden 1. Montag im Monat
Naturspaziergang für trauernde Menschen (ca. 2 Std.)
Mai – Oktober um 17:00 Uhr; November – April um 15:00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz gegenüber Friedhofsgärtnerei Siegle

Trauer-Café Regenbogen
Jeden 2. Dienstag im Monat
Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen
von 15:30 bis ca. 17:30 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Heilsames Singen für Seele & Körper
Jeden 3. Mittwoch im Monat
Ohne Notenkenntnisse und/oder Singerfahrung
von 16:30 – 18:30 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

KlangRaum
Jeden 4. Donnerstag im Monat
Klanginstrumente helfen unser Innenleben zu ordnen
von 10:00 – 11:00 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Näheres zu den einzelnen und auch zu weiteren Angeboten: www.hospizgruppe.de
Hospiz-Telefon: 07261 320 40 10